1 Cent

Abendpost

1 Cent

1 Cent | Chicago, Donnerstag, den 7. Juni 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe | 29. Jahrgang. — Nr. 135.

Oestrr. Sieg wird größer.

Italiener wurden regimenterweise gefangen genommen.

Briten melden Vorrücken.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Wien, 7. Juni. (Ueber Amsterdam und London.) Das österreich-ungarische Hauptquartier berichtete gestern Abend vom italienischen Kriegsschauplatz noch des Näheren:

„Südlich Jamiano, halbwegs zwischen Monfalcone und Hermada, eroberten unsere Truppen in einem systematisch vorbereiteten und durchgeführten Gegenangriff einen beträchtlichen Teil der Schanzen wieder zurück, die in diesem Abschnitt vor zwei Wochen von den Italienern besetzt worden waren. Der Feind warf vergeblich seine Reserven ins Feuer, die zu Fuß eintrafen oder in Motorwagen herangezogen wurden, um uns den eroberten Boden abermals zu entreißen. In erbittertem Ringen, das einen Tag und eine Nacht dauerte und sich heute früh mit dem Eingreifen frischer italienischer Verstärkungen zur äußersten Heftigkeit steigerte, blieb unsere heldenhafte Infanterie entlang der ganzen Linie siegreich und trieb den Feind überall zurück.

„Die italienischen Versuche, den Südflügel durch Vorstöße nahe Kovanjevice und östlich Görz zu entlasten, schlugen vor der zähen Verteidigung unserer tapferen Truppen vollständig fehl.

„Die Zahl der gestern nahe Jamiano eingebrachten Gefangenen beläuft sich auf 271 Offiziere und über 6500 Mann. Die in dem letzten Bericht angekündigte Gesammtausbeute wird dadurch auf die für eine Verteidigungsschlacht ungewöhnliche Zahl von über 22,000 Gefangenen erhöht.

„In einem Luftkampf wurde gestern über Dampazza ein feindlicher Zweidecker abgeschossen."

Wien, 7. Juni. (Ueber London.) Ein neuer Bericht vom österreich-ungarischen Hauptquartier teilt noch Folgendes mit:

„Oestlicher Kriegsschauplatz: Am Dituz-Landwege (nördliches Rumänien) wurde ein schwacher feindlicher Vorstoß durch unser Sperrfeuer zerschmettert. Anderwärts herrschte nur stellenweise lebhaftere Infanterietätigkeit.

„Italienischer Kriegsschauplatz: Der Feind erschöpfte sich gestern in fruchtlosen Angriffen zwischen dem Wippachtal und dem Meer, die darauf berechnet waren, die Niederlage zu verwischen, welche er in den letzten paar Tagen auf dem Carso-Hochplato erlitten hatte. Alle diese Angriffe wurden aber zersprengt. Unsere Truppen erweiterten ihren Erfolg, indem sie eine Höhe nahe Jamiano erstürmten, und in hitzigen Gefechten behaupteten sie den ganzen gewonnenen Boden.

„Nach vorläufigen Berichten ist die Zahl der Gefangenen, welche wir in den letzten drei Tagen machten, auf 256 Offiziere — darunter 4 Stabsoffiziere — und 10,000 Gemeine gestiegen. Mehrere italienische Regimenter fielen unverwundet in unsere Hände, mit fast ihrer ganzen Mannschaftsstärke. So beispielsweise das 86. Regiment mit 2686 Mann, das 69. Regiment mit 1932 Mann, und das 71. Regiment mit 1831 Mann. Die Brigaden von Verona, Syracus, Puglia und Ancona, in deren Reihen diese Regimenter kämpften, wurden vernichtet. In einem Tunnel nahe San Giovanni wurde ein großes Feldhospital gefangen genommen. Das Schlachtfeld ist mit Leichen von Italienern bedeckt.

„In der mondhellen Nacht des 5. Mai besuchten italienische Flieger Städte und Plätze weit hinter unserer Front. Im Innern von Oesterreich kamen sie bis nach Laibach, in Tirol bis nach Bozen, zusätzlich der Streifzüge gegen den Küstendistrikt und gegen Kärnten. Mehrere Einwohner wurden getötet; aber es wurde kein wesentlicher Sachschaden verursacht."

Udine, Italien, 6. Juni. **„Das österreichische Vorrücken** an der ganzen Carsofront zeigt, daß das feindliche Kommando, nach wiederholten Angriffen in der Zone von Vodice, es für notwendig hielt, eine große Schlußanstrengung an seinem linken Flügel zu machen," — so besagen italienische Berichte — „denn an diesem Flügel bildet jeder italienische Gewinn eine doppelte Bedrohung von Laibach und Triest. General Borzevios Angriffe scheiterten völlig vor dem entschlossenen Widerstand der italienischen Truppen, welche sogar ein weiteres Vorrücken zwischen Castaronavizza und Voicizza — dem Strich, welcher den Landweg von Prestovizza beherrscht — unternahmen und damit die Hermada-Veste bedrohten.

Die veränderte Gestaltung unserer Linie im Zentrum südlich von Jamiano ist darauf zurückzuführen, daß österreichische Artillerie von Herdos aus noch immer die Front unserer neuen Stellungen bestreichen konnte.

Im Ganzen ist die Lage sogut wie unverändert (!), und die österreichischen Stellungen werden noch immer heiß bedrängt und bedroht, infolge der Gewinne, welche die Italiener bei ihrem letzten Vorrücken machten."

Westliche Kampffelder.

Berlin, 7. Juni. (Ueber London, 4.41 Uhr Nachm.) Deutsche Truppen eroberten gestern französische Stellungen in einer Ausdehnung von nahezu 1½ Meilen an der Front des Damenhochweges („Chemin-des-Dames"), in der Aisne-Region südlich von Pargny-Filain. So meldete am Nachmittag das deutsche Hauptquartier.

Es fügt hinzu, daß heute zu früher Stunde die Schlacht von Flandern — wo die Briten gegen die Deutschen stehen — mit der größten Heftigkeit aufflammte, nach den ausgedehntesten Explosionen und dem heftigsten „Trommelfeuer".

Berlin, 7. Juni. (Ueber London.) Der volle gestrige Bericht vom Großen Hauptquartier über den westlichen Schauplatz lautet wie folgt:

„Armeegruppe Kronprinz Rupprecht von Bayern: Im Abschnitt von Wytschaete dauert die Artillerieschlacht mit kurzen Unterbrechungen an. Starke Erkundungsvorstöße des Feindes wurden abgeschlagen.

„Während des Tages und der Nacht steigerte sich auch die Kampftätigkeit in der Nachbarschaft der Küste und entlang der Arlois-front. Beim Anbruch der Nacht griffen die Briten mit starken, tiefgegliederten Kräften auf dem Nordufer der Scarpe an. Unsere bayrischen Regimenter trieben den Feind zwischen Gavrelle und Fampoux mit schweren Verlusten zurück. Weiter südlich gelang es den feindlichen Sturmtruppen nur, in unsere Stellung beim Bahnhof Roeux einzudringen. Dort wird noch um den Besitz kleiner Schanzenstücke gekämpft.

„Armeegruppe den sicher Kronprinz: Auf dem Chemin des Dames und in der westlichen Champagne Artilleriekampf von wechselnder Stärke.

Später auf dem Chemin des Dames Infanteriekämpfe, welche für uns erfolgreich verliefen.

Während der Montagnacht versuchten die Franzosen zum dritten Mal nordwestlich Braye anzugreifen. Auch dieser Vorstoß brachte ihnen keinen Gewinn, kostete aber beträchtliche Opfer. Am Morgen griffen starke französische Kräfte unsere Schanzen auf dem Winterberg mit gleichem Erfolgsmangel und gleich schweren Opfern an.

Iwan am Scheidewege.

„Armeegruppe Herzog Albrecht von Württemberg: Nichts von Bedeutung."

Paris, 7. Juni. Das französische Kriegsamt veröffentlichte heute nachstehenden Bericht über die Kämpfe an der westlichen Front: Eine starke deutsche Truppenabteilung machte nordwestlich von St. Quentin einen Angriff um Mitternacht. Die Angreifer wurden unter sehr heftiges französisches Feuer genommen und mußten sich unter schweren Verlusten zurückziehen.

London, 7. Juni. Das britische Kriegsamt machte heute folgende Mitteilungen über die Feindseligkeiten an der westlichen Front: Kurz nach drei Uhr heute Morgen griffen wir die deutschen Stellungen bei Messines Wytschaete in einer Breite von neun Meilen an. Wir erreichten überall unsere uns vorgesteckten Ziele, und weiterer zufriedenstellender Fortschritt entlang der ganzen Linie wird berichtet.

Die neue britische Offensive richtet sich gegen einen scharfen deutschen Vorsprung drei Meilen südlich von Ypern, und seit mehreren Tagen war das Geschützfeuer auf diesem Teil der Front gewaltig gewesen. Der deutsche „Vorsprung" ist ungefähr drei Meilen breit und etwa ebenso tief.

Die britische Admiralität berichtet noch über den Luftkampf bei Neumünster, daß das britische Geschwader bei seiner Rückkehr von 4 deutschen Aeroplanen angegriffen worden sei, jedoch keinen Schaden erlitten hätte.

Ueber die heutigen Angriffe zu Lande heißt es des Weiteren, daß die Briten bei ihnen 20 Prozent mehr an Geschützen, besonders solche schweren Kalibers, verwendet hatten, als in der Schlacht von Arras.

Britisches Hauptquartier in Frankreich, 7. Juni. **Mehr als eine Million Pfund hochgradiger Sprengstoffe** wurden bei dem neuesten Vordringen der Briten gegen die deutschen Stellungen zur Explosion gebracht; das war die riesigste Mimir-Operation in der ganzen Geschichte der Kriegsführung, und sie soll allgemeine Panik unter den Deutschen verbreitet haben! Auch „Tank-Autos" wurden in diesem Kampfe wieder verwendet.

Die Briten besetzten drei Städtchen; und sie sollen schon früh im Kampfe über 1000 Deutsche gefangen genommen haben.

London, 7. Juni. Die britische Admiralität berichtete über neue Luftkämpfe in Belgien, und daß die Luftschiffhalle in Neumünster, nahe der Küste zwischen Zeebrügge und Ostende, von einem britischen Luftgeschwader beschossen worden sei.

Kronstadt wieder ruhig.

St. Petersburg, 7. Juni. (Ueber London.) Der Zwischenfall von Kronstadt ist abgeschlossen. Das dortige Ortskomite der Arbeiter- und Soldatendelegaten hat jetzt die Autorität der provisorischen russischen Regierung anerkannt.

Sprengstoffe aus England fliegen auf!

London, 7. Juni. Nachträglich wird aus St. Petersburg mitgeteilt, daß vorgestern im dortigen Hafen eine riesige Quantität Sprengstoffe explodirte, die erst kürzlich aus England eingetroffen waren. Eine Masse Menschen soll dabei getötet worden sein. Auf die Explosion folgte ein sehr verheerendes Feuer.

„Man" glaubt, daß die Explosion nur ein Unfall gewesen sei.

Bulgarischer Bericht.

Sofia, 7. Juni. Das bulgarische Kriegsamt veröffentlichte folgenden Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front: Auf dem rechten Ufer des Vardar und südlich von Hama wurde ein gegen Bossilkovo gerichteter Angriff zurückgeschlagen. Bei einem Luftkampf in der Gegend von Sarichabe wurde ein feindlicher Aeroplan abgeschossen.

An der rumänischen Front gab es zeitweilig Gewehrfeuer in der Nähe von Ifakcha, Tultcha und Mahmudien.

Amsterdam, 7. Juni, über London. Eine Depesche aus Sofia besagte, der Ministerpräsident Radoslavow habe sich am Mittwoch nach Berlin begeben. In seiner Begleitung befanden sich der Chef des bulgarischen politischen Kabinets und der Finanzminister.

Rumänische Armee wieder kampffähig.

Paris, 7. Juni. In einer Unterredung mit dem Petersburger Korrespondenten der Zeitung „Parisien" äußerte sich der rumänische Ministerpräsident Bratiano dahingehend, daß die rumänische Armee neu organisirt worden und bereit sei, zu kämpfen. Das Soldatenmaterial sei ein besseres, als es je gewesen. Rumänien würde auch die von der russischen Demokratie aufgestellten Friedensbedingungen „Keine Gebietsaneignung und keinen Geldschadenersatz" gutheißen, es wolle keine Gebietserweiterung, sondern nur die von Ungarn widerrechtlich besetzten rumänischen Gebietsteile zurückverlangen.

Amerikaner zerstör' deutsches U-Boot?

Paris, 7. Juni. Es wird gemeldet, daß der bestückte amerikanische Dampfer „Silvershell" auf dem Mittelmeer einen Kampf mit einem U-Boot gehabt habe, und daß dieses, nachdem 60 Schüsse gewechselt worden, verschwunden sei.

(„Silvershell" ist ein Dampfer von 5605 Tonnen, Eigentum der „Shell Oil Co." von Kalifornien. War anfangs Mai mit einer Besatzung von 43 Mann, darunter 15 amerikanische Bürger, von Amerika abgefahren. Sein Befehlshaber kommt von New York.)

Washington, D. C., 7. Juni. Der aus Paris gemeldete Rennkampf des amerikanischen bestückten Dampfers „Silvershell" ist dieselbe Geschichte, welche gestern ohne Nennung des Namens erwähnt wurde. Der amerikanische Dampfer, befehligt von Kapt. Tom Charlton, war in dem Rennkampf schneller als das U-Boot, und hatte anscheinend auch beim Geschützfeuer die Oberhand. Von dem betreffenden Tauchboot weiß man bis jetzt nur, daß es plötzlich verschwand.

„Jupiter" in Frankreich.

Ein oder mehr amerikanische Kriegsschiffe mit Vorräten dort.

Registrirungsmißklänge.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Paris, 7. Juni. Das französische Kriegsministerium verkündete gestern spät Abends, daß amerikanische Kriegsschiffe vor der französischen Küste vor Anker gegangen sind.

„Die französische Flotte begrüßt mit Freude ihre Ankunft und ihre Mithilfe zum endgiltigen Sieg über den gemeinsamen Feind."

Washington, D. C., 7. Juni. Flottensekretär Daniels verkündet, daß das amerikanische Flottenkanonenboot „Jupiter" in Frankreich angelangt ist, beladen mit 10,500 Tonnen Weizen und anderen Vorräten.

Das Schiff war von einem amerikanischen Hafen abgegangen, ohne daß irgend eine vorherige Andeutung über seine Abfahrt gemacht wurde.

Von anderen dort etwa angekommenen amerikanischen Kriegsschiffen sagt jedoch das amerikanische Flottendepartement nichts.

Washington, D. C., 7. Juni. „Jupiter" ist eines der größten Kohlenboote der amerikanischen Flotte. Es war das erste elektrisch getriebene Kriegsboot, das jemals gebaut wurde; und seine Leistungen waren so gute, daß sie zu dem Beschluß führten, für alle amerikanischen Schlachtschiffe und Schlachtkreuzer den elektrischen Betrieb einzuführen. Bis jetzt ist noch keine andere Flotte der Welt diesem Beispiel gefolgt. „Jupiter" wurde am Flottenhofe von Mare Island (San Francisco) gebaut. Man glaubt, daß er schnell genug ist, um allen Tauchboot-Angriffen, „außer unter ungewöhnlichen Umständen", entgehen zu können.

Die Vorräte, mit denen „Jupiter" in Frankreich landete, sind für die Amerikaner selbst bestimmt, für die Truppen von General Pershings Expedition.

Registrirungsradau in Rockford!

Rockford, Jll., 7. Juni. Es ist zu keiner Wiederholung der Unordnungen gekommen, welche gestern Abend das Gefängniß in Aufruhr erhielten und die Korridorböden mit zerschmetterten Fensterscheiben bedeckten.

Leute, die sich teils „Industrial Workers of the World", teils Sozialisten, teils auch nur „einfache Bürger" nannten, erklärten, daß sie gegen die militärische Registrirung seien und ihr nicht entsprechen würden. 49 wurden — wie sie auch verlangten — in das Countygefängniß gebracht, 30 nach Belvidere — da im hiesigen Gefängniß nicht Raum genug war — und 30 nach Freeport.

Hastig vereinigte Extra-Polizeibeamte stießen, als sie die erste Gruppe aus dem Countygefängniß nach dem Stadtgefängniß und nach anderen Gefängnissen wegzubringen suchten, auf heftigen Widerstand. Von Knüppeln wurde der reichlichste Gebrauch gemacht.

Die Behörden suchen jetzt nach den angeblichen Rädelsführern des Krawalls.

Die meisten der jungen Männer, welche sich weigerten, sich registriren zu lassen, sind Schweden und Lithauer. Sie wohnten kurz vor ihrer Festnahme einem Piknik bei, auf welchem Reden gegen die Registrirung gehalten wurden.

Es sollen sogar Kirchenmitglieder unter ihnen sein.

Gestern Abend marschirten die 136 Männer, welche der Armeeregistrirung getrotzt hatten. Zwei zu Zwei durch den Geschäftsteil der Stadt, und sie trugen ein Banner mit der Aufschrift: „Einer für Alle, Alle für Einen — Friede, kein Krieg!"

Sie stellten sich nachher selber dem Countysheriff Guy W. Ginders zur Verbringung nach dem Countygefängniß. Vorher waren schon Verhaftungen erfolgt. Drei Registrirungspflichtige waren festgenommen worden, weil sie sich groß damit machten, daß sie nicht zur Registrirung kamen.

Nach der obigen Kundgebung umzingelte ein großer Volkshaufen das Gefängniß; er wurde aber schließlich von der Polizei, Detektives und Sheriffsgehilfen auseinander gesprengt, nach der Zertrümmerung von Fenstern scheiben im Gefängniß.

Nach ihrer Festnahme waren die geständigen Feinde der Militäraushebung anfangs ordnungsmäßig; sie wurden aber durch lithauische, schwedische und polnische Reden zur Leidenschaft entflammt.

Die „Industrials" und die Sozialisten sollen in Rockford etwa 500 Mitglieder haben.

Klagen über „deutschfreundliche Ränke".

(Geliefert von den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 7. Juni. L. W. Rieman, Redakteur des „Milwaukee Journal", und der bekannte Senator Husting unterbreiteten am Nachmittag dem Präsidenten angebliches Beweismaterial über deutsche Ränke im Staate Wisconsin. Deutschfreunde, oder wiederum Freunde dieser, sollen dort einen fein angelegten Feldzug „zur Altötung des Kriegsgeistes" führen.

Es haben sich im Staate Wisconsin insgesammt 245,758 Mann registriren lassen, 15,000 mehr, als man nach dem Zensus geschätzt hatte, — aber 115,179 derselben beanspruchten entweder Dienstbefreiung oder wurden als „wahrscheinlich Ausgenommene" klassifizirt.

Noch 8 Verhaftungen wegen angeblichen Zuwiderhandelns gegen das Registrirungsgesetz wurden dem Justizdepartement gemeldet.

Steuer auf Schecks und Wechsel.

Washington, D. C., 7. Juni. Das Finanzkomite des Senats fügte in die Kriegssteuerbill heute eine neue Steuer von 2 Cents auf alle Bankschecks und Wechsel im Betrage von über 5 Dollars ein. Man erwartet, daß dies etwa 10 Millionen Dollars Einnahmen bringen wird.

Das Komite strich aus der Bill alle vom Abgeordnetenhaus gutgeheißenen Steuern auf Beiträge an gesellige, athletische und Sportklubs, von denen man 10 Millionen Dollars Einnahmen erwartet hatte.

Amerikas Mithilfe geleugnet.

Washington, D. C., 7. Juni. Staatssekretär Lansing stellte heute Berichte chinesischer Zeitungen, daß die amerikanische Regierung die jetzige revolutionäre Bewegung in China unterstütze und sogar Gelder für dieselbe geliefert habe, auf das Nachdrücklichste in Abrede.

(Die betreffenden aufständischen Militärgouverneure befürworten bekanntlich, außer der Verfassungsänderung, Krieg gegen Deutschland.)

Deutsche rufen Gerichte an.

Rio de Janeiro, Brasilien, 7. Juni. Die Kapitäne von in brasilischen Häfen internirten deutschen Schiffen haben in den Gerichten um einen Einhaltsbefehl ersucht, um die Behörden daran zu verhindern, solche Schiffe mit Beschlag zu belegen.

Flieat für die Freiheitsanleihe.

(Geliefert von den „United Preß Associations".)

Toledo, O., 7. Juni. Fräulein Ruth Law, welche jetzt im Interesse der Freiheitsanleihe über das Land fliegt, bestieg gestern Nacht einen Bahnzug nach Lincoln, Nebr. Von dort aber wird sie ihre Flüge fortsetzen und nach den Oeldistrikten von Oklahoma sowie nach Kansas City fliegen, weiter nach Omaha und vielen anderen Plätzen. Von St. Louis aus wird sie schließlich wieder nach Chicago fliegen. Ueberall unterwegs wirft sie Drucksachen im Interesse der Freiheitsanleihe herab.

Die Arbeit der Tirpitzchen.

London, 7. Juni. In ihrem sogenannten Wochenbericht über die britischen Schiffsverluste meldet die britische Admiralität:

Handelsschiffe von über 1600 Tonnen Gehalt durch Tauchboote oder Minen versenkt: 15, davon eines in der Vorwoche.

Britische Handelsschiffe von unter 1600 Tonnen Gehalt durch Tauchboote oder Minen versenkt: 8.

Britische Fischfänger versenkt: 5.

Zusammen sonach 23.

Handelsschiffe von Tauchbooten erfolglos angegriffen: 17, darunter vier in der Vorwoche.

London, 7. Juni. Im Haus der Gemeinen erwiderte gestern Kapitän Bathurst, parlamentarischer Sekretär des Ernährungsamtes, auf eine Interpellation über die Nahrungsmittellage, daß es „nicht im öffentlichen Interesse sei, über den Stand der Vorräte Auskunft zu geben". Von größter Bedeutung für den Erfolg der alliirten Sache sei es jedoch, daß die Nahrungsmitteleinfuhr aus den Ver. Staaten während der Dauer des Krieges im größtmöglichen Maßstabe aufrechterhalten bleibe.

In der britischen Presse und im ganzen Publikum hat diese Erklärung bedeutende Beunruhigung hervorgerufen!

In einem Atlantischen Hafen, 7. Juni. Ein amerikanischer Torpedozerstörer, der an der irländischen Küste patrouillirte, gelangte in die Nähe eines deutschen Tauchbootes, das auf Rettungsboote eines Schiffes feuerte, welches es versenkt hatte. Das Unterseeboot tauchte unter, ehe es vom Torpedozerstörer beschossen worden war. Obiges wurde heute von Leuten, die sich auf der russischen Bark „Lynton" und der norwegischen Bark „Madura", die beide von Tauchbooten versenkt worden waren, berichtet. Sie trafen auf einem amerikanischen Passagierschiff, das sie aus ihren Rettungsbooten an Bord genommen hatte, in einem atlantischen Hafen ein.

Zehn amerikanische Matrosen des kleinen amerikanischen Kanonenbootes „Scorpion", das kurz vor Ausbruch des Krieges zwischen den Ver. Staaten und Deutschland Konstantinopel verlassen hatte, befinden sich ebenfalls an Bord. Sie waren in Nisch, Serbien, von den Deutschen verhaftet, später aber wieder freigegeben worden. Ein weiterer Passagier war der amerikanische Konsul in Queenstown, Wesley Frost, der herübergekommen ist, um sich von einer Krankheit zu erholen.

Kleine Kriegsnachrichten.

Falsche Berichte.

Amsterdam, 7. Juni. Die Stadt Monz ist zu einer Zahlung von $100,000 verurteilt worden, weil eine in Holland in belgischer Sprache erscheinende Zeitung geschrieben hatte, Kronprinz Rupprecht sei in der Stadt gewesen, als sie von Fliegern der Alliirten bombardirt wurde.

Sturmschaden auch in Michigan.

Detroit, 7. Juni. Infolge des gewaltigen Sturmes, von dem gestern das mittlere Michigan heimgesucht wurde, haben vier Personen ihr Leben eingebüßt, und besonders viel Schaden wurde in den Bezirken von Battle Creek, Ann Arbor und Jackson angerichtet, und dort erlitten auch viele Personen Verletzungen. In Battle Creek dürfte sich der Sachschaden auf $300,000 belaufen, und 17 Personen trugen dort Verletzungen davon. Auf $100,000 wird der der Anlage der „Michigan Carton Co." zugefügte Sachschaden geschätzt, und in Springport, Jackson County wurde Eigentum am Werte von etwa $75,000 vernichtet. Farmer aus den Counties Eaton und Ingham berichteten, daß die Saaten schwer unter unter dem Sturm zu leiden hatten.

Beginnt Untersuchung.

Beauftragt Unterausschuß, Befähigung der Schulratskandidaten festzustellen.

Der stadträtliche Schulausschuß überwies heute die vom Stadtrat angeordnete Untersuchung der vom Mayor ernannten Schulratskandidaten auf ihre Befähigung hin einem aus den Aldermen Byrne, Horne, Pegram, Adamowski und Kaindl bestehendem Unterausschuß, der sofort eine Sitzung auf den Nachmittag einberief, um sich über die Methode der Untersuchung zu einigen, über die nach der Anordnung des Stadtrats diesem am Montag Bericht erstattet werden soll. Ald. Iliff erhob Einspruch dagegen, mit der Untersuchung einen Unterausschuß zu betrauen, beruhigte sich aber, als ihm bedeutet wurde, daß der ganze Ausschuß der Untersuchung beiwohnen könne. Auf Antrag Ald. Kennedys werden Schulratspräsident Loeb, Mayor Thompson, John Lovett, Sekretär der Public School League, welche die Stadtratskandidaten teilweise scharf heruntergerissen hat, Stadtkämmerer Pike, Gesundheitskommissär Dr. Robertson und Präsident John Fitzpatrick vom Gewerkschaftsrat vor den Ausschuß geladen werden, um Auskunft über die Streitigkeiten im Schulrat zu geben.

Ein Antrag Ald. Kimballs, den Mayor um Zurückziehung aller Ernennungen zu ersuchen und ihn aufzufordern, den Rücktritt Jakob M. Loebs und der Schulkommissärin Frau Thornton zu verlangen, fand keine Unterstützung.

Korporationsanwalt soll klagen.

Der stadträtliche Lizensausschuß beauftragte den Korporationsanwalt, von Läden, die geistige Getränke verkaufen, ohne eine Lizens zu besitzen, Lizensgebühren für das laufende Jahr und für frühere Jahre einzutreiben. Es handelt sich um die Randolph Market Co., die eine Reihe von Läden betreibt, in denen sie geistige Getränke verkauft, bezw. Bestellungen darauf annimmt, aber nur für eine gewisse Anzahl von ihnen Schanklizensen gelöst hat. Der Korporationsanwalt hat erklärt, sie müsse für alle Läden Lizensen lösen.

Der Ausschuß ersuchte den Korporationsanwalt um ein Gutachten, ob die Ordinanz rechtskräftig sei, welche Wirten einen Rabatt auf ihre Lizensgebühren sichern soll, falls nationale Prohibition erklärt werden sollte. Hilfskorporationsanwalt Breen erklärte, seiner Ansicht nach sei die Maßregel nicht rechtskräftig.

— Ein Terrorist. — „Papa, wenn Ihr mich haut, dann pumpe ich Euch nie, nie mehr etwas aus meiner Sparkasse!"

Regulirung der Kühlspeicher.

Senat gibt der staatl. Nahrungsmittelinspektion Recht, sie zu beaufsichtigen.

Springfield, Jll., 7. Juni. — Mit Unterstützung der Staatsverwaltung kam heute im Senat Senator Glackins Vorlage zur Annahme, die Kühlspeicher der Aufsicht der staatlichen Nahrungsmittelinspektion unterstellt und der Kommission das Recht gibt, Vorschriften über ihren Betrieb zu erlassen. Der Senator erklärte, die Maßregel werde dem Nahrungsmittelspekulanten-Unwesen ein Ende machen.

Senator Bucks Vorlage, welche dem Staat das Recht gibt, Vereinigungen zu kontrolliren, die Hilfsfonds für den Krieg sammeln, kam ebenfalls zur Annahme.

Im Haus kam es zu einem Kampf über zwei Konteste, die gegen die Erwählung von Abgeordneten anhängig gemacht worden sind.

In der Mittagspause.

Frecher Raubüberfall in einem Pelzwarenladen am Broadway.

Während heute um die Mittagsstunde die übrigen Angestellten des „Bon-ton Hat Shop", 5064, Broadway, Essenspause gemacht hatten und nur eine Ladnerin, Frl. Florence Barber, sich in dem Geschäft befand, tauchte dort ein unbewaffneter Bandit auf, der sich auf das Mädchen stürzte, es auf einen Stuhl band und knebelte, um dann den Kassenapparat um seinen aus $18 bestehenden Inhalt zu berauben. Der Gauner entkam auch glücklich.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend meistens bewölkt und anhaltend kühl. Morgen klar und wärmer. Frische, am Abend abflauende Westwinde.

Illinois: Heute Abend und morgen klar, mit Ausnahme des nördlichen Teils, wo es heute Abend bewölkt sein wird. In den mittleren und mittleren Teilen morgen wärmer.

Wisconsin: Heute Abend unbeständig, im nördlichen Teil Regen. Morgen im Allgemeinen klar und wärmer.

Indiana: Heute Abend und morgen wahrscheinlich klar. Im nordöstlichen Teil heute Abend kühler.

Michigan: Heute Abend und morgen wahrscheinlich Regenschauer, dann klar. Im südöstlichen Teil heute Abend kühler.

Sonnenuntergang, heute: 7:22.
Sonnenaufgang, morgen: 4:14.
Mondaufgang: Heute Abend 7:39.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	70	3 Uhr Morgens	59
4 Uhr Nachm.	71	4 Uhr Morgens	59
5 Uhr Nachm.	69	5 Uhr Morgens	59
6 Uhr Abends	69	6 Uhr Morgens	59
7 Uhr Abends	68	7 Uhr Morgens	58
8 Uhr Abends	66	8 Uhr Morgens	58
9 Uhr Abends	64	9 Uhr Morgens	58
10 Uhr Abends	63	10 Uhr Vorm.	58
11 Uhr Abends	62	11 Uhr Vorm.	58
12 Uhr Mitternacht	61	12 Uhr Mittags	58
1 Uhr Morgens	61	1 Uhr Nachm.	58
2 Uhr Morgens	60	2 Uhr Nachm.	59

Die nächste Ausgabe der

„Sonntagpost"

enthält an besonders interessanten Original-Aufsätzen u. a.:

Der Weltkrieg und der Fortschritt der Menschheit,
von Adolph Loewy.
Heniers Zylinderhut.
Plauderei von Albert Weiße.
Die Schlacht bei Verdun,
von J. R. Liemert.
Schach, das königliche Spiel,
von Edward Lasker.
Das unterdrückte Asien, 19. Teil, Ein englischer Rajah in Asien.
von Dr. R. Krishna.
Skatnachrichten,
von Sophus Hartmann.
Kritisches über Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur und Bandelbilder.

Zu bestellen in der Geschäftsstelle der „Abendpost", 223 W. Washington Str., sowie bei den Zeitungshändlern und Trägern.

E. IVERSON & CO.

1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Freitag ist Koupon-Tag!

Koupon — **Nottingham Spitzengardinen,** Weiß und Ecru, 2½ und 3 Yards lang — haben kleine Fehler, $1.50 Werte — Paar zu **49c**

Koupon — **Baltrigan Unterhemden für Knaben** — lange oder kurze Aermel, 35c Werte, mit Koupon, zu **19c**

Koupon — **Teppichbesen,** von extra feinem Besenkorn, viermal genäht (zwei an einen Kunden), wert 75c — mit diesem Koupon zu **39c**

Koupon — **Japanische Matten,** — Größe 18 bei 36 Zoll — dicht gewoben — in hellen oder dunklen Farben; wert 15c — das Stück zu **5c**

Koupon — **Fein gerippte Union Suits** für Damen, ohne Aermel, einfach oder Spitzen besetzte Bottoms, — mit Koupon, zu **23c**

Koupon — **7 Quart grau emaillirte Teekessel,** garantirt nicht zu lecken, — wert 75c — mit diesem Koupon zu **33c**

Koupon — **4 Fuß hölzerne Gardinenstangen,** in Eichenholz-Finish, mit Brackets und Endknöpfen — wert 12½c; das Stück zu **7c**

Koupon — **Fein gerippte ärmellose** Leibchen für Damen, reguläre 10c Werte, — mit Koupon zu **6½c**

Koupon — **Wäschetorbe,** — Große Sorte, gut gemacht, Splint Boden, wert 25c (zwei an einen Kunden) — mit diesem Koupon zu **12c**

Koupon — **Muster-Bettkissen,** Große Sorte, mit neuen Federn gefüllt, mit fancy Ticking bezogen — speziell morgen — das Stück zu **33c**

Koupon — **Waschbare Skirts** für Damen, weißer Piaue — Gaberdine und Poneycomb, $2.00- und $2.50-Werte, — für **1.39**

Koupon — **Handtaschen für Damen,** Patentschloß, Rahmen stark u. dauerhaft gemacht, mit Münzenbörse und Spiegel — speziell zu **23c**

Koupon — **Schwarze baumwollene Damenstrümpfe.** — Feine Qualität, elastischer Top, alle Größen; reguläre 19c Werte; das Paar zu **11c**

Koupon — **Hauskleider** für Damen — vom Amoskeag gemacht, hell- und dunkelfarbig, alle Größen, — 1.50 Werte, zu **90c**

Koupon — **Haus-Slippers für Damen,** aus weichem Vici Kidfilz gemacht, biegsame Lederfohlen, 1- oder 2-Strap Fasson, Größen 3—8 $1.50 Wert. **98c**

Koupon — **Baumwollene Männersocken.** — Grau, champagner- und lohfarbig und Lavender, mit Koupon — das Paar zu **6½c**

Koupon — **Suits für Damen und Misses** — von karrirten wollenen Suitings, hübsche Fassons, — Muster- bis $18 wt., — für **3.98**

Koupon — **Tennis-Schuhe für Knaben,** aus schwerem Duck Canvas gemacht, Gummisolen und Absätze, Größen 11—2, 85c Werte, das Paar zu **59c**

Koupon — **Mercerisirte Lisle Strümpfe für Kinder.** — Weiß oder schwarz, Größen 5 bis 9½; doppelte Ferse und Zehen; das Paar zu **14c**

Koupon — **Gingham-Kleider für Mädchen** — elegante Fassons, extra weiter Skirt, wenig beschnitzt, 6 bis 12 Jahre — $2.00 Werte, zu **65c**

Koupon — **Kinder-Sandalen,** aus Patent Colt, weißem Kid, lohfarbig, und schwarzem Calfskin gemacht, 2-Straps, mit Schnalle, Größen 2—5, 85c Werte... **59c**

Koupon — **A. S. Regligee Hemden** von guter Qualität Percales, gestärkte oder doppelweiche Manschetten, Größen 14 bis 17½, mit Koupon zu **49c**

Koupon — **Unterleibchen für Knaben und Mädchen** — von feinem und schwerem Canwric, 2 bis 12 Jahre, — das Stück für **9c**

Koupon — **Weiße Schuhe** für Damen und Mädchen, aus weißem Sea Island Canvas, solide Lederfohlen, Größen 2½ bis 7, $2 Werte, Paar. **1.19**

Koupon — **„Overalls für Männer,"** — „Union made" — aus schwerem blauem Denim, Größen 38 bis 42 — mit diesem Koupon, das Paar zu **43c**

Koupon — **Staubtappen,** von guter Qualität Percales, hell- oder dunkelfarbig, 10c-Werte, mit Koupon, zu **3½c**

Koupon — **Piaue** — Yd. breiter, weißer Piaue, nette kleine Figuren und fancy Streifen, 30c wert, mit Koupon, 10 Yds. an an Jeden, Yard. **17½c**

Koupon — **Knickerbockers,** — Aus blauen Serges und fancy wollenen Mischungen gemacht, Größen 5 bis 16 Jahre, 79c Werte, mit Koupon zu.... **55c**

Koupon — **Zwirn.** J. C. Kings und andere Standard Marken — schwarz oder weiß, alle Nummern — 6 Spulen für **10c**

Koupon — **Handtücher**—Große Sorte, gebleichte türkische Badehandtücher, schw. doppelter Faden, 25c wert, mit Koupon, 6 an Jeden, nur..... **15c**

Koupon — **Arbeitshemden für Männer.** — Aus echtfarbigem blauem Bell und Amoskeag gemacht, Größen 14 bis 17, mit Koupon zu **42c**

Koupon — **Rub-No-More Waschseife,** 8 Stücke für 36c. — Rub-no-More Waschpulver — zwei Packete für **9c**

Koupon — **Bettlücher,** 81x90, von einem Stück schw. gebl. Leinen appret. Bettuchtzeug — $1.20 wert, mit Koupon, 4 an Jeden, nur..... **69c**

Koupon — **Knaben-Blusen.** — Aus guter Qualität Percales gemacht, einfarbig und gestreift, Größen 6 bis 15 Jahre, mit Koupon zu **22c**

Koupon — **Kitchen Klenzer,** das beste Scheuerpulver im Handel, 4 Büchsen an jeden Kunden) mit diesem Koupon, 4 Büchsen für **15c**

Koupon — **Kleiderstoffe.** Schwerer StormSerge Stripling, beste Kamm. Wolle, Navy, Copen, rot, grau, lohfarb., 85c wt., mit Koup. 6 an Jeden, Yd. **39c**

Das Geheimniß des Arztes.

Roman von L. T. Meade.

(6. Fortsetzung.)

Schweigend kam das Mädchen dem Geheiß der Tante nach. Beim Eintreten in ihr Zimmer sah sie zu ihrem größten Staunen, daß ihr Reisekoffer fertig gepackt dastand. Mit beklommenem Herzen stieg sie in die Halle hinab, wo sie von Mrs. Lancaster erwartet wurde. Vor dem Tor stand ein Cab; ihr Koffer wurde aufgeladen und sie selbst stieg mit ihrer Tante in den Wagen.

Die Wittwe war darauf vorbereitet, daß ihre Nichte sie mit Fragen bestürmen werde; aber das war nicht der Fall. Das schöne, bleiche Gesicht drückte nichts als höchste Gleichgiltigkeit aus.

In King's Croß angelangt, bezahlte Mrs. Lancaster den Kutscher, nachdem sie eine Weile mit ihm gefeilscht hatte; dann löste sie zwei Karten nach Highgate: eine für sich, Tour und Retour, die andere für ihre Nichte, bloß für die Hinfahrt. Darauf stiegen die Beiden in ein Kupee zweiter Klasse, wo sie allein blieben. Nun wünschte Mrs. Lancaster bereits, ihre Nichte möge Fragen an sie stellen; allein Cecilie, die am Fenster saß, blickte beharrlich hinaus und ihre Tante konnte bloß ihr feingeschnittenes Profil sehen. Schließlich verlor sie die Geduld.

„Du hast mir nichts zu sagen, Cecilie?" fragte sie.

Das junge Mädchen wendete sich ihr langsam zu und erwiderte ruhig: „Nein; ich habe Dir augenblicklich nichts Besonderes zu sagen."

„Du fragst mich nicht einmal, wohin wir fahren?"

„Nein!"

„Wahrhaftig, Du kannst einen Engel um seine Geduld bringen!" rief Mrs. Lancaster aus. „Dabei weiß ich, daß Du vor Neugierde vergehst, zu erfahren, wozu ich Dich nach Highgate bringe."

„Nicht im Geringsten; meine Neugierde und mein Interesse finden sich nur höchst angeregt. Da es Dir indessen erwünscht zu sein scheint, daß ich Fragen an Dich stelle, so möchte ich um Aufschluß darüber bitten, was ich in Highgate zu suchen habe."

„Ich bringe Dich dort zu einer Freundin, einer Miß Timmins."

„Timmins? Den Namen höre ich heute zum ersten Male."

„Ich bestreite das nicht. Meine Freundin wird Dir für den Moment Obdach gewähren."

„Aber ich habe ja gar nicht das Verlangen, bei Miß Timmins zu wohnen."

„Du wirst schon einmal etwas tun müssen, was Dir auch nicht behagt. Ich muß Dir nämlich sagen, daß Deine Anwesenheit in Harford Square sehr lästig ist."

„Das weiß ich, Tante Charlotte."

„Du wirst also fortan bei Miß Timmins wohnen, und ich werde für Dein Unterkommen bezahlen."

Cecilie blickte wieder zum Fenster hinaus. Nach einer Weile fragte sie: „Besitzt Miß Timmins Kenntniß von meiner Ankunft?"

„Nein, das ist nicht der Fall."

„Und doch ließest Du meinen Koffer zur Bahn schaffen."

„Ich werde die Dinge schon in Ordnung bringen. . . . Doch da sind wir bereits an Ort und Stelle und Du kannst absteigen."

Einige Minuten später wanderten die beiden Frauen durch eine enge Straße, in der Miß Timmins ein kleines Haus bewohnte. Das Haus sah recht armselig und traurig aus, trotz des schmalen Rasenstreifens vor seiner Tür, auf dem einige Blumen und Gemüsebeete ein trübseliges Dasein führten.

Mrs. Lancaster zog die Klingel. Eine alte Frau, dünn wie eine Hopfenstange, mit einer sehr verblichenen schwarzen Spitzenhaube auf dem Kopfe, zeigte sich bald darauf in der halbgeöffneten Tür. Sie fuhr sichtlich zusammen und wechselte die Farbe, als sie Mrs. Lancaster erblickte.

„Ja, geliebte Freundin, ich bin es wirklich!" rief die würdige Dame in ihrem gönnerhaftesten Tone aus. „Ich komme mit meiner Nichte, Cecilie Harven, um Ihnen einen kleinen Besuch abzustatten. Dürfen wir eintreten?"

„Gewiß, gewiß!" erwiderte Miß Timmins noch immer ganz verwirrt, und während sie die Tür ganz öffnete, bemerkte Cecilie, daß ihr Kleid an den Nähten ganz zerschlissen und ihre Absätze schiefgetreten seien.

Trotz dieses höchst unscheinbaren, ja ärmlichen Aeußeren war das alte Fräulein der Gegenstand sehr freundschaftlicher Kundgebungen seitens Mrs. Lancaster, die sie nicht anders wie „meine teure Abigail" nannte und sich mit rührender Fürsorge nach ihrem Husten erkundigte.

„Er quält mich wie bisher," erklärte Miß Timmins; „doch lohnt es sich nicht, darüber zu sprechen, denn er währt bereits seit dreißig Jahren, und ich habe mich endlich an ihn gewöhnt . . . Wollen Sie in die Küche kommen, Charlotte? Im Salon brennt nämlich kein Feuer."

Mrs. Lancaster erklärte liebenswürdigen Tones, daß sie sich auch in der Küche sehr wohl fühlen werde; doch ihre Nichte möge immerhin in den Salon gehen, da sie mit ihrer alten Freundin eine Privatangelegenheit zu besprechen habe.

Der Salon der Miß Timmins sah altertümlich und abgenützt aus wie sie selbst. Ueber dem Kamin prangte in einem verblichenen Goldrahmen ein Stück Kanvas, das in primitiver Kreuzstichstickerei die vierundzwanzig Buchstaben des Alphabets, sowie die arabische Ziffernreihe zeigte und den überwältigten Besuchern verkündete, daß Miß Timmins dieses Kunstwerk ausgeführt hatte, als sie elf Jahre, fünf Monate und vierzehn Tage alt war.

Eine volle Stunde blieb Cecilie allein in dem traurigen, kleinen Salon und betrachtete während dieser Zeit die an den Wänden hängenden Photographien und jedes einzelne Möbelstück, das sich in diesem engen Raume befand. Schließlich suchte sie sich die Zeit damit zu vertreiben, daß sie im Stillen eine Berechnung des mutmaßlichen Alters der Herrin des Hauses auf Grund des auf dem Kanevas sichtbaren Datums anstellte.

Sie war mit dieser Berechnung gerade fertig geworden, als ihre Tante erschien.

„Lebe wohl, mein gutes Kind," sprach sie; „ich hoffe, Du wirst Dich hier vollkommen wohl fühlen. Solltest Du etwas benötigen, so schreibe mir, vergiß aber nicht, daß ich Dich nicht bei mir sehen will."

„Aber Tante Charlotte, ich . . ."

„Ich kann keinen Moment länger bleiben, Cecilie, sonst versäume ich meinen Zug. Ein Dienstmann wird Deinen Koffer bringen; mache Dir darum keine Sorgen. Lebe wohl, mein Kind . . ."

Und schon eilte sie fort. Als sich Cecilie umdrehte, begegnete sie dem Blick der Miß Abigail Timmins, der traurig und ergebungsvoll auf ihr ruhte. Das junge Mädchen schritt auf sie zu und reichte ihr die Hand.

„Wünschen Sie, ich möge bei Ihnen bleiben?" fragte sie.

„Ob ich es wünsche oder nicht, mein liebes Kind, tut wenig zur Sache, denn es ist der ausgesprochene Wille Ihrer Tante. Mrs. Lancaster ist wirklich eine seltene Frau. Man kann ihr nicht widerstehen. Und so bleibt uns beiden nichts übrig, als uns zu unterwerfen."

„Das tut mir in Ihrem Interesse leid," sagte Cecilie teilnehmend.

„Ich danke Ihnen," sprach Miß Timmins. „Ich gestehe Ihnen offen, daß die Anwesenheit einer fremden Person in meinem Hause eine harte Heimsuchung für mich bedeutet, denn mein Haus ist sehr klein und ich habe nur ein Schlafzimmer. Werden Sie mit mir in einem Zimmer schlafen wollen?"

„Glauben Sie nicht, daß es viel bequemer wäre, mich hier, in diesem kleinen Salon, schlafen zu lassen?"

„Ach," seufzte das alte Fräulein erbebend, „ich hätte niemals gedacht, daß ich so tief sinken würde, daß ich genötigt wäre, aus meinem Salon ein Schlafzimmer zu machen!"

„Kein Mensch wird das wissen, denn ich werde das ganze Bettzeug schon frühmorgens verschwinden lassen, noch bevor Sie aufgestanden sind, und ich versichere Sie, Miß Timmins, daß es diesem Raume nur wohltäte, bewohnt zu werden, denn es riecht hier stark nach Moder."

„Wirklich?!" rief Miß Timmins aus und blickte angstvoll um sich. „Und es sollte doch gewiß nicht nach Moder riechen, denn ich mache jeden Winter einmal Feuer im Kamin an. Was Sie da sagen, beunruhigt mich ernstlich."

„Oh, sorgen Sie sich nicht, vielleicht bilde ich es mir nur ein. Immerhin könnten Sie, der Sicherheit wegen, diesen Winter zweimal Feuer im Kamin machen, und zwar das zweitemal mir zu Ehren. Wie wär's, Miß Timmins, wenn wir das heute täten?"

Das alte Fräulein begann an den Fingern zu zählen.

„Warten Sie ein wenig," sagte sie; „ich muß mir erst einen Voranschlag machen, bevor ich mich zu einer Ausgabe entschließe. Für Ihre Verköstigung erhalte ich so und so viel für einen Tag; ich muß also sehen, ob es meine Einkünfte gestatten, das Feuer schon heute anzuzünden."

Miß Timmins ging hinaus, und Cecilie rieb sich die Augen, um sich zu überzeugen, daß sie nicht träume.

„Bis Miß Timmins berechnet, ob es möglich wäre, heute Feuer im Kamin anzumachen, werde ich einen kleinen Spaziergang unternehmen," sagte sie sich und verließ das Haus, wobei sie die grüngestrichene alte Tür hinter sich schloß.

Vor einem Menschenalter befand sich der reizende Vorort Highgate noch mitten im freien Felde, und trotz ihrer Aergernisse und Enttäuschungen fand Cecilie viel Freude an ihrem Spaziergange. Schließlich wird es unbedingt angenehmer sein, im Hause der Miß Timmins, wie in dem der reichen Tante zu leben, und ein paar Tage, die so verbracht werden, kamen schließlich nicht in Betracht. So fand sie sich denn für den Moment mit ihrem Lose ab.

„Ich werde mich mit Miß Timmins besprechen, was ich anfangen soll," sagte sie sich lächelnd. „Eine Person, die im Alter von elf Jahren, fünf Monaten und zwei Wochen ein so schönes Märktuch herstellen kann, hat im Laufe der Jahre gewiß viele Erfahrungen gesammelt . . ."

Zwei Stunden strich sie ziellos umher; dann kehrte sie heim, und Miß Timmins öffnete ihr, als sie sie klingeln hörte. Das Aeußere des alten Fräuleins hatte sich sehr zu ihrem Vorteile verändert; Gesicht und Hände waren rein, das Haar geordnet und die Kleidung peinlich sauber.

Cecilie küßte sie und sprach: „Nun werden wir einen prächtigen kleinen Tee miteinander einnehmen! Sehen Sie nur die guten Sachen, die ich mitgebracht habe: frische Eier, köstliche Butter, knusprende Brötchen und sogar einen Topf voll Sahne!"

„Mein liebes Kind!" rief Miß Timmins aus, die vor Erregung ganz bleich geworden war: „Woher haben Sie so viel Geld genommen? Ihre Tante wäre nicht wenig aufgebracht, wenn sie diesen Ueberfluß sähe!"

(Fortsetzung folgt.)

Seid sparsam mit Obst

10 lbs. Domino Cane Sugar Granulated

American Sugar Refining Company

Verkauft in handlichen Säcken und Cartons.

Erdbeeren sind da, macht sie ein.

„Versüßt es mit Domino"

Granulirt, Tablet, Puder, Confectioners, Braun.

„Tiz" unübertrefflich, wenn Füße schmerzen

„Tiz" für wehe, müde, geschwollene, schmerzende, harthäutige Füße und Hühneraugen

Ihr könnt in einem Augenblick über Eure Füße froh sein. Gebraucht „Tiz" und Ihr werdet nie an empfindlichen, durchgescheuerten, blasenbedeckten, geschwollenen, müden, riechenden Füßen leiden. „Tiz" und einzig „Tiz" nimmt Schmerzen und Entzündung aus Hühneraugen, Schwielen und verhärteten Hautstellen fort.

Sobald Ihr Eure Füße in ein „Tiz"-Bad steckt, spürt ihr direkt das Glücksgefühl, wie sie weich werden. Wie wohl das Euren armen, alten Füßen tut. Sie wünschen, vor Freude zu tanzen. „Tiz" ist großartig. „Tiz" zieht augenblicklich alle giftigen Absonderungen heraus, die Eure Füße anschwellen lassen und veranlassen, daß sie wund werden, sich entzünden, schmerzen, schwitzen, schlecht riechen.

Holt eine 25 Cent-Schachtel „Tiz" aus irgend einem Departmentladen oder einer Apotheke. Erlangt auf der Stelle Erleichterung für Eure Füße. Lacht über Fußleidende, die klagen. Weil Eure Füße nie und nimmermehr Euch schmerzen oder Euch hinken machen werden." Anzeige

Schulrat bezahlt die Kosten.

Zweiwöchiger Drill einer Anzahl von Hochschülern kostet ihn $825.

Der Schulrat hatte sich auch in seiner gestrigen Sitzung wieder mit verschiedenen auf den Krieg bezüglichen Angelegenheiten zu beschäftigen. Er setzte die Vergütung, welche den Angehörigen seiner ins Heer oder die Flotte eingetretenen Angestellten bezahlt werden soll, fest, traf die Verfügung, daß, wenn nötig, alle Schulgrundstücke für Militärzwecke zur Verfügung gestellt werden sollen und erklärte sich bereit, in den Hochschulen Zirkulare verteilen zu lassen, in denen zum Eintritt in die Flottenschule aufgefordert wird. Ja, er bezahlte sogar die Unkosten, welche ein in der Militärschule zu Culver, Indiana, veranstalteter zweiwöchiger Drill einer Anzahl Chicagoer Hochschüler verursacht hatte. Ursprünglich hieß es bekanntlich, die Schüler würden für ihre Reise und ihre Verpflegung aus eigener Tasche bezahlen müssen, gestern aber wies der Schulrat, ohne daß auch nur ein Wort darüber gesagt wurde, die auf $825 lautenden Rechnungen zur Zahlung an.

Vom Woman's City Club lag ein Schreiben vor, in welchem um Wiederanstellung der vor einem Jahre wegen ihrer Zugehörigkeit zur Chicago Teachers' Federation entlassenen 38 Lehrerinnen nachgesucht wird. Auch wandten verschiedene von diesen sich persönlich an den Schulrat und baten mit der Erklärung, daß sie alle von ihm getroffene Anordnungen genau befolgen würden, um die Erlaubniß, ihre Lehrtätigkeit wieder aufzunehmen. Der zuständige Ausschuß wird sich in nächster Zeit eingehender hiermit zu beschäftigen haben.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Neuer hoher Fabrikbau an der Morgan und Congreß Str.

Die Chicago Fuse Mfg. Co. hat von vier verschiedenen Eigentümern zu nicht genanntem Preise die Liegenschaften an der Südwestecke der Morgan und Congreß Straße, 119 bei 150 Fuß, gekauft und wird dort ein siebenstöckiges Fabrikgebäude zum Kostenpreise von $170,000 errichten.

Das drei Läden und achtzehn Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südostecke der Stony Island Ave. und 68. Straße, Grund 100 bei 111 Fuß, mit $74,000 belastet, ist von William M. Griffon an Minna Blazer übertragen worden im Tausch für eine Farm von 320 Acres bei Centralia, Ill., im Werte von $40,000.

Das sieben Läden und achtzehn Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südostecke der Cottage Grove Ave. und 65. Straße nebst Grund, mit $39,500 belastet, ist von William J. Pugh an Silas H. Wirom von Janesville, Wis., zu angeblich $70,000 verkauft worden; Wirom gab eine Farm von 800 Acres in Südwest-Saskatchewan zu $26,000 in Kauf.

Postmeister William Rennacker vom Zweigamt Lincoln Park hat von Kate R. Jeffery das 35 Zimmer enthaltende Wohnhaus an der Nordwestecke der Malden Straße und Sunnyside Ave., Grund 150 bei 150 Fuß, zu $35,000 gekauft. Das Haus wird jetzt als Familienhotel verwendet.

Das Sechsfamilienhaus 5336 bis 40 Süd Michigan Ave., Grund 75 bei 160 Fuß, mit $29,000 belastet, ist von Arthur L. Hardin zu $60,000 an Myra C. Schwab übertragen worden im Tausch für das mit $30,000 belastete zweistöckige Laden- und Bürogebäude an der Südostecke der Hyde Park Boulevard und der Lake Park Ave., Grund 91 bei 71 Fuß. Ein gleich großes Zinshaus, 4051 und 53 Sheridan Road, zwischen Edgecomb und Crescent Pl., mit $12,000 belastet, hat Charles F. Samms zu $35,000 an Edward H. Hughes verkauft und das Dreifamilienhaus 6110 Kimbark Ave., mit $4000 belastet, zu nominellem Preise Louis E. Harronn an Amanda Debus, diese gab das Wohnhaus 1654 Jackson Boulevard in Kauf.

Hypothekendarlehen: Chicago Title and Trust Co. an De Forrest A Matteson, $155,000 zu sechs Prozent auf sechs Jahre, auf das Zinshaus 817 bis 829 46. Str., Grund 125 bei 282 Fuß; dieselbe an das Norwegischamerikanische Hospital, $85,000 auf zehn Jahre zu sechs Prozent Zinsen, auf das Krankenhaus an der FranciscoAve., zwischen Thomas und Cortez Str. Hibernian Banking Co. an die katholische Erzdiözese, $60,000 auf fünf Jahre zu 4.5 Prozent Zinsen, auf die St. Kolumbanus Kirche, Südwestecke der Calumet Ave. und 71. Straße.

— Deutlicher Wink. — Hausherr (zu seiner Wirtschafterin): „Aber sehen Sie doch mal, Frau Müller! Auf meinem Schreibtisch liegt soviel Staub, daß ich Ihren und meinen Namen hinschreiben konnte." — „Ach wie nett! — Jetzt fehlt bloß noch 'n Herz drumrum!"

Kinder betteln um Fletcher's

CASTORIA

Dieselbe Sorte, die Sie immer gekauft haben, trägt seit jeher den Namenszug von Chas. H. Fletcher und ist seit über dreissig Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lassen Sie sich von Niemandem darin täuschen! Fälschungen, Nachahmungen und „Genau so gute" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder. Auf der einen Seite etwas Erprobtes, auf der anderen ein blosses Probieren.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein harmloser Ersatz für Ricinusöl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es enthält weder Opium noch Morphin noch andere Betäubungsmittel. Seit über dreissig Jahren gebraucht man es beständig gegen Verstopfung, Blähungen, Windkolik und Durchfall; es beseitigt die dadurch entstandene Fieberhaftigkeit, und, indem es Magen und Darm reguliert, hilft es zur Einverleibung der Nahrungsstoffe und verleiht gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panazee, der Mütter Freund.

Die Sorte, die Sie immer gekauft haben

Trägt den Namenszug von

Chas. H. Fletcher.

Seit über dreissig Jahren in Gebrauch

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

THE HUB

Henry C. Lytton & Sons

—Subway—

Der einzige Basement Verkaufsraum ausschließlich für zuverlässige Männer- und Knabenkleider zu niedrigen Preisen.

Freitag Bargains

Die Freitag Bargain Gewohnheit ist eine gewinnbringende. Pflegt sie. Beginnt morgen damit, indem Ihr zu uns kommt und Vorteil zieht aus diesen hier gebotenen außerordentlichen Bargains.

Sommer-Anzüge für Männer

Eine spezielle Sendung, herabgesetzt auf

$11.75

Mehrere hundert Anzüge in den neuesten Sommermoden für Männer und junge Leute sind soeben für diese Gelegenheit angelangt.

Einfach- u. doppelknöpfig, blaue Serges, fancy leichte Mischungen, u. stark gewebte Worsteds; reguläre, Pinch Back und gegürtelte Fassons, zu einem Preis, der Euch fast ein Drittel spart — zum speziellen Subway-Preis von $11.75.

Beinkleider, Excello und Hub spezielle Marken, die neuesten Anzug-Muster, gestreifte Worsteds und Sommer-Stoffe, — viele sind unten umgeschlagen, fertig zum Anziehen; regulär $3.50 und $4.00 wert, für nur $2.85

Regenröcke, viele mit Seide gefüttert, auch einzelne in Texture Tweeds, andere in lohfarbigen und grauen Cassimeres und fancy Tweeds; — Nähte cemented und strapped, garantirt regendicht, für den Preis von..... $6.95.

Stroh-Hüte, eine große Auslage der neuesten 1917 Facons für Männer; auch entzückende Novelties; reguläre $2 Werte; hier für $1.45.

Knaben-Anzüge

mit Extrahosen

$4.65

Ihr findet die Moden u. Stoffe, die gewöhnlich zu $6 verkauft werden, in dieser speziell. Partie von Knabenanzügen morgen offerirt zu $4.65.

Eingeschlossen sind die allerneuesten Norfolk Moden, Gürtel ringsum od. drei-Stück abnehmbarer Gürtel, gefütterte Hosen, gesäumt und eingefaßt, Größen 6 bis 18, jeder Anzug mit extra Hosen, zu $4.65.

Juvenile Novelty Anzüge und Reefer Top Coats, große Auswahl von Fassons und Stoffen, viele Anzüge mit extra Waschkragen und Manschetten, andere mit Seidenschnur Tie, speziell, $2.95.

Waschanzüge und Rompers für Knaben, Standard Qualität Ginghams, Percales u. gewebter Madras, einfarbig und hübsche Kombinationen, Größen 2½ bis 8; Bargainfreitag, speziell zu 69c.

Weiße Tennis Oxfords, für Knaben, erste Qualität, Leder Innensohlen, Größen 11 bis 6, speziell markirt zu 65c.

Knabenblusen, helle und dunkle Farben, einfarbige Chambrays, lohfarbig, Khaki und blau (nur 6 an einen Kunden), Freitag Bargain Special zu 29c.

Freitag-Bargains für Männer

Männer-Hemden, weiche und steife Stulpen, gewebtes Madras und Percale; speziell, 89c.

Männer Pajamas, für Sommer, solid, farbig und in Streifen, Seiden-Frösche, speziell 95c.

Arbeitshosen für Männer, dauerhafte Worsteds und Mischungen, Größen 30—44; $1.95

Männer-Halstrachten, Sommer-Seide und waschbare Stoffe, speziell für.....35c.

Oxfords für Männer und junge Männer, angebrochene Partien von unseren regulären $3.50 und $4 Waaren, viele mit Gummisohlen und Absätzen, ein wundervoller Wert, speziell markirt für schnelle Räumung **$2.85**

Mode-Neuheiten.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Mädchenkleid.

Aus Flouncing ist dieses Kleid leicht zu machen, da es dann keinen Saum abzufertigen gibt. Die zwei Rockteile sind am oberen Rand gefältelt; besonders sei auf den Halsausschnitt aufmerksam gemacht.

Für 8jährige bedarf man ¾ Yard 36 Zoll mit 4½ Yards 11 Zoll breites Flouncing, ⅝ Yard Zwischenbesatz und 2 Yards 7 Zoll breites Band für die Schärpe.

Schnittmuster: Nr. 8258. Größen für Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und Moneyorders sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Unter Anklage gestellt.

Die Großgeschworenen erhoben gestern zwölf auf Einbruch und Raub lautende Anklagen, die einer von Detektives vor mehreren Monaten unternommenen Razzia folgten. Unter den Angeklagten befinden sich zwei Frauen Evelyn Kay See Francis, des Raubes, und Cecilia Benson, der Hehlerei angeklagt. Die übrigen Angeklagten sind: „Big Joe" Moran, David Conroy, James Smith, James Husey, James Gallagher, David Norton, Stephen Jordan, Joseph Leonard und Frank Bellon.

HILLMAN'S

„Ein Laden für Jedermann."

State und Washington Str.

Regenmäntel für Damen in einem spez. Verkauf von $2.95

Zweiter Floor.

Einhundert Regenmäntel von unserem $5.95 Lager kommen morgen zu obigem schnellen Räumungspreise zum Verkauf.

Sie sind in den konventionellen Regenmantelmoden mit oder ohne Gürtel, u. sind von guten regendichten Stoffen in den beliebten Schattirungen von lohfarbig und olivenfarbig, sowie in einer Auswahl von karrirten Mustern. Die Größen rangiren von 36 bis 46 Brustmaß.

Regenmäntel von guter Qualität, zu dem interessant niedrigen Preise von

$2.95

Einzelne u. Rester von $2 und $2.50 seidene Blusen, $1.39

Zweiter Floor.

Dieser Verkauf ist von der Art, die sich an jede Dame wendet, die gern einen Bargain kauft, nicht nur weil die Werte selten, sondern weil die Blusen von neuester Mode und gerade jetzt sehr von Nutzen sind.

Gestreiftes u. einfarb. Crepe de Chine, Satin Tub Seide, Seiden Spitzen Blusen, in allen elegantesten Moden.

Ihr tut gut daran, frühzeitig zu kommen. Die erste Auswahl ist gewöhnlich die beste.

$1.39

Neue Panamas, mit Sports-Bändern garnirt, $1.25

Dritter Floor.

Dies ist ein ganz ungewöhnlicher Verkauf — Panamas dieser hochfeinen Sorte sollten für den doppelten Preis verkauft werden.

12 hübsche Fassons in schönen weißen Panamas — Sailors, Mushrooms und Crusher Effekte, m. Novelty Sports Bändern geschneidert.

Außergewöhnliche Gelegenheit, Euren Sommer Panama zu ungefähr der Hälfte dessen zu kaufen, was Ihr zu bezahlen gedachtet.

$1.25

A STORE FOR EVERYBODY

Drogen

Peroxide of Hydrogen — Pint-Flasche für nur **16c**

Sloans Liniment, — die reguläre 50c Flasche, für nur **29c**

Duffy's Malt Whiskey, — die reguläre $1.00 Flasche, für nur **67c**

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attraction

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Ananas

Rote spanische Ananas — direkt von Cuba reif und saftig — in Mittel-Größe (Post- oder Telephon-Bestellungen werden nicht ausgeführt) — das Stück für **8c**

2,275 Mädchen Tub Kleider zu ungefähr ½

Wir glauben, daß in keinem anderen Platze als in „unserem Basement" solche Werte möglich sind, wie sie bei diesem außergewöhnlichen Einkauf von 2,275 Tub-Kleidern für Mädchen für Freitag geboten werden. Nur die äußerste Not für Baargeld veranlaßte den Fabrikanten, die Kleider zu einem solch lächerlich niedrigen Preise zu verschleudern. Die Fassons sind zahlreiche, einschließlich Kleider für Ferien- und Schulgebrauch.

aus vorzüglichen, dauerhaften Ginghams, Ramie Cloth, Linenes und Chambrahs gemacht, in einfachen Farben, Streifen, Plaids, Checks und Kombinationen; einige Shirred in der Waistlinie, andere mit Gürtel, Novelty-Taschen, weiße Leinen und Blaue Kragen, Perl- und gedrehte Knöpfe, Sammet Ties, ganz plaited und Box plaited Skirts, in rosa, blau, lohfarbig, Rose und Kombinationen von einfachen Farben und Streifen und Plaids, Größen 6 bis 14 Jahre, Kleider gemacht, um zu $1, $1.25 und $1.50 verkauft zu werden, alle in einer großen Gruppe, zu

Die gewöhnlichen $1.00, $1.25 und $1.50 Werte.

78¢

Die Fassons u. Stoffe waschen sich vorzüglich.

Kinder-Trachten

Weiße Lawn Kleider für Kinder, eine der vielen hübschen Fassons illustr., mit deutscher Ruffle u. Cluster von Tucks, Gr. 2 bis 6 Jahre, wert 75c — zu nur **37c**

Blaue und weiße gestreifte Beach Rompers, Größen 2 bis 6 Jahre, speziell zu **25c**

Rosa und blau gestreifte Gingham Creepers für Kinder, Größen 6 Monate bis zu 2 Jahren, zu nur **47c**

Farbige Kinderkleider — nett karrierter Gingham, neue gestreifte Fassons, Größen 2 bis 6 Jahre — Auswahl zu.. **57c**

Sommer-Seidenstoffe

36zöll. Novelty Tussah Pongee Seide, neue Sport Effekte —die populärste Seide dieser Saison, viele hübsche Fassons, reiche vielfarbige Muster und Entwürfe, auf weiß, Natural, Old Rose, Old Gold, feine Mustard, Blau etc., heller glänzender Finish, extra schwere Qualität, Freitag die Yard.. **69c, 57c & 45c**

36zöll. schwarze und farbige seidene Poplins, feine schwere Qualität, brillanter Glanz, jede Seite zu benutzen, gewöhnlich 69c, morgen, Yard. **49c**

36zöll. Crepe de Chine, seidegemischt, in allen neuen Farben, einschließlich weiß, helle glänzende schwere Qualität, ideale Seide für warme Wetter Waists, Kleider, Lingerie etc., wäscht sich prachtvoll, 50c wert — Freitag die Yard zu **34c**

5,000 Yards Odds und Ends von seidegemischten Crepes, Tussahs, Seco und Tub-Seiden, einfache und fancy helle und dunkle Effekte, wert bis zu 59c — **27c & 19c**

Halbjährlicher Verkauf von Kleiderstoffe-Restern

(Hauptflur, State Straße)

Alle Rester für schnelle Räumung am Freitag noch weiter herabgesetzt. Dies geschah wegen der großen Varietäten und den Tausenden von Restern. Entschieden der erfolgreichste Rester-Verkauf in unserer Geschichte.

Viele Tausende Yards feiner reinwollener Rester aller Arten, solche wie Serges, Poplins, feine Twills, Mohair Sicilians, Worsted Serges, Panamas, Checks, Plaids, Streifen etc., in schwarz, Cream und allen Farben — in Längen von 1½ bis 6 Yards; alle wünschenswerten Stoffe, welche vom Stück bis zu $1.00 und darüber verkauft worden sind. In einer großen Partie für Freitag, die Yard (auf dem Hauptflur) zu **50c**

Drei Muster, Suit Längen und Skirt-Längen, ein großes Sortiment von feinen Dreß Serges, Suiting Serges, Poplins, Cords und vielen fancy gewebten Effekten, ebenso Checks, Streifen etc., in schwarz und allen gewünschten Farben, alle für die Schlußräumung auf die Hälfte und weniger für Freitag herabgesetzt, das Muster (auf dem Hauptflur) zu

$1.98, $2.48, $2.98, $3.48, $3.98 & $4.48

Rester aller Arten von einfachen und fancy Kleiderstoffen, einfache Serges, einfache und fancy Suitings etc., in schwarz und allen besten Farben, in Längen bis zu 6 Yards, für Suits, Kleider, Skirts etc., 50c bis $1.00 Werte vom Stück, alle noch weiter für den Freitag herabgesetzt (in unserem Basement), Yard zu **39c**

Fabrikrester und einzelne Längen feine schwarze Mohair Brilliantines und andere Kleiderstoffe, in Längen von 2 bis 8 Yds., alles beliebte 50c bis 75c Werte, großer Bargain — in unserem Basement), Yard zu **29c**

Fabrik-Enden und Rester reinwollener einfache Kleiderstoffe, Storm Serges, franz. Serges, Poplins, Suitings etc., viele in Nadelbun und schwarz und anderen dunklen Farben; Längen bis zu 5½ Yds.); mehr als das Doppelte wert (im unt. Basement), Freitag Stück zu

19c 29c 39c & 48c

Rester und Odds und Ends von einfachen und fancy Kleiderstoffen und Suitings — in schwarz und farbig, ebenso einige beschmutzte Rester — Werte bis zu 50c — in unserem Basement); Freitag die Yard zu **19c**

Rester aller Arten von Kleiderstoffen und Suitings, reinwollene Gabardines, Storm Serges, franz. Serges und viele andere einfache Gewebe, in einer großen Auswahl von Staple Farben und Schwarz, alle für schnelle Räumung markiert, (in unserem Basement), Freitag,

zu ⅓ bis ½ weniger als reguläre Preise

Schuhe von der Auktion

Wir sicherten uns aus der Auktion einer östlichen Schuhfabrik ca. 1000 Paar Damen-Pumps — einbegriffen sind Colonial und Baby Doll Facons in Patent Coltskin, hohe und niedrige Absätze — Schleifen und andere Ornamente auf den Vamps. Zu haben in den Größen von 3 bis 7. — Gute $2.50 Werte — in unserem morgigen Verkauf das Paar für nur

$1.47

Auto-Kappen usw.

Auto-Kappen, volle Formen, mit dicht anschließendem Band u. Schirm, aus schlichten u. fancy Plaid Stoffen, schwarze u. weiße Kombinationen u. Farben. Eine sehr attraktive Kopftracht für Fahrten. Kann mit oder ohne Schleier getragen werden. Gute 75c Werte; speziell am Freitag für nur..... **37c**

Panama Sport-Hüte, schöne Facons, mit schlichtfarbigen u. fancy gestreiften Bändern. 1.50 Werte **92c**

Ein Sortiment ungarnierter Hüte, in schwarz, weiß und farbig, aus Hanf, Milan Hanf und Lisere, eine vorzügliche Auswahl Fassons, passend für jede Gelegenheit, Auswahl, **49c**

Hüte kostenfrei garnirt

Ein Verkauf von Leinen

Rester von gebleichtem Twilled Roller Handtuchzeug, mit echtfarbigem rotem Border und echtem Selvedge, Längen von 2 bis zu 5 Yards, wert vom Stücke 8c (nur 20 Yards an jeden Kunden); die Yard zu **4½c**

Rester von gebleichtem Tafel-Damast, 58 Zoll breit — ein hübsches Sortiment von geblümten Mustern, Längen von 1 bis zu 2 Yards (nur 10 Yards an jeden Kunden verabfolgt) — speziell Freitag die Yard für nur **16c**

Rester von Huck-Handtüchern, einige sind halbe Handtücher, andere sind kleiner, wieder andere mit roten Borders, alle gesäumt und fertig zum Gebrauch, nur 20 an einen Kunden, speziell morgen zu **2½c**

Spitzen-Gardinen usw.

Feine Cable, schottische und Filet Net Gardinen, 10 Kisten im Ganzen, wegen leichter Faden-Unregelmäßigkeiten und Fehlern im Gewebe als Seconds bezeichnet, 2½ und 3 Yards lang, hübsche Muster, Werte bis zu $2.50 das Paar, speziell das Stück zu **77c**

Nottingham Gardinen — 2½ Yards lang — doppeltes Faden Net, wert 50c — das Paar zu ... **29c**

Gardinen Marquisettes — reguläre 17c Qualität — speziell Freitag die Yard zu **9½c**

Gardinen Voiles, mit hübschen farbigen Borders, Seconds der 22c Qualität, Yard zu **13½c**

Ein ganz Gefährlicher.

Detektivesergeant Corcoran von einem Einbrecher niedergeschossen.

Der Täter verwundet.

Gestand in der Townhallwache, mit einem Genossen die Wohnung eines Maklers geplündert zu haben. — Italienische Rache. — Automarder.

Albert Johnson, Nr. 1629 N. Winchester Ave., und ein Spießgeselle hatten einen Einbruch in die Wohnung des Maklers Donald R. Innes, Nr. 3757 Pine Grove Ave., verübt und ein Körbchen Schmucksachen, sowie Kleidungsstücke im Werte von mehreren hundert Dollars ergattert. Mit der Beute beladen, warteten sie an Wavelaud Ave. auf eine Halsted Str. Elektrische, als Detektivesergeant Martin Corcoran von der Townhallwache des Weges kam, sie erspähte und ins Gebet nahm. Kaum hatte er die erste Frage an sie gerichtet, als sie das Weite suchten. Corcoran nahm Johnsons Verfolgung auf und wechselte mit dem Flüchtling mehrere Schüsse. Obschon von einer Kugel in die rechte Schulter getroffen, erzielte auch Johnson einen Treffer. Als der Häscher zusammenbrach, warf der Einbrecher den Revolver fort und flüchtete in die nächstgelegene Gasse.

„Greifen Sie den Mann; ich bin fertig!" rief Corcoran dem Robert M. Hoffman, Nr. 651 Cornelia Ave., zu, der aus seiner Garage Nr. 757 Waveland Ave., auf die Straße gestürzt kam. Hoffman hob Johnsons Revolver auf, setzte dem Ausreißer nach und gab zwei Schüsse auf ihn ab. Die Kugeln müssen dem Flüchtling wohl dicht an den Ohren vorbeigesaust sein, denn er blieb stehen, streckte die Armee hoch und ließ sich nach der Garage abführen, wohin man schon Corcoran getragen hatte. Neben seinem Opfer blieb er stehen und sagte: „Tun Sie mir den Gefallen und sterben Sie nicht!" Dann trat er in den Abort, sprang durchs Fenster und lief davon. Hoffman nahm wiederum seine Verfolgung auf, fand ihn hinter der Waschanstalt Nr. 3629 Halsted Str. in einer zum Teil mit Sägemehl gefüllten Kiste, nahm ihn teil und übergab ihn der Polizei, die ihn dann mit seinem Opfer nach dem Alexianerhospital beförderte. Dort wurde festgestellt, daß dem Detektive die Kugel in den Unterleib gedrungen ist. Der Zustand des Beamten, der 41 Jahre alt ist, Nr. 1908 Larchmont Ave. wohnt und vor elf Jahren Mitglied der städtischen Polizei wurde, wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Johnson wurde, nachdem er verbunden worden war, nach der Wache befördert und eingekäfigt. Er gibt den Einbruch zu, weigert sich aber, den Namen seines entkommenen Spießgesellen zu verraten.

Mußte daran glauben.

Vor etwa vier Wochen trat der Arbeiter Carmino Fusco, Nr. 1232 W. Ohio Straße, als Hauptzeuge gegen den eines schweren Verbrechens angeklagten Angelo Valentino auf, der dann, hauptsächlich auf seine Aussage hin, zu fünf Jahren Strafhaft verurteilt wurde. Gestern Nachmittag wurde Fusco in der Wohnung von Joseph Circilo, Nr. 503 N. Halsted Straße, erschossen. Circilo ist Valentinos Schwiegersohn. Er benachrichtigte die Polizei. Von dieser ins Gebet genommen, erklärten er u. seine Gattin achselzuckend, nicht zu wissen, wie Fusco ums Leben gekommen sei. Die Häscher durchsuchten die Wohnung und fanden zwei Revolver. Die Eheleute zuckten die Achseln und schwiegen. Sie wurden verhaftet und in der Wache an der W. Chicago Ave. eingesperrt.

Guter Fang.

Als die Detektivesergeanten John Seymour und Ben Smith zu früher Morgenstunde an einer Stallung an Lewis Straße und Garfield Ave. vorbeigingen, wurde in dem Stall anscheinend fleißig gearbeitet. Das kam ihnen verdächtig vor. Sie sprengten die Tür und fanden einen Mann, der sich später als der Bäcker Charles Duhr, Nr. 2102 Lewis Straße, entpuppte, eifrig damit beschäftigt, vier teuren Kraftwagen einen neuen Anstrich zu geben, um sie unkenntlich zu machen. Der Mann wurde verhaftet und nach der Wache an der N. Halsted Straße befördert. Die Häscher begaben sich dann zurück nach der Stallung, wo sich bald darauf der Elektriker Martin Ertle, Nr. 807 Newport Ave., einfand. Auch er wurde prompt festgenommen. In der Wache gestand er, im Verein mit Frank Davis, Nr. 3535 Ellis Ave., 14 Kraftwagen gestohlen zu haben. Besagte Kraftwagen wurden, nachdem Duhr und John Anton, Nr. 2108 N. Halsted Straße, sie „umgearbeitet", also möglichst unkenntlich gemacht hatten, an Hehler in New York, Indianapolis und Minneapolis gesandt und von diesen verkauft. Den letzten Kraftwagen hätte er und seine Spießgesellen am 4. Juni aus der Wagenremise des Frank N. Webster, Nr. 7724 Eastlake Terrace, gestohlen. Auf Grund seiner Aussagen wurden auch Davis und Anton dingfest gemacht. Die Polizei glaubt, daß die Häftlinge Mitglieder einer wohlorganisirten, über das ganze Land verzweigten Automobilbande seien. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Kraftwagenbanditen.

Vor dem Geschäftslokal der Central Tire Co., No. 1111 Jackson Boulevard, hielt gestern ein Kraftwagen. Zwei Männer stiegen aus und gaben den Auftrag, einen der Reifen auszubessern. Während die Angestellten der Firma damit beschäftigt waren, plünderten die beiden Kunden den Kassenapparat um $50 in Baar und Checks in Höhe von $200. Einen der Angestellten, der dies zufällig bemerkte, wurde unter Vorhaltung eines Revolvers der gute Rat erteilt, sich still zu verhalten. Dann bestiegen die beiden Kerle wieder ihren Kraftwagen und fuhren davon.

Einbrecher statteten der Wohnung von C. C. Lindley, Nr. 4845 St. Lawrence Avenue, einen Besuch ab und schleppten Schmucksachen im Werte von $250 fort. Nachbarn sahen zwei Kerle, die aus der Wohnung kamen und in einem Kraftwagen davonfuhren.

Zwei Kraftwagenbanditen stellten sich gestern in dem Büro des Kommissionshändlers Hugo H. Vogt, Nr. 4446 S. Ashland Ave., ein, wo sich zur Zeit der Besitzer und seine Stenographin befanden. Die Gauner erbeuteten $400 und Checks in Höhe von $300.

Von dem der Bezirkswache an Cottage Grove Avenue zugeteilten Polizisten Dorsen Chambliß wurde gestern der farbige Samuel Williams von Elmwood, Ill., in das linke Bein geschossen. Williams soll Getrude Bell, Nr. 3007 Dearborn Straße, angefallen und sie in ein Gäßchen gezerrt haben, als der Polizist hinzukam. Der Kerl packte den Knüppel des Beamten und schlug ihm damit über den Kopf, worauf er entfloh. Chambliß verfolgte ihn und feuerte zwei Schüsse auf den Fliehenden ab, von denen einer saß.

Schiedsgericht.

Die Art seiner Ernennung für Straßenbahner von großer Wichtigkeit.

Die Vertreter der Straßenbahnangestellten halten heute Nachmittag mit Leonard A. Busby, dem Präsidenten der Straßenbahngesellschaften, eine Konferenz ab, um ihm offiziell mitzuteilen, daß die von ihm angebotene Lohnerhöhung von 2 Cents die Stunde als vollständig unzureichend einstimmig zurückgewiesen wurde. Da Herr Busby bereits früher erklärte, daß er den Leuten kein weiteres Anerbieten zu machen haben werde, wird man sich wahrscheinlich dahin einigen, die vorliegenden Fragen von einem Schiedsgericht entscheiden zu lassen, es ist aber anzunehmen, daß es über die Art und Weise, wie dieses ernannt werden soll, zu heftigen Debatten kommen wird, da Herr Busby befürwortet, daß jede der beiden Parteien ihren Vertreter dafür auswählt, und daß diese Beiden sich dann auf den Unparteiischen einigen, während die Bevollmächtigten der Straßenbahner die Ansicht verfechten, daß man sich zunächst auf den Unparteiischen einigen sollte. Dieser, sagen sie, wird die ausschlaggebende Stimme haben, und die Straßenbahngesellschaften könnten es vielleicht so einzurichten versuchen, daß ein den Arbeitern wenn auch nicht gerade feindlich, so doch auch nicht freundlich gesinnter Mann dazu erkoren werde. Welches Ergebniß die Konferenz zeitigen wird, bleibt abzuwarten.

Auch wegen der von den Hochbahnangestellten verlangten Lohnerhöhung findet heute Nachmittag eine Konferenz statt; Präsident Budd hat die Vertreter der Angestellten zu sich gebeten, um ihnen mitzuteilen, ob sie auf die Bewilligung ihrer Forderungen, oder wenigstens eines Teiles von ihnen, rechnen können.

Chicago Turngemeinde.

Vorkehrungen zum Fest der alten Ansiedler.

Im Anschluß an die gestrige Geschäftsversammlung der Chicago Turngemeinde wurde vom Vorkehrungsausschuß für das am 6. August in Brands Park stattfindende Fest der alten Ansiedler eine Sitzung abgehalten. Zu Beamten wurden gewählt:

Ernst Kußwurm, Vorsitzer; Charles Eichen, Sekretär; Henry Schoellkopf, Schatzmeister; Henry Reinoehl, William Winter und Christ Carr, Kassirer.

Außerdem wurden die folgenden Herren zu Vorsitzern der verschiedenen Unterausschüsse ernannt:

Programm: L. O. Kohtz. Presse: George A. Schmidt. Wirtschaft: Joseph Pfeil. Empfang: William A. Hettich. Dekoration: Hans Ulrich. Musik: Justus P. T. Loehr. Vergnügungen: A. V. Lachomus. Medaillen: L. O. Greiner. Registrirung: Julius Zimmermann. Tanzplatz der Alten: S. H. Goodmann.

Die nächste Sitzung des Ausschusses soll am 20. Juni stattfinden.

Am Sonntag, dem 17. Juni, wird im Altenheimpark das Schülerfest der Turngemeinde abgehalten werden, die Vorkehrungen dazu trifft der Damenverein. Turnerspiele und andere Belustigungen, sowie Verteilung von Ehrenzeugnissen für regelmäßigen Besuch der Turnschule stehen auf dem Festprogramm.

Ausflüge der Seelen.

Briefwechsel zwischen Sträflingen und Frauen wird untersagt.

Infolge des Aufruhrs der Sträflinge im Zuchthause zu Joliet ist den Gefangenen der Briefwechsel mit Frauen, die nicht mit ihnen verwandt sind, untersagt worden. Der stellvertretende Direktor Bowen hat gestern gleich einen Stoß von 75 Briefen, welche Mitglieder der „Oriental Esoteric Library Society" geschrieben hatten, beschlagnahmt und wird mit Gouv. Lowden zu Rate gehen darüber, was mit ihnen geschehen soll. Die Mitglieder der genannten Gesellschaft sind angeblich Anhänger der Hindulehre, daß die Seele den Körper zum Zweck von Ausflügen mit einer anderen Seele verlassen könne. Wenn der Körper, wie einer der Sträflinge sagte, in der Zelle schläft, geht die Seele hinaus in die Welt und trifft sich mit der Seele einer der Frauen, die an die Sträflinge schreiben.

Bis zur Beendigung der Untersuchung und Ermittelung der Anstifter des Aufruhrs werden mit Ausnahme der 100 volles Vertrauen genießenden Gefangenen keinem Sträfling irgendwelche Freiheiten mehr gestattet werden. Der Inquest über den Tod des Sträflings Dan Flaherty, der aus einem Fenster sprang, soll morgen Vormittag abgehalten werden, und wie verlautet, will der Koroner einen auf Mord lautenden Wahrspruch befürworten, der sich gegen die Anstifter der Feuersbrunst, der Ursache von Flahertys Todessprung, richtet. Das Feuer hat $10,000 Schaden angerichtet.

Aus Vereinskreisen.

Der jährliche Sommerausflug der Mitglieder des Gesangvereins Harmonie nebst Familien findet vom Freitag, dem 22., bis Montag, den 25. Juni, nach Petit Lake, Illinois, statt. Das Vergnügungs-Komitee hat mit dem Hotelbesitzer in Petit Lake Vorkehrungen getroffen, so daß die Teilnehmer versichert sein können, einige vergnügte Tage in der Sommerfrische verleben zu können. Für fidele Unterhaltung, angenehme Bootfahrten, Spaziergänge, Konzert, Kommers, feine Hoteltafel und Unterkunft im Hotel ist bestens gesorgt. Anmeldungen der Mitglieder zur Teilnahme können bis spätestens Dienstag, den 12. Juni, beim Sekretär Bruno Knecht, 4149 N. Ashland Ave., gemacht werden, da spätere Anmeldungen betreffs Quartier nur mit Vorbehalt angenommen werden können. Nur Mitglieder der Harmonie nebst Familien können an dem Ausflug teilnehmen, da der Raum im Hotel beschränkt ist. Abfahrt am Freitag, dem 22. Juni, Morgens 7:30 Uhr, mit der Chicago, Milwaukee & St. Paul Eisenbahn von Grahland Station, Milwaukee Ave., 3 Block südlich vom Irving Park Boulevard.

Der Aurora Turnverein hält am Sonntag, dem 24. Juni, sein Picknick in Klein's Garten, an der N. Crawford und Lincoln Ave., ab. In Verbindung hiermit findet ein Zöglings-Wettturnen des Illinois Turnbezirks statt. Für gute Unterhaltung, Spiele aller Art, sowie gute Musik und Tanz ist vom Komitee bestens gesorgt. Auch wird es an guten Getränken und Speisen nicht mangeln, so daß auch in dieser Hinsicht Jeder voll befriedigt werden wird. Somit kann schon im Voraus die Versicherung gegeben werden, daß jeder Besucher sich gut amüsieren wird. Man fährt mit der N. Crawford Ave.-Linie bis zum nördlichen Ende, dort stehen Kraftwagen bereit, oder man geht 20 Minuten zu Fuß bis zum Garten. Eintritt 25 Cents. Der Platz ist schattig und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet.

Edelweißgarten.

Zum Schluß der Wintergartensaison im Edelweißgarten hat Verwalter Ostenrieder Frl. Dong Fong Gue und Harry Haw, „die Kinder des Konfuzius", verpflichtet, welche mit modernen Liedern und Tänzen in chinesischer Auffassung bis zum 20. Juni auftreten werden. Dann beginnt die Saison im Sommergarten mit Konzerten von Fernllos Kavelle. Frl. Gue ist die in China geborene Tochter eines chinesischen Arztes, kam als kleines Kind ins Land und hat ihre Ausbildung in den öffentlichen Schulen Chicagos und im Vassar College genossen. Außer der chinesischen bieten russische Unterhaltung die Tänzerinnen Ludmilla und Kowal vom Pavlow-Ouksrainsky-Ballet mit dem Tanz „Das russische Bauernmädchen und die Puppe".

* Dreihundert Einwohner von Radenswood haben den zuständigen Stadtrats-Ausschuß um besseren Dienst auf der Straßenbahnlinie an der Nord Robey Straße ersucht.

— Des Dichters Neid. — „Ihr Maler habt's doch gut. Alle Töne und Valeurs findet ihr in der Natur vor, wie ihr sie nur braucht. Wo findet man draußen in der Natur auch nur einen einzigen Reim?"

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten

(Neunter Floor, Dearborn Str.)

Duplex Oatmeal Two Tones, Tapestry, Blends u. Gras Effekte; für Parlors od. Bibliotheken — Werte bis 27c; Rolle Freitag **17c**

Kurze Stücke Linerusta Walton für Vestibules u. Hallen, Braun, grau u. lohfarbig, unter dem halben Preis; die Yard zu..... **8c**

Tapeten für Sommer-Cottages; die Rolle zu.... **3½c**

Wir senden zuverlässige Tapezirer.

Doppelte T.H. Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

Zwei Läden

Milwaukee Ave. at Paulina Str. Lincoln-School and Ashland

Just for Friday

In beiden Läden.

100 Anzüge — 200 Mäntel — 290 seidene Kleider —

Werte bis zu $15.00 — speziell zu

$5.00

Von 9 Vm. bis 1 Nm.

Besichtigen Sie diese großen Werte, dieselben verdienen Beachtung.

1000 feid. Kleider, 500 seidene Skirts, 100 Tuch-Skirts, 500 Kinder-Coats; Eure Auswahl für **$3.00**

Unterzeug

In beiden Läden.

Baldriggan Hemden u. Beinkleider für Männer, regulär zu 39c verkauft, speziell Freitag zu **25c**

Shaped Damenleibchen, niedriger Hals, Ming- oder keine Aermel, reg. zu 35 verkauft, speziell zu nur.. **25c**

Baby-Leibchen, hoher Hals, lange oder kurze Aermel, — äußerst gute Werte — Freitag zu nur **10c**

Strümpfe In beiden Läden.

Schwarze und weiße feine baumwoll, nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Ferse und Zehen, Paar **25c**

Feine baumwoll, nahtlose Männerstrümpfe — dopp. Ferse und Zehen, schwarz, grau, lohfarbig und weiß — das Paar zu **15c**

Fein gerippte Baumw. nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Ferse u. Zehen, Größen 6 bis 9½, in schwz., weiß, rosa, blau, spez. Paar, **15c**

Extra speziell zu 13c In beiden Läden

Ihre Auswahl zu

13¢

Extra speziell für 13c — in beiden Läden — gebleichte türkische Bade-Handtücher, Stück.....
Kissen-Bezüge, aus feinem Muslin, Stück für 36zöll. Cambric, feiner weißer Linenfinish, Yd.
Crash Handtuchzeug, Border blau, Yard.....
Fancy Wasch-Tücher, mit blauem oder rosa Border, 10c Sorte, 2 für.....
Echtes R. M. C. merc. Häkelgarn, in Weiß und Ecru, 2 Bälle für.....
Gestempelte Kissen-Tops mit passend. Rücken..
Häkel-Doiles, hübscher Medaillonentwurf, zu 40zöll. Chiffon Voile-Reifer, breiter Taped Border, Yard für.....
32zöll. fancy Kleider-Gingham, fancy Streifen oder Checks, 25c Wert, die Yard für.....
36zöll. englisches Longcloth, 20c Wert, Yard
36zöll. Madras Percales, fancy Hemden-Streifen, Fabrik-Ender, Yard für.....
27zöll. weiße Pique-Reifer, schmale und breite Streifen, die Yard für.....
36zöll. fancy merc. Pongee-Streifen oder fancy Figuren, Yard zu.....
27zöll. merc. Poplin-Reifer, helle und dunkle Muster, 25c Sorte, Yard für.....
Seide-Pongee, auch Russian Corded Poplin, Yd

Niedrige Schuhe

In beiden Läden.

Niedrige Damenschuhe, aus Patent Colt und mattem Leder, hohe und niedrige Absätze, alle derselben sind neue Sommerfassons, aus solidem Leder gemacht — $2.50 Werte, Paar zu **$1.49**

Mädchen-Schuhe

In beiden Läden.

Niedrige Schuhe und Ankle Straps für Mädchen, aus Patent Colt — hohe oder Spring Absätze, aus soliedem Leder gemacht, Größen bis 2 — $2.00 Werte — Paar zu **$1.39**

Oxfords

In beiden Läden.

Speziell: Damen-Oxfords, Ueberbleibsel und aufgegebene Partien, in allen Ledersorten; um mit dieser Partie zu räumen, das Paar zu nur **49c**

Scheeren

In beiden Läden.

Scheeren, nickelplattirte oder lackirte Griffe, in verschiedenen Größen — die reguläre 10c Sorte; speziell am Freitag, Paar **10c**

Twill Tape

In beiden Läden.

Twill Tape in verschiedenen Breiten — nur in weiß; regulärer 10c Wert — speziell am Freitag, die Rolle zu nur **5c**

Nähseide

In beiden Läden.

Nähseide in allen gewünschten Schattirungen; 50c Yards auf der Spule, regulärer 5c Wert — speziell — die Spule zu **2½c**

Waschbare Anzüge

In beiden Läden.

Waschbare Rompers und Anzüge für Knaben, Größen 2 bis 6 Jahre, viele Farben-Kombinationen, einfarbig und gestreift, Rompers in Blouser Facon, Anzüge in Offizier Zwei — zum Verkauf Freitag zu **25c**

Knaben-Hosen

In beiden Läden.

Einzelne Khaki Knickerbocker-Hosen für Knaben — Größen von 5 bis 9 Jahren — aus gutem, schwerem Khaki, gut gemacht — speziell am Freitag das Paar zu **35c**

Blusen

In beiden Läden.

Sport- oder Regulation-Blusen für Knaben, in allen Farben, Größen von 6 bis 16 Jahre — speziell für diesen Freitags-Verkauf zu **29c**

Spitzen

In beiden Läden.

350 Stücke Torchon-Spitzen und Einsätze; regulärer 5c Wert; speziell für diesen Freitags-Verkauf — die Yard zu **2c**

Stickerei

In beiden Läden.

120 Stücke Stickerei Ränder und Einsätze, eine sehr hübsche Auswahl von Mustern, reguläre zu 8c verkauft; speziell, die Yard zu **5c**

Taschentücher

In beiden Läden.

500 Dutzend weiße hohlgesäumte Damen-Taschentücher, regulär zu 4c verkauft — speziell am Freitag — das Stück zu **2½c**

Kleider

In beiden Läden.

Gingham Waschkleider für Kinder, assortirte Fassons und Muster, Größen 2 bis 14 Jahre; regulär zu 75c verkauft; speziell am Freitag zu **39c**

Nachtkleider

In beiden Läden.

Muslin Nachtkleider für Damen, in Slipover und hoher Hals Fasson, regulär zu 75c verkauft — speziell am Freitag zu **59c**

Ingrain

In beiden Läden.

Extra reinwollener Ingrain, Fabrikagenten-Muster, eine Yard im Quadrat, finished Enden, große Auswahl von Mustern und Farben, Preis vom Ballen $1.25 die Yard — Ihre Auswahl zu, Stück **39c**

Rugs

In beiden Läden.

6x12 und 6x10.6 Größe extra Qualität Brolingo-Rugs, haben kleine Cluster-Muster, dazu passende Borte, ein wenig schlechthaft, reg. $4.50 Wert, zu **$2.95**

Cottage Rods

In beiden Läden.

Hölzerne Cottage Stangen, 4 Fuß lang, Enden und Brackets dazu passend, Golden Finish, — vollständiges Set zu **7c**

Gardinen

In beiden Läden.

2½zöllige Drahtkasenrechen zu **39c**

Extra große Tahita Bursein, gemischte Farben — Stück zu..... **12c**

Extra große Calabima Knollen — das Stück zu **12c**

Frische Fische zu niedrigsten Marktpreisen

Im Milwaukee Ave. Laden — Post- u. Tel.-Bestellungen in beiden Läden angenommen.

Feinste kalifornische Sardinen in reinem Salatöl — Büchse **18c**

Shooting Star feiner rosa Lachs, — die Büchse zu **20c**

Butter, feinste Elgin Creamery, frisch gemacht, das Pfund **43c**

Eier, feine landfrische, das Dutzend **37c**

Frisch gerollt, Golden Santos Kaffee, das Pfund zu **19c**

Liköre — Im Milwaukee Avenue Laden.

Springvale Bourbon — „bottled in Bond", volles Quart **79c**

Glover Leaf Whisky, volles Quart zu 58c; oder 2 für..... **$1.10**

Beste runde Sommersprossen — Pfund **27c**

Latte gekochte gepökelte Schweinsfüße — Pfund zu **8c**

Frisch gemachtes Hackfleisch, Pfund **16½c**

Saft gepökt, Plate Corn Beef, Pfund **16½c**

Feiner Breakfast Kakao, das Pfund **18c**

Free Lance zubereiteter Senf, Jar **10c**

Im Milwaukee Avenue Laden.

1 Flasche Superior Bourbon, 1 Flasche Bladberry, die 2 Flasch. für **79c**

Pennsylvania Rye (reifen) Gallone zu $2.10; ½ Gallone zu **$1.10**

Palmolive od. Olivio Toilette-Seife — drei Stücke für **25c**

Spez-ber Cleanser, 2 15c-Büchsen für **25c**

Quaker frisch toasted Corn Flakes — drei Packete **25c**

Sun Maid entkernte Rosinen — das Packet zu **12c**

Zucker, feinst, granulirter, nur am Counter — 5 Pfd für **45c**

Washburn Gold Medal Mehl — ¼ Bbl. zu **$3.85**

Frisch gebackenes weißes oder Rogenbrot — Laib zu **5½c**

Kaffeide Marke Bohnen und Speck, die Büchse **18c**

Garten-Bedarf

Im Milwaukee Ave. Laden.

24zölliger Drahtkasenrechen zu **39c**

Extra große Tahita Bursein, gemischte Farben — Stück zu..... **12c**

Extra große Calabima Knollen — das Stück zu **12c**

Turnverein Vorwärts.

Goldene Jubelfeier heute, morgen und Samstag.

Die Festlichkeiten anläßlich des 50jährigen Bestehens des Turnvereins Vorwärts beginnen am heutigen Donnerstag Abend in der Vorwärts Turnhalle, 12. Str., nahe Western Ave., mit einem Festkommers, bei welchem Kommersleiter John Blessing die Gäste begrüßen wird. Ansprachen werden halten der Erste Sprecher Adam Glaser, das älteste Mitglied des Vereins W. Zoeller, ein Vertreter des Bundesvororts, Bezirkssprecher Wittenmeier, die Turner Jakob Willig und Theo. A. Groß, ein Vertreter der Amerikanischen Turnzeitung und Vertreter der einzelnen Vereine. Gesanglich werden der Liederkranz Eintracht, der Westseite Sängerkranz, die Gesangssektion der Freisinnigen Gemeinde der Südwestseite, der Concordia Männerchor und die Gesangssektionen der Turngemeinde und der „Eiche" das Fest ausschmücken. An alte Mitglieder werden Diplome für 25- und für 50-jährige Mitgliedschaft ausgeteilt werden.

Morgen gibt die Damensektion ein großes Kaffeekränzchen, und am Samstag Abend schließt die Feier mit Schauturnen, zu welchem folgendes Programm aufgestellt ist:

Erster Teil.

1 Ouvertüre.....Kleinschmidt's Orchester
2 Frei- und Reifenübungen—
.....1. Knaben- und Mädchenklasse
3 Uebungen am Bock und Seitpferd—
.....2. Knabenklasse
4 Pompeian Flower Girls (Aesthetischer Tanz).....2. Mädchenklasse
5 Uebungen am Barren und Langpferd—
.....Zöglingsklasse
6 Kugelstab-Uebungen.....Damenklasse
7 Geräte-Turnen.....Aktive Klasse

Zweiter Teil.

1 Aurora Turnverein (Aesthetischer Tanz) —
.....Damenklasse
2 Chicago Turngemeinde.....Barren
3 Solo Keulenschwingen—
.....Turner Wm. Erhart vom Aurora T. V.
4 Eiche Turnverein.....Uebungen am Barren
5 Lincoln Turnverein.....Barren und Leuchter-Facke; Aesthetischer Tanz — Rosen aus dem Süden.
6 Sozialer Turnverein.....Uebungen am Reck
7 Schweizer Turnverein..Uebungen am Barren
8 Kürfechten der Fechter

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",

223—225 W. Washington St.

Preis per Copy.....1 Cent
" per Monat.....50 Cents
Per Mail, in U. S., ausside Chicago, per year.....$3.00
Einschließlich "Sonntagspost".....$4.50

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.

Chicago—Telephon: Franklin 5900—Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; ins Haus geliefert per Monat 30 Cents
Preis der „Sonntagpost".....3 Cents
Per Post jährl. in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, portofrei, $3.00
Mit „Sonntagpost".....$4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office in Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

„Washington" beruhigt — England mahnt!

Aus Washington wird gemeldet, Präsident Wilson wünsche so bald wie möglich die Annahme eines Gesetzes, welches der Regierung volle Kontrolle über die Nahrungsmittelverteilung und -Preise geben würde. Der Präsident halte solche Gesetzgebung für notwendig, da in dieser Zeit von europäischen Ländern der Versuch gemacht werden könnte, sich das Vorkaufsrecht auf künftige Ernten zu sichern, und daß dadurch die Nahrungsmittelpreise nicht nur für die Regierung, sondern auch für die einheimischen Verbraucher noch weiter würden in die Höhe getrieben werden.

Das wird von vielen Amerikanern — wohl von Allen, denen das „Amerika zuerst" oberster Leitsatz ist — mit großer Genugtuung gelesen werden. Es scheint anzudeuten, daß man in Washington daran denkt, oder wieder daran denkt, einige Rücksicht auf die Massen des amerikanischen Volkes zu nehmen und seine nächsten und dringensten Interessen zu schützen. Es läßt sich so denken — und was man wünscht, das glaubt man gern — daß Washington denn doch in erster Reihe darauf bedacht ist, das eigene Volk vor Hunger und Not zu schützen, und nicht gewillt ist, es zum Opfer der Liebe und Fürsorge für die „alliirten Länder" werden zu lassen.

Die Meldung ist ein kleiner Lichtblick und es ist gut, daß sie kam — sehr zu hoffen, daß jene Deutung richtig ist. Denn in den letzten Wochen wollte es, nach Allem was man aus Washington hörte, scheinen, als kämen die Interessen des amerikanischen Volkes, wenigstens seine materiellen Interessen, gar nicht mehr in Betracht; als werde in dem Planen und Handeln der Regierung auf sie keinerlei Rücksicht genommen — und es ist doch noch immer wahr, daß der Mensch von der Ehre allein und dem Ruhm, Andere zu speisen und zu kleiden und ihnen aus der Not zu helfen, so wenig leben kann wie allein von der Luft.

Es war gut, daß eben jetzt gemeldet wurde, der Präsident halte es für notwendig, daß der Regierung die Kontrolle über die Lebensmittelverteilung gegeben werde, damit ein Aufkaufen noch nicht gereifter Ernten durch fremde Regierungen und damit eine weitere Steigerung der Lebensmittelpreise für das amerikanische Volk verhütet werden könne, da die bisherige scheinbare Gleichgiltigkeit der Regierung gegenüber den Bedürfnissen und Sorgen des eigenen Volkes schon sehr viel Unruhe und Mißmut und starke Unzufriedenheit im Volke verursachte, und eben jetzt aus London gemeldet wird, daß England sehr große Zufuhren von Lebensmitteln aus Amerika nötig hat und erwartet, und mit der Art und Weise, wie Amerika soweit die Nahrungsmittelfrage handhabte, bezw. Vorkehrungen traf, für die künftige Ernährung des englischen Volkes ganz und gar nicht zufrieden ist.

Im britischen Unterhause wurde auf eine Anfrage hin von der Minsterbank aus erklärt, es liege nicht im öffentlichen Interesse, irgend welche Informationen über die Nahrungsmittelfrage zu geben, es müsse aber zugegeben werden, daß eine Nahrungsmittelzufuhr aus Amerika im größten möglichen Umfange (so lange der Krieg noch dauert) von allergrößter Wichtigkeit ist für die Sache der „Alliirten". Zu dieser Auslassung, die als beunruhigend für das Publikum und die Presse Englands bezeichnet wird, sagt u. a. die Londoner Daily News, man wünsche zwar nicht das Vorgehen des amerikanischen Kongresses zu kritisiren oder überhaupt zu erörtern, es müsse aber doch betont werden, daß die Nahrungsmittelversorgung Englands von Amerika möglichst schnell auf eine sichere Grundlage gebracht werden müsse. Man zweifle nicht daran, daß die Ausfuhr (von Nahrungsmitteln) so groß wie nur irgend möglich gestaltet werden wird, man werde sich aber doch noch wesentlich sicherer fühlen, wenn erst Herr Hoover endgiltig ernannt sei (zum Nahrungsmitteldiktator, wie in der dem Kongreß vorliegenden Administrationsbill vorgesehen) und seine Arbeit tatsächlich begonnen habe.

Es wurde gesagt, es sei sehr gut, daß jener kleine Lichtblick — die Erklärung, daß die Nahrungsmittelkontrolle gewünscht werde, ein Aufkaufen künftiger Ernten und weiteres Hinauftreiben der Preise zu verhüten — eben jetzt kam, denn sonst müßte das Volk angesichts der englischen Aeußerungen befürchten, daß Herr Hoover in erster Reihe für England arbeiten werde u. die ganze Lebensmittelkontrolle nur bestimmt sei, England die benötigte Nahrung zu sichern und ihm und seinen Alliirten das Durchhalten zu ermöglichen— ganz und gar auf Kosten des amerikanischen Volkes.

Vielleicht genügt die kurze Meldung über des Präsidenten Ansichten nicht, jenen Verdacht — ein solcher Verdacht besteht schon im Volke — zu zerstreuen, da auch gemeldet wird, daß Lord Northcliffe auf dem Wege nach hier ist, und sich von dem Besuche dieses vielleicht schlauesten aller schlauen und rücksichtslosen Engländer für Amerika nichts Gutes erwarten läßt. Dann sollte die Administration deutlicher werden und in einer Weise, die keinen Zweifel übrig läßt, erklären, daß sie in erster Linie darauf bedacht ist, dem eigenen Volke die notwendigen Lebensmittel zu vernünftigen Preisen zu sichern, und dann erst England zu versorgen. Andernfalls dürfte der „Verdacht", daß Amerika für etwas ganz Anderes kämpfen und sich opfern soll, als die angegebenen Kriegsziele, mehr und mehr erstarken. Denn dann wird es dem Volke scheinen, daß es in erster Reihe für England darben und bluten, sich opfern soll, dem britischen Reich den Sieg zu ermöglichen, und daß England in den Krieg eintrat nur der Demokratie und Freiheit zuliebe; den kleinen und unterdrückten Nationen die Unabhängigkeit, und allen Staaten, Völkern und Völkchen gleiche Rechte und gleiche Gelegenheiten zu sichern — das kann das gut amerikanische Volk nicht glauben; das glaubt kein vernünftiger Mensch auf dem ganzen Erdenrund. — — —

Die Revolte in Joliet.

Die Revolte im Zuchthause zu Joliet ist ein neuer Beweis dafür, daß die Frage der Strafrechtspflege trotz aller wohlgemeinten Versuche ihre Lösung immer noch nicht gefunden hat. Es gibt in den Ver. Staaten wohl kaum eine Strafanstalt oder ein Untersuchungsgefängnis, in dem nicht unter diesem oder jenem Direktor zu irgend einer Zeit einmal „reformiert" worden wäre. Viele dieser Herren waren, als sie ins Amt gelangten, fest davon überzeugt, daß das von ihnen ausgedachte oder begünstigte System der Gefangenenbehandlung zum Ziele führen und aus Mördern, Spitzbuben und sonstigem minderwertigen Gesindel mit einem Schlage bessere Menschen machen werde. Je größer ihre Erwartungen waren, um so größer war hinterher ihre Enttäuschung. Alle Patentsysteme bewährten sich eine gewisse Zeitlang, meist solange, wie die Einrichtung in der betreffenden Anstalt für die Insassen und die Wärter noch den Reiz der Neuheit besaß. War der Direktor ganz besonders tüchtig, d. h. kümmerte er sich wirklich eingehend um das Wohl der ihm anvertrauten Sträflinge, so mochte das System sich länger halten und angesichts der heute noch herrschenden Anschauungen über die Strafrechtspflege auch eine Existenzberechtigung haben. In der Regel dauerte das Vergnügen freilich nicht lange. Neue Besen kehren gut; aber sie werden mit der Zeit zu alten Besen und taugen dann nicht mehr soviel. So verhielt es sich auch mit vielen „Reformdirektoren". Ursprünglich vom besten Willen beseelt, den ihnen übergebenen gefallenen Menschen wieder auf die Beine zu helfen, verlor sich ihr Interesse bald im ermüdenden Gleichmaß der Tage, entweder weil der Eifer nur ein Strohfeuer war, dessen züngelnde Flammen mehr zur Blendung der Bürgerschaft als zur tatsächlichen Besserung der Verhältnisse bestimmt waren, oder weil der Reformator seine Schaffungskraft überschätzt hatte und nachträglich zum Bewußtsein seines Unvermögens kam.

Im Großen und Ganzen liefen alle sogenannten Gefängnisreformen darauf hinaus, den Insassen der Strafanstalten ein menschenwürdigeres Dasein zu verschaffen, sie zum Bereuen ihrer Verbrechen zu bringen und sie auf diese Weise, indem man sie gleichzeitig bei den Resten ihrer Ehre packte, wieder auf den engen Pfand der Tugend und der Rechtschaffenheit zu geleiten. Bei manchen mag sich diese mühevolle Arbeit bezahlen, bei der Mehrzahl wahrscheinlich nicht. Denn wer einmal im Zuchthause landete, den zieht es meist wieder dorthin zurück; und wenn ein früherer Sträfling nach der Verbüßung seiner Strafe sich wirklich ernstlich bemüht, in Zukunft ein ehrsamer Bürger zu bleiben, so ist doch stets ein verknüpfender Faden zwischen ihm und der Strafanstalt vorhanden, den er nicht willkürlich abschneiden kann. Er muß ständig gewärtig sein, daß seine Vergangenheit als drohendes Gespenst aus dem Grabe der Vergessenheit aufsteigt und aufs Neue mit rauher Hand zerstörend in sein Leben eingreift. Es ruht ein Fluch auf seinem Leben, der ihm den Lebensmut nimmt und seine Kraft aufzehrt. Das ist nicht zu ändern; es ist eine Begleiterscheinung unserer unvollkommenen Gesellschaftsordnung, die so manche Kanten und Ecken aufweist, die erst noch des Abschleifens harren. In früheren Jahren war der entlassene Strafgefangene noch schlimmer daran, als heute; in der Zukunft werden sich seine Aussichten noch bessern. Vielleicht kommt auch einmal die Zeit, da es keine Strafgefangenen mehr geben wird; aber es ist wohl noch lange hin bis zu diesem goldenen Zeitalter.

Die meisten Gefängnisreformen sind daran gescheitert, daß man sich bei ihnen nicht vom Verstande leiten ließ, sondern sich einer unverzeihlichen Gefühlsduselei hingab. So ist es auch nach allem, was bisher über die Ursachen zur Revolte bekannt geworden ist, in Joliet gewesen. Man hat den Gefangenen aus „Mitleid mit ihrer Vereinsamung" gestattet, mit Frauen, die sich zu dieser Art Mission berufen fühlten, zu korrespondieren, hat ihnen erlaubt, sich von wildfremden weiblichen Wesen besuchen zu lassen, und als diese sympathische Anteilnahme am geistigen und leiblichen Wohlergehen der Sträflinge häßlich ausartete, da hat man den Gefangenen, was sie längst nicht mehr als Vorrecht, sondern als ein durch Gewohnheit erworbenes gutes Recht betrachteten, Knall und Fall wieder entzogen. Jeder tüchtige Erzieher hätte dem Gefängnisdirektor sagen können, daß sein Verhalten sich pädagogisch nicht rechtfertigen läßt, und wer einer Strafanstalt vorsteht, soll doch in gewissem Sinne erzieherisch auf die Insassen wirken. Der Direktor ließ die Zügel der Disziplin zu lange am Boden schleifen. Er kann sich darum kaum darüber wundern, daß das Gespann schließlich durchzugehen versuchte. Aus den Aeußerungen des Anstaltdirektors ist unschwer zu entnehmen, daß die Erlaubnis zu einer so umfangreichen Korrespondenz mit den Gefangenen, wie zu der Ueberschwemmung der Insassen mit weiblichen Besuchern ihm gegen seine eigene bessere Einsicht von einflußreicher Seite abgerungen wurde. Jene Gesellschaften und Vereinigungen, die es sich zur Aufgabe machen, die auf dem Lebenswege Gestrauchelten auf brieflichem Wege oder durch persönliche Besuche zu den Grundsätzen der Moral zu bekehren, mögen es gewiß recht gut meinen, aber die Mittel, deren sie sich zur Erreichung des gewünschten Zweckes bedienen, sind jedenfalls nicht die richtigen. Sie beruhen auf einer völligen Verkennung des Durchschnittscharakters unserer Sträflinge, und richten, wie man sieht, großes Unheil an. Hoffentlich dient der Vorfall in Joliet auch anderen Anstaltsdirektoren zur Lehre. Jenen Frauen aber, die mit ihren Briefen an die Gefangenen ein gutes Werk zu tun glaubten, sollte das Handwerk gelegt werden. Sie können ihre Zeit leicht mit einer nützlicheren und ihrer würdigeren Beschäftigung ausfüllen; denn dem weiblichen Tätigkeitsdrange sind in den Ver. Staaten kaum Grenzen gezogen.

Eine neue Legirung wird seit einiger Zeit angeblich mit großem Erfolg in Frankreich für den Automobil- und Flugzeugbau verwendet. Sie besteht aus 82 Teilen Aluminium, 1 Teil Silber, 18 Teilen Kupfer und 5 Teilen Kadmium, wird vom Wasser nicht angegriffen, hält dreimal mehr Druck aus als Bronze und hat ein geringeres spezifisches Gewicht als Bronze und Kupfer.

* * *

Eine für die vielen Deutsch-Russen in unserem Lande interessante Nachricht gelangte auf Umwegen hierher. Sie besagt, daß in einer Anfangs Mai abgehaltenen Versammlung der deutschen Kolonisten zu Odessa beschlossen wurde, am politischen Leben des neuen Rußlands teilzunehmen und zu den bevorstehenden Wahlen der Nationalversammlung einen politischen Verband der deutschen Kolonisten von ganz Rußland zu bilden. Laut der „Rußkija Wjedomosti" ist unter den deutschen Kolonisten, die bisher Oktobristen waren, eine starke Strömung nach links im Gange. Ihre politischen Führer verlangen jetzt eine demokratische Republik.

* * *

Einwanderung trotz des Krieges. In den ersten neun Monaten des laufenden Berichtsjahres sind 253,000 Einwanderer ins Land gekommen, darunter 2500 aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn, meist Frauen und Kinder. Dagegen 33,000 aus Italien, 17,000 aus England, 11,000 aus Rußland und 24,000 aus Griechenland. Den Griechen kann man es ja verzeihen, daß sie in hellen Haufen ihre Heimat verlassen, denn die Aussicht in die Sarrail'sche Menagerie gesteckt zu werden, ist nicht verlockend. Zudem wird den unglücklichen Bewohnern der von den Alliirten zerstörten griechischen Dörfer wohl nichts anderes übrig geblieben sein, als auszuwandern. Dagegen hätte man non waffenfähigen Leuten, die sich unter den eingewanderten Italienern, Engländern und Russen befanden, billig erwarten sollen, daß sie zuerst für ihr Vaterland gekämpft hätten, ehe ihr Vaterland schnorren ging. Ein amerikanisches Menschenleben ist jedenfalls wertvoller als das Leben eines russischen Muschik und eines italienischen Katzelmachers; auch wertvoller als das Leben eines Londoner Zuhälters. Was auch diese Herrschaften sollten begreifen können.

Nachkläng' vom Dünenfestg'spüll.

„Ja, was is denn jetz dös, Nazi? Dei ganze Visasch'n is ja a so rot und braun, daß net amol dei Nas'n mehr a dunklere Farb' hat. Wo bist denn g'wen?" „Ausschaug'n tuast wia a g'stott'na Krebs, i glaub dei Nas'n hat 's ganze G'sicht ang'steckt mit ihrer Röten." „Dö Alt' hat eahm g'wiß wieder amol 'n Kopf g'wasch'n, und dabei hat s' eahn halt net sehr fei' abg'rieb'n." Und no' a Hauf'n so blöb's Zeugs hams z'samm g'red't, dö traurigen Brüader bei'n Sepp, kaum daß i mei Nas'n zur Tür'n 'nei'g'steckt hab. Aba i hab a so ganz schäbig mit der Hand ab-g'wunf'n und ha g'sagt: „Ihr ölend'gen Stubenhocker, ihr Milchsuppeng'sichter, ihr gäbt's eppas drum, wann eure Affeng'sichter a so a g'sunde Farb hätten wia meins. Wo ihr allweil hockt, do kriagts höchstens an roten Zink'n, dös is all's. Aba i, a Mensch mit a Büldung und a Manier, a Naturfreund und Naturforscher und a Kunstfreund, der laßt a so a G'legenheit wia ma s' letzten Sonntag g'habt ham, net vorbei geh'n." „No," sagt der Edi, „hock di do amol her, eh' d' weiter schwafelst, bleib net a so steh'n." „I hock mi net her," hab i g'sagt, i woaß eh' scho' warum." „Hast wieder dein Rheumatiß in untern Buckel?" hat der Charlie g'fragt. „Jetz laßt's ma aba mei Ruah", sag i, „wann ihr's halt wiss'n wollt, i war am Sonntag drauß'n in dö Sandberg in Indiana, wo s' dös Festg'spüll g'macht ham, und do hat ma halt d' Sonnen mei Fratz'n verbrannt." „Aba du hockst di do' net auf dei Fratz'n, Nazi," hat der Edi weiter g'stichelt, „warum hockst denn net ab?" „Halt 's Maul, Lackl, dummer", sag i, „dir hätt's aa net g'schad't, wann d's amol aus dei dier Pfahl 'nauskumma wärst." „Ja, wia ma im Blattl g'les'n hat, is es fei' g'wes'n, dös G'spüll," hat der Butcher-Schorsch g'sagt, „wia hat es denn dir g'fall'n?" „Großarti' is es g'wen, dös Festg'spüll," sag i, „no büll großart'ger is d' Natur da drauß'n, und 's allergroßartigst is der Durscht, den wo ma in dö Sandberg kriagt. Aba leider hats nur a Wasser geb'n für 'n Durscht. Aba..." „Jetz hock di aba amol her, Nazi," hat der Sepp mi unterbroch'n, „wia siahgt denn dös aus, ma sollt denken, mei Stühl wär'n, voller Stacheln." „Dei Stühl net, Sepp", sag i, aba dös vafluachte Dünen-Festg'spüll hat an Stachel in mei.... in mein.... net in mein Herz'n.... z'ruck'lass'n." „Ja, so red' do amol," hat der Charlie, g'sagt, „was hat denn dös Dünen-Festg'spüll mit dein.... mit dein.... net mit dein Herz'n.... z'tua?" „Sepp, sag i, „gib ma no' oans, alsdann will i euch dös ganz aftrat verzähl'n.

Also dös war a so: Ihr wißt's all, daß i a begeisterter Natur- und Kunstfreund bin, und wo i von den Dünen-Festg'spüll g'les'n hab, hab i zua der Alten g'sagt: „Liserl, do geng'n ma hin! Erschtens seh'gn ma amol dö Sandwüaften, dös is zweg'n der Natur, und nacha schaug'n ma uns dös Festg'spüll an, dös is zweg'n der Kunst." „In dö Sandwüaften tät'st gar net a so schlecht passen, Nazi," hat mei Alte g'sagt, „i aba net," und hat mi a so sonderbar a'g'schaut, daß i glei g'merkt hab was für a Viech sie moant. „Hast halt allweil eppas z'karnieseln", sag i, und bin alloani gang'n.

„Also stellts euch an Platz vor, eppa zehnmal a so groß als wia d' Oktoberwies'n in der Minkner'stadt, ihr kennt s' ja; nur is der Platz net flach, sondrn es is a Sandmulden, auf drei Seit'n san Sandberg und auf der vierten der See. Und der Hauptunterschied zwischen 'n Oktoberfest z' Minka und zwisch'n Festg'spüll in dö Sandberg is der: Auf der Oktoberfestwies'n kunnt'st im Bier versauf'n, wann d's hast woll'n, und bei 'n Dünen-Festg'spüll kunnt'st di im See versauf'n, wann d's Lust hast, denn außer a paar Bud'n mit den schlampeten „Pop" is nix weiter g'trinken dort g'wen. Aba wann mi net allweil der Durscht plagt hätt, wär's ganz schön' g'wes'n, denn für an Naturfreund is es dort'n wia g'schaffen.

„Und an den Sonntag hat der Naturfreund in ma drin über'n Kunstfreund triumphiert. Sö ham ja net schlecht ausg'schaut, dö ang'strichnen Indianermad'l, und sö war'n aa gar net wild, sundern höchst zuatrauli'. Und erscht dö Nymphen — o mei! Barfuaß san s' g'wen, b' Harl war'n aa barfuaß; net daß ihr eppa denkt, barfuaß bis an Hals, o naa — aba a so schö' luftig und duftig hams ausg'schaut, daß oam 's Wasser im Maul z'sammg'loff'n is wann ma s' ang'schaut hat, und dös war bei den Durscht halt sehr angenehm. Aba wia g'sagt, der Naturforscher in ma hat g'wunna, und so bin i halt vom groß'n Hauf'n weg in Wald 'nei'gang'n. Hinter dö Sandberg is nämli' Wald, do kann ma si' drin verlauf'n so groß is er, allerhand Schö's und Guat's wachst drin, aba, wia i leider ausg'fund'n hab, aa minder Guats. I bin also ganz alloani umandand g'loff'n, still war's wia in 'ra Kirchen, nur d' Vögel ham pfiff'n, und a so schöne Bleamerln ham blüaht, wia i s' no' nia g'sehg'n hab. Pflanz'n san do g'wachs'n, wo ma ganz fremd vorkemma san, und i hab do' scho' a manche Pflanzen kennen g'lernt. Und do bin i zua a Hald'n kemma, wo ganz voll Goldlack g'stand'n is. O, wia schö' dös g'roch'n hat! Und dö Immen san umananda g'furrt, und schöne Schmetterling san durch d' Luft g'flattert, a rein's Paradies. Aba 's hat si' eppas mit den Paradies! I war a wengerl müad vom Umanandakrajeln, und so hab i mi auf a Platzl hing'setzt, wo grad koa Goldlack g'stand'n is, um beisei' koa Bleamerl z'verdruck'n. Aba ui jegerl, ui jegerl, wia is es mir gang'n! I hab mi mit mein vollen G'wicht von zwoahunderfufz'g Pfund hing'hockt, und im nächsten Augenblick hab i denkt, mit holt der Deifi! A dünne Sommerhof'n hab i aa nux ang'habt! I bin aufg'sprung'n so schnell i nur kunnt, und bei der G'legenheit hab i mei Prat'n aa no' voll kriagt von den Deifizeigs. Und was war's? Wia i näher zuag'schaut hab, war dös a wahrhaftige Kaktusfamüllien, wo i mi 'nei'g'setzt oab, richtige Kaktus, wia s' z'rechtsweg'n nur in Mexiko oder in sunst so 'n Land wachsen sollt'n! Wer denkt denn daß do, nur a halbe Stund vom Festg'spüll weg, a so a niedträchtig'e tropische Pflanz'n wachst! Freunderln, hockts euch auf a vier Zoll lange Nadeln mit der Spitz'n aufwärts, ihr kriagts wieder außi; schlafts in a Dornbeck'n, ihr könnts d' Dornen wieder außiziahgn; rennts euch a Mistgabeln in Bauch 'nei, ihr kriagts wieder außi; aba dö vafluachten Kaktusstacheln dö kriagts net wieder außi! No, aus mei Prat'n hab i s' halt außizog'n so guat i 's hab können; aba hint', Brüaderl, hint', do hat's dös ausg'schaugt. A Schlangenmensch, wann i wär, nacha hätt i dös dort aa b'forg'n könna, aba i bin halt koa Schlangenmensch. — No, um 's kurz z'mach'n, i hab gnua g'habt von dem Paradies, und der Weg zuam Jügerl, mit hoaß'n Hals und 'n hoaß'n eppas anders, dös war a Leidensweg. 's Jügerl war a so g'steckt voll, daß i hab steh'n müaß'n, aba i hätt mi aa net hing'hockt, wann i ganz alloani wär drin g'wes'n. Wia i hoamkemma bin und 'n größten Durscht g'löscht hab, hab i mein Liserl mein Schmerz verzählt. No, mei Liserl is a treue Seel'n und hat ihr möglichst tan, aba auf amol geht dös net, und bis all dö vafluachten Stacheln 'raus san, kann i mi net ruahig hinhock'n und aa net auf 'n Ruck'n schlaf'n; und auf d' Nacht, wann i ins Bett geh', zupf'n ma halt allweil no' aa paar 'raus. Und so a Woch'n wirds scho' no' dauern, denn d' Stacheln san kloan, und 's Platzl, wo s' drin steck'n, is groß. Aba sunst, schö' war's doch; — nur, wann i wieder amol dort hin geh, auf 'n Kaktus hock i mi nimma.

Zapfen-Nazi.

Im Dienst der deutschen Regierung.

Charleston, S. C., 7. Juni. Kapitän J. R. Klattenhoff des früheren deutschen Dampfers „Liebenfels", der bei der amerikanischen Neutaufe den Namen „Houston" erhalten hat, wurde im hiesigen Bundesdistriktsgericht zu einem Jahr Gefängniß verurteilt, nachdem er sich schuldig bekannt hatte, auf Weisung der deutschen Regierung im Hafen von Charleston sein Schiff versenkt zu haben.

„Liebenfels" wurde zum Sinken gebracht, als der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten unabwendbar erschien.

Acht andere Offiziere und Unteroffiziere des Schiffes wurden wegen des gleichen Vergehens auch auf ein Jahr nach Atlanta geschickt.

Kapitän Klattenhoff sagte aus, daß ihm die Weisung, das Schiff zu versenken, von Dr. Mueller, dem früheren deutschen Konsul in Atlanta, zugestellt wurde.

Gegen Dr. Mueller sowie gegen Paul Wiersе, Mitarbeiter einer hiesigen Morgenzeitung, wurde von den Großgeschworenen gestern gleichfalls Anklage erhoben; der Letztere soll die Botschaft vom Konsul dem Kapitän übermittelt haben.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele.

National League" — Philadelphia 4, Chicago 0; Cincinnati 6, New York 3; St. Louis 8, Boston 7; Brooklyn-Pittsburg, verregnet.

„American League" — Washington 3, Chicago 0; Cleveland 6, New York 1; Detroit 3, Boston 0; Philadelphia 11, St. Louis 6.

Bisheriger Stand dieser Ligen:

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Philadelphia	24	14	.632
New York	23	14	.622
Chicago	28	18	.609
St. Louis	22	20	.524
Cincinnati	20	26	.435
Boston	14	20	.412
Brooklyn	14	20	.412
Pittsburg	14	27	.341

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Boston	20	13	.690
Chicago	20	14	.682
New York	23	19	.548
Cleveland	25	23	.521
Detroit	18	24	.429
St. Louis	17	26	.395
Washington	10	27	.372
Philadelphia	14	26	.350

Heutige Spiele:

„National League" — Philadelphia in Chicago, New York in Cincinnati, Brooklyn in Pittsburg, Boston in St. Louis.

„American League" — Chicago in Washington, St. Louis in Philadelphia, Cleveland in New York, Detroit in Boston.

Verkehrsvorlagen angenommen.

Zwei von ihnen gehen im Senat mit knapper Mehrheit durch.

Haus nimmt Bankvorlage an.

Opposition der ländlichen Privatbänker kann Vorlage für staatliche Regulirung von Privatbanken im Haus nicht zu Fall bringen. — Arbeitervorlagen.

Springfield, Ill., den 5. Juni. Die vier Verkehrsvorlagen, welche der Chicagoer Stadtrat der Legislatur zur Annahme empfohlen hat, wurden heute vom Senat angenommen. Zwei der Maßregeln, zu deren Annahme 26 bejahende Stimmen nötig waren, gingen mit recht knapper Mehrheit durch. Es wird erwartet, daß die Opposition im Haus, dem die Maßregeln jetzt zugehen, stärker sein wird als im Senat. Die endgiltige Entscheidung im Haus dürfte Ende nächster Woche getroffen werden, wenige Tage vor Schluß der Tagung.

Das Resultat der Abstimmungen über die vier Vorlagen war, wie folgt:

Vorlage, die der Stadt das Recht gibt, dreißigjährige Gerechtsame für Straßenbahnen zu erteilen, 27 Stimmen dafür, 14 Stimmen dagegen. Unter den letzteren befanden sich die Chicagoer Senatoren Barbour, Boehm, Clark, Denvir, Glackin und Harding.

Vorlage, die die Verschmelzung der Straßen- und Hochbahnen gestattet, 25 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, unter den letzteren die obigen sechs Senatoren von Chicago.

Vorlage, die der Stadt das Recht gibt, Verkehrsgesellschaften zu regulieren; 28 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen.

Vorlage, die der Stadt das Recht gibt, Tiefbahnen zu erbauen und zu betreiben; 40 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen.

Den Kampf für die dreißigjährige Gerechtsame für Straßenbahnen führte der Demokrat Herlihy von Chicago, den Kampf dagegen der Republikaner Clark und der Demokrat Boehm, beide von Chicago.

Privatbänker im Haus geschlagen.

Im Haus kam heute der Kampf der ländlichen Privatbänker gegen staatliche Regulirung der Privatbanken zur Entscheidung und endete mit einer schmählichen Niederlage der Privatbänker, die trotz aller Bankrache seit zehn Jahren staatliche Beaufsichtigung privater Bankinstitute zu verhindern gewußt haben. Die Vorlage für staatliche Regulirung von Privatbanken, die bereits im Senat angenommen worden ist, kam im Haus mit 98 gegen 42 Stimmen zur Annahme. Da das Haus die Senatsvorlage verschiedentlich abgeändert hat, muß die Maßregel wieder dem Senat behufs Genehmigung der Aenderungen überwiesen werden. Da der Senat mit einer beträchtlichen Mehrheit für die Maßregel gestimmt hat, wird vermutet, daß starke Opposition nicht zu erwarten ist. Die Maßregel muß den Wählern des Staats in der Novemberwahl nächsten Jahres zur Bestätigung unterbreitet werden. Wird sie bestätigt, so haben die Privatbanken bis zum 1. Januar 1921 Zeit, sich inkorporiren zu lassen, ihre Bestände in der vorgeschriebenen Weise anzulegen und sich der Beaufsichtigung durch den Staat zu unterziehen.

Landverkauf genehmigt.

Mit 68 gegen 32 Stimmen wurde im Haus die Vorlage des Abgeordneten DeYoung angenommen, welche den Verkauf von 50 Ackern unter Wasser stehenden Landes nahe der Mündung des Calumetflusses an die Iroquois Iron Co. vorsieht. Als Preis für den Acre Land sind $200 vorgesehen. Der Abgeordnete Hamlin bekämpfte die Maßregel, da der Acre Land $10,000 bis $20,000 wert sei.

Mit 113 Stimmen wurde im Haus die Vorlage des Abgeordneten Dahlberg angenommen, welche der Stadt Chicago das Besitzrecht auf einen 33 Fuß breiten Streifen Landes entlang dem Calumetsee zuspricht.

Zulage für ländliche Kreisrichter.

Mit 91 gegen 46 Stimmen wurde eine Vorlage angenommen, welche das Gehalt der ländlichen Kreisrichter von $5000 auf $7500 erhöht, während die Vorlage für Erhöhung der Gehälter der Richter des Obergerichts von $10,000 auf $12,000 mit 86 gegen 21 Stimmen abgelehnt wurde.

Mit 107 gegen 7 Stimmen gelangte die Vorlage des Abgeordneten Gregory zur Annahme, die Kandidaten für öffentliche Aemter verbietet, ihre Stimmen vor ihrer Erwählung als Preis für Unterstützung oder Patronage zu versprechen.

Einstimmig angenommen wurde die vom Chicagoer Jugendgericht befürwortete Vorlage des Abgeordneten Lyle, die bestimmt, daß die einfache Anstrengung einer Klage einen öffentlichen Beamten nicht an der Auszahlung der Gehälter seiner Angestellten hindern soll.

Im Senat kam die Hausvorlage zur Annahme, welche Schulräten in Schulbezirken mit weniger als 100,000 Einwohnern gestattet, eine Jahressteuer von 4 Prozent zu erheben, deren Ertrag für Bauzwecke verwandt werden soll, wenn die Bevölkerung sich in einer Urabstimmung dafür erklärt.

Arbeitervorlagen.

Infolge der Sonderbotschaft des Gouverneurs an die Legislatur brachte Senator Curtis im Senat eine Vorlage ein, welche einen achtstündigen Arbeitstag für weibliche Arbeiter vorsieht. Sie wurde zur zweiten Lesung vorgerückt, ohne an einen Ausschuß verwiesen zu werden. Die Maßregel wurde in einer Konferenz zwischen dem Gouverneur und Mitgliedern des Senats besprochen und ist für die organisirte Arbeiterschaft annehmbar.

Im Haus wurde die Vorlage, welche Arbeitgeber zwingt, ihre Arbeitnehmer staatlich gegen Unfälle versichern zu lassen, zur dritten Lesung vorgerückt. Sie ist bereits im Senat angenommen worden. Der Gouverneur hatte die Annahme dieser Maßregel ebenfalls in seiner Botschaft empfohlen.

Eichenlohe.

Durch die Gerberei wird aus den rohen Tierhäuten brauchbares Leder hergestellt, indem man die Häute nach sorgfältiger Reinigung von Fleisch, Haaren, Unterhautzellgewebe u. s. w. im Wasser erweicht und dann mit Gerbstoff fest und widerstandsfähig macht. Trotz mancher gebräuchlichen Surrogate ist die Lohe noch immer das beste und unentbehrlichste Mittel zum Gerben der Rinds- und Pferdehäute, sowie der Kalbfelle. Man nennt dieses Verfahren daher Rot- oder Lohgerberei, und die Forstwirtschaft zieht in manchen Gegenden Deutschlands, namentlich in der Pfalz und den Moselländschaften, namhaften Gewinn aus der Anpflanzung junger Eichen, sogenannter Schäleichen, deren Rinde den geschätzten Gerbstoff, die Lohe, liefert. Die Eichbäumchen dürfen nur 10—12 Jahre alt sein, um das beste Erträgnis abzuwerfen. Die Rinde ist dann am reichsten an Gerbstoff (Tannia); ältere Rinden sind zwar ebenfalls brauchbar, liefern aber ein minderwertiges Produkt.

Zur Zeit der Ernte der Eichenlohhacken die „Lohmacher" die Bäume ab, putzen die schwachen Aestchen mit den Blättern aus und schneiden die stärkeren Aeste in handliche Stecken von etwa einem halben Meter Länge, die sie alsdann mit der stumpfen Seite der Axt klopfen (ganz in der Art, wie unsere Kinder mit dem Stiel ihres Taschenmessers ihre Weidenpfeifen), um die Rinde zur Ablösung zu bringen. Da sich diese Arbeit schneller und leichter ausführen läßt, wenn die Rinde der Bäume naß ist, so wird hauptsächlich früh und abends, sowie an regnerischen Tagen Lohe geschlagen. Und ängstlich wacht der Lohmacher darüber, daß die Feuchtigkeit in der in Bündeln gepackten Rinde erhalten bleibt, bis diese gewogen ist; denn da sie nach dem Gewicht bezahlt wird, bedeutet jede Austrocknung einen Verlust. Nach dem Abwiegen werden die Bündel an einfache Gestelle zum Trocknen gelehnt und alsdann in die Lohmühle gebracht, wo sie zermahlen werden. Diese zermahlene Rinde ist die eigentliche Gerberlohe. Die Stämme der Eichbäumchen finden noch anderweitige Verwendung. Man hackt sie nämlich nicht an der Wurzel ab, sondern etwa in Mannshöhe, läßt sie, nachdem man sie geschält hat, bis zum nächsten Frühjahr stehen und verkauft sie dann an die Stellmacher, die sie als „Werkstücke" schätzen.

— Aus dem Gerichtssaal. — Richter: „Nicht genug, daß Sie die Milch gepanscht haben, Fuchsbauer, war die gelieferte Butter auch noch schlecht!" — „Na, hätten Sie vielleicht aus einer gepanschten Milch a gute Butter machen können, Herr Richter?"

— Weitblickend. — „Das wird dich interessiren, Tante — die Seidenpreise steigen." — „O, da muß ich doch gleich noch ein paar Schutzdecken für mein gutes Ripssofa häkeln."

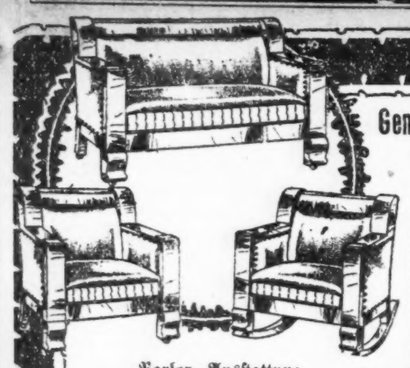
Henry Schoellkopf Sons

— Importeure —

309 und 311 W. Randolph Str.

nahe Franklin Str.

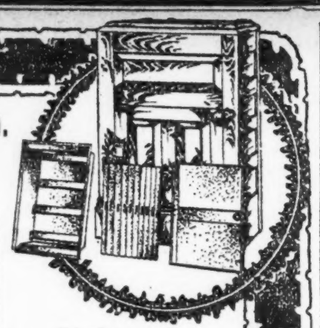
SPEZIAL-VERKAUF:



General Furniture Co.

Haupt-Laden: Ecke 62. und Halsted Str.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends



Parlor-Ausstattung, mit spanischem Leder überzogen

Echtes Spanisches oder schwarzes Leder. Golden Eichen, Walnuß oder Mahagoni-Rahmen. Schön und haltbar.... $52.50

Eisschrank-Verkauf

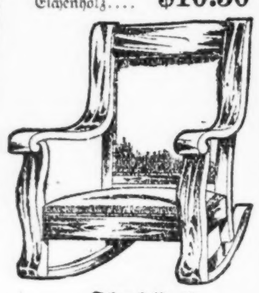
Herausnehmbare Eis Trav. Sanitäre innere Finish. Dicke Mineralholz-Insulation. Getrocknetes Eichenholz.... $10.50

Spezielle

Nähmaschinenverkauf, gemacht von der Free Manufacturing Co., leicht laufend, geräuschlos, vollkommen garantiert, zu $15.75

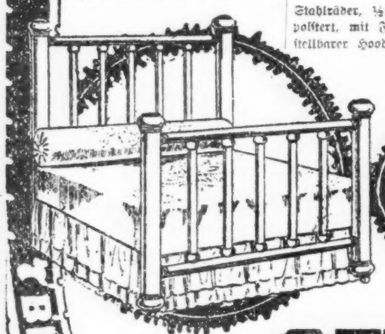
Kinderwagen-Verkauf

Stahlräder, ½zoll. Gummireifen, schön gepolstert, mit Fußbremse, verstellbarer Hood, zu $15.50

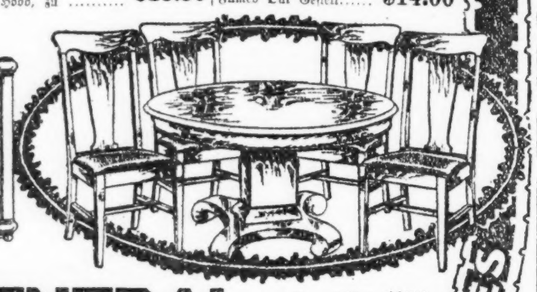


Schaukelstuhl-Preisherabsetzungen

Echtes spanisches oder schwarzes Leder, Mahagoni, Golden oder Fumed Oak Gestell..... $14.00



Massives Messing-Bett; kunstvoll Montirung, starke Füllstangen, die neuesten Muster. $12.50



Massiver solider eichener Stammtisch, Golden od. Fumed Finish, Stühle mit spanischem Leder-Sitz Stb. zu $40.75

GENERAL FURNITURE CO.

7 BIG STORES

7 BIG STORES

Unsere anderen sechs großen Läden:
2894–96 Milwaukee Avenue.
Ecke 92. und Houston, South Chicago.
9121 Commercial Avenue.
4612–18 Wentworth Avenue.
Ecke Blue Island Ave. und 18. Str.
11155–57 Michigan Ave., Roseland.

Das Bild verschiebt sich

Nur ein Drittel der Registrirten sucht nicht um Dienstbefreiung nach.

Bericht an den Gouverneur.

Vom Dienst frei sind oder um Befreiung suchen nach 151,006 Registrirte. — Registrirung ergibt 68,590 Ausländer u. 3820 feindl. Ausländer.

Die Zahl der am Dienstag registrirten Dienstpflichtigen, die um Befreiung vom Dienst nachsuchen oder einen Grund dafür zu haben glauben, übersteigt die Zahl derer, die nicht um Dienstbefreiung nachsuchen, um mehr als 35,000, wie der heute von der hiesigen Registrirungsbehörde an Gouverneur Lowden abgestattete Bericht über das Ergebniß der allgemeinen Registrirung am Dienstag erkennen läßt. 151,006 Männer im dienstpflichtigen Alter waren nach dem Bericht entweder nicht dienstpflichtig oder erklärten, daß sie vom Dienst befreit werden sollten, weil sie entweder die einzigen Stützen ihrer Angehörigen seien oder aber Berufszweigen angehörten, deren Angehörige vom Dienst befreit seien. Dem gegenüber machten nur 115,815 Personen im dienstpflichtigen Alter keine Gründe für Befreiung vom Dienst geltend. Die Zahl der Ausländer im dienstpflichtigen Alter beträgt nach dem Bericht an den Gouverneur 68,590, die Zahl der feindlichen Ausländer, d. h. der Reichsdeutschen, zwischen 21 und 30 Jahren, die sich registriren mußten, nur 3820.

Gesammtzahl ungefähr 315,000.

Nach dem Bericht an den Gouverneur betrug die Zahl der am Dienstag in Chicago registrirten Personen zwischen 21 und 30 Jahren 339,131, doch muß davon, wie Kanzleivorstand D. J. Egan von der Registrirungsbehörde sagt, infolge von Wiederholungen u. s. w. ein beträchtlicher Abzug gemacht werden, der die Registrirung auf ungefähr 315,000 ermäßigt. Aus 41 Wahlbezirken stehen noch die Ergebnisse aus oder sind noch nicht tabellirt.

Der Bericht der Registrirungsbehörde an Gouverneur Lowden gibt über die Registrirung am Dienstag folgende Gesammtzahlen:

Vom Dienst befreit oder um Befreiung nachsuchend, Weiße	143,735
Vom Dienst befreit oder um Befreiung nachsuchend, Farbige	7,271
Zahl aller Dienstpflichtigen, Weiße	253,752
Zahl aller Dienstpflichtigen, Farbige	12,969
Ausländer	68,590
Feindliche Ausländer	3,820

Kanzleivorstand Egan von der Registrations-Behörde übermittelte dem Gouverneur das Ergebniß der Registrirung im Laufe des Vormittags nach Wards, und zwar telegraphisch.

Massenverhaftungen.

Bei H. G. Clabaugh, dem Vorsteher des Untersuchungsbüros, sind heute brieflich oder telephonisch etwa 25 Mitteilungen patriotischer Bürger über angebliche Drückebergereien bei der vorgestrigen Registrirung eingelaufen. Anscheinend haben sie aber nicht viel auf sich, denn die Leute, über die Beschwerde geführt wird, sind wie es scheint entweder über das militärpflichtige Alter hinaus, oder sie sind registrirt.

Als viel wichtiger wurde die Lage in Rockford, Ill., angesehen, wo am Dienstag eine Demonstration der Sozialisten, J. W. W. und anderer Friedensfreunde gegen die Registrirung stattgefunden hat. Clabaugh ist heute, mit etwa 40 Verhaftsbefehlen bewaffnet, nach Rockford abgereist. Wie Bundesanwalt Clyne mitteilte, sind auch Beamte seiner Abteilung hingeschickt worden, welche im Verein mit Clabaugh alle weiteren Demonstrationen unterdrückt und 140 Personen unter Verdacht verhaftet haben. Die Häftlinge sind auf die Gefängnisse in Rockford, Galena, Belvedere und Freeport verteilt worden. Bundesanwalt Clyne erklärte mit Nachdruck, daß dem Gesetz mit aller Macht Geltung und Gehorsam verschafft werden und jeder streng bestraft werden würde, der sich der Registrirung entzogen oder Andere dazu angestiftet hat. Herr Clyne erwähnte auch, daß in Galena Unruhen vorgekommen und Verhaftungen erfolgt seien.

Mandel Brothers
Basement

83. halbjährlicher Verkauf von Seidenstoffe-Restern
— zu 38c — 48c — 68c — 98c die Yard

Räumung einer riesigen Sammlung von eleganten, dauerhaften Seidenstoffen in Schwarz, Weiß und Farben; tatsächlich jedes neue und gewünschte Muster, Gewebe und Schattirung, in Längen für Kleider, Blusen, Futter usw. Basement.

5000 Tub Skirts — Der jährliche Dollar-Verkauf

Obwohl heute Hunderte den Vorteil dieses Verkaufes wahrgenommen haben, ist noch genügend Gelegenheit vorhanden für eine vorteilhafte Auswahl von Größen und Mustern aus dem großen übrig gebliebenen Sortiment nebst den weiteren mehreren hundert Skirts, in neuen Modellen, die für den morgigen Verkauf noch hinzugefügt wurden. Basement.

Gabardine Skirts, farbig gestreifte Skirts oder weiße Pique Skirts — **$1** — Weiße Rep Skirts, Awning gestreifte Skirts oder Honeycomb Skirt

Verkaufs-Spezialität! 2000 Tub Skirts mit besonders großem Waistband zu nur $1

Arbeiterkleider in bemerkenswerter 2tägiger Offerte

Shop-Schürzen, 38c — Einfach blaue oder weiße und hübsch gestreifte, Standard-Fabrikat.

Hosen, 3.95 — Reinwollener, echtfarbiger blauer Serge; Größen von 29 bis 42 Taillenweite.

Ueberhosen zu 85c — Union-made, echtblaue; mit nützlichen Taschen; Größen bis 42.

Headlight Unionalls Preis $3 — **Headlight Hosen 1.25 und 1.45** — **Headlight Overalls 1.35 und 1.75**

Headlight Norfolk Jackets, 1.85. Alle aus echtem lohfarbigem Khaki. Alle Größen für Männer und Jünglinge.

Police Hosenträger	38c	Halsband-Hemden	58c	Schwarze Leder-Gürtel	25c
Shop-Kappen	25c	Shop-Kappen	15c	Blaue Serge-Kappen	48c
Weiche Hüte	1.00	Neue Stroh-Hüte	1.45		

Basement.

5000 Bettücher — „Seconds" — 81x90 Zoll groß

Bettücher von Standard-Qualität, gebleicht und nahtlos; die kleinen Fehler sind meistens Oelflecke, Unregelmäßigkeiten im Gewebe, ungleiche Säume oder auch **63c** beschmutzt durch Hantiren; aber in keinem Falle ist die Dauerhaftigkeit derselben im Geringsten beeinträchtigt. 63c ist unser ungemein anziehender Preis.

5,000 Kopfkissenbezüge, die zu den Bettüchern passen, 45 bei 36 Zoll; leichte Fehler; das Stück 15c.

CARSON PIRIE SCOTT & Co.
Basement

Beginnend Freitag Morgen bringen wir zum Verkauf eine beachtenswerte Ansammlung von

50,000 Yds. baumwoll. Waschstoffen
zu außerordentlichen Preisen für Stoffe, die so in Nachfrage sind.

Jetzt, wo fast jede Dame sich für Waschstoffe für Sommerkleider interessirt, kommt diese großartige Gelegenheit, 50,000 Yards Stoffe umfassend, in den jetzt beliebten Geweben, Mustern und Farben — zu Preisen, wie sie gewöhnlich nicht vor Ende der Saison zu erwarten sind.

15,000 Yards zu 10c die Yard — 15,000 Yards Beach Skirting Stoffe in hübschen farbigen Druckmustern über lohfarbig. Grund, 36 Zoll breit.

10,000 Yards zu 12½c die Yard — Bedruckte Seed Voiles in einer Anzahl von reizenden Sommermustern, 36 Zoll breit, alle zu 12½c die Yard.

3,000 Yards zu 10c die Yard — In dieser Partie sind zarte bedruckte Organdies in sehr hübsch. Mustern für den Sommer, 27 Zoll breit.

5,000 Yards zu 14c die Yard — Mercerized gestreifte Poplins, 27 Zoll breit, und die Farben umfassen Cadetblau, Quakergrau und lohfarbig.

8,000 Yards zu 18c die Yard — Double Fold Tissue Ginghams in einer schönen duftigen Qualität. Plaids, Streifen und karrirte Muster.

9,000 Yards zu 58c die Yard — Irish Dress Linens, 36 Zoll breit, reines Leinen in einem Crashgewebe. 25 verschied. Schattirungen. Basement, südlich.

Britten wundert sich.

Der Kongreßabgeordnete Fred A Britten, Mitglied des Hausausschusses für Flottensachen, hat sich die Flottenschule des Seenbezirkes angesehen und ist voller Verwunderung zurückgekommen. Wie er sagt, sind von den 8200 Mann ganze 800 vollständig ausgerüstet. Vom großen Rest hat ein Teil der Leute keine blaue, ein anderer keine weiße Uniform, noch andere haben kein Unterzeug u. s. w. Zweihundert haben überhaupt keine Uniform und laufen noch in ihrer Zivilkleidung herum. Die Schule müßte acht- bis zehntausend Gewehre haben; tatsächlich vorhanden sind 2600. Am Schießstand können immer nur vier Mann üben und nur dann, wenn gerade keine Ruderübungen auf dem Wasser gemacht werden. Das Beobachtungslager, in welchem die Leute drei Wochen lang zubringen müssen, damit man etwa vorhandene ansteckende Krankheiten ermitteln kann, ist für 360 Mann eingerichtet, es sind dort aber sechs- bis siebenhundert Mann untergebracht. Eine Küche muß das Essen für 713 mit Hilfe eines Herdes und eines kleinen Kochofens herstellen, während sie vier Herde und mehrere Dampfkessel zur Warmhaltung der Speisen haben sollte. So wurden z. B. den Leuten „warme Würstchen" auf nackten Brettern, die über Fässer gelegt waren, im Freien dargeboten.

Herr Britten schreibt diese lieblichen Zustände dem sparsamen Sinn des Flottensekretärs, Herrn Josephus Daniels zu und wundert sich, daß das Flottenamt dergleichen duldet, während doch Kapitän Moffett, der Kommandeur der Schule, schon vor Monaten um alles Notwendige eingekommen ist und noch immer bittet. Aber das Flottenamt schafft nichts an, wohl aber hat es den armen Kommandeur benachrichtigt, daß er sich auf 20,000 Mann gefaßt zu machen habe.

Macht guten Eindruck.

Aussagen von Korporationsanwalt und Stadtanwalt widersprechen sich direkt.

In direktem Widerspruch stehen mit ihren eidlich abgegebenen Aussagen im de Priest Prozeß zwei Stützen der gegenwärtigen städtischen Administration, nämlich Korporationsanwalt Samuel Ettelson und Stadtanwalt Harry B. Miller. Den letztgenannten hatte die Staatsanwaltschaft heute geladen, um zu erfahren, ob er jemals von dem Angeklagten Gelder für seine Wahlkampagne erhalten hätte. Miller erwiderte dem das Verhör leitenden Hilfsstaatsanwalt Frank Johnston, jr.:

„Dessen kann ich mich nicht entsinnen."

„Haben Sie je einen von Alderman de Priest unterzeichneten Check von $350 erhalten?"

„Ich kann mich keines solchen Checks entsinnen, obschon ich gehört habe, daß de Priest zu meinem Wahlfonds beigetragen hat."

Damit war das direkte Verhör Millers beendigt, und er wurde den Verteidigern zum Kreuzverhör überwiesen. Diese zeigten ihm nun einen Check, ausgestellt für „Harry Miller" und unterzeichnet von Oskar de Priest. Der Check war auf die Central Trust Co. gezogen. Zeuge Miller erklärte, daß er den Check nie gesehen und ihn auch nicht indossirt habe. Verteidiger Darrow zeigte nun Miller die Rückseite des Checks und hier war der Check an erster Stelle von „Harry Miller" indossirt, darunter folgen die Namen Eugene R. Pike und C. A. McCulloch. Miller erklärte mit Bestimmtheit, daß seine Namensunterschrift gefälscht sei, denn er zeichne sich immer Harry „B" Miller (das „B" fehlt in der Unterschrift).

Als nächster Zeuge wurde seitens der Verteidigung Korporationsanwalt Ettelson aufgerufen. Dieser bezeugte im Gegensatz zu Miller, er habe gesehen, daß de Priest Stadtanwalt Harry B. Miller einen Check gegeben habe, und zwar im Dezember 1916. Der Check wurde auf Antrag der Verteidigung den Akten beigegeben.

Mit dem Verhör des Korporationsanwalts endete die Beweisaufnahme, und der farbige Hilfsstaatsanwalt Edward Wilson erhielt als erster das Wort zur Anklagerede. Er bezeichnete den Angeklagten de Priest als einen gemeingefährlichen Neger, der die ihm von seinen Konstituenten gegebene Macht mißbrauchte und den erfolgreichen Versuch gemacht habe, mit Hilfe der städtischen Verwaltung die Polizei einzuschüchtern, auf daß er als Herr der Spielerzunft in „Crapville", so nannte er die zweite Ward, ungestört grabschen könne.

„Zu Schiff nach Frankreich."

Roy D. Whitehead hielt es für sicherer, seinen Bürgen hereinfallen zu lassen.

Als heute in der Abteilung des Kriminalrichters Pam die Verhandlungen gegen Roy D. Whitehead und dessen Bruder William, die des Kraftwagendiebstahls angeklagt sind, fortgesetzt werden sollen, stellte es sich heraus, daß Roy D. Whitehead sich seiner möglichen Bestrafung durch die Flucht entzogen hat. Richter Pam erließ einen Haftbefehl gegen ihn, und der Sheriff schickte sofort Gehilfen nach der zeitweiligen Wohnung des Flüchtlings, dem New Deming Hotel, 305 S. Clark Str., doch hieß es hier, daß Herr Whitehead abgereist sei und keine Adresse hinterlassen habe. Seine Bürgschaft wurde für verfallen erklärt.

Bittere Lehre.

Der 80jährige Julius H. Wood, ein Veteran des Bürgerkrieges, von Eaton, Colo., der sich hier auf der Durchreise befindet, meldete der Polizei, daß ihm im Bahnhof an Dearborn Straße seine Handtasche, in der sich $225 befanden, abhanden kam. Wie der Greis erzählte, kam er mit einem Mann, der neben ihm auf der Bank saß, in ein Gespräch, und als er sich nach einigen Minuten umsah, war sein Gepäck verschwunden.

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps Freitag den ganzen Tag

Mohair — 79c Qualität fancy Mohair Brilliantine — 36 Zoll breit. Zu haben in Navy, Schwarz, Wine und Grün — spezell die Yd. zu 49c

Schlußräumung von 1000 2.50 und 3.00 Spitzen-Gardinen. — Die letzten unseres großen Einkaufs, sämmtlich 2½ und 3 Yards lang, feine Nottinghams, Cable Net Filet Net, zu Paaren zusammengelegen, für 29c

Ginghams — 18c Qualität Amoskeag Gingham, sortirt in Streifen. Für Skirts, Kleider u. Shirting Styles. Beste waschb. Stoffe; 12½c

Shepherd Checks — 35c Qualität 36zöllige Shepherd Checks — in Schwarz u. Weiß, Worsted Finish, sort. Checks, für Coats, Kleider u. für Skirts; Yard 19c

Ein Bettuchzeug-Bargain — 12½c Qualität Yard breites 4/4 ungebleichtes Bettuchzeug, runder schwerer Faden, enthält keine Stärke, die Yard zu 7½c

Voiles — 35c Qualität 40-zöllige Fabrikreste von Novelty Voiles — prächtige Muster einschl. der neuen Sports-Moden — die Yard zu 15c

Voiles — 25c Qualität Voiles Fabrikreste, 40-zöllige weiße Chiffon Voiles — feiner Crisp Finish, für Waisting und Kleider — die Yard zu.... 15c

Handtücher — 18c Qualität 20 bei 36 türkische Handtücher, schwerer doppelter Faden, gebleichte Handtücher, gesäumt fertig für den Gebrauch, Stück 12½c

Organdy — 18c Qualität Fabrikreste von Novelty Organdy in sehr schönen Mustern, für Kleider, Waists u. Kimonos — Yard 10½c

Männer-Socken — Socken für Männer, Muster von der 25c Sorte, in Seide Lisle und mercerised Cotton, in fast allen Größen, Paar zu.. 15c

Damenstrümpfe — Strümpfe für Damen — feiner weißer Lisle, doppelte Strumpfobenbogenstreife, hohe fulleo Ferfen, dopp. Sohlen u. Zehen, alle Größen bis 10, 25c Werte, Paar 15c

Kinderstrümpfe — Strümpfe für Kinder — 1-1 gerippte schwarze Baumwolle, doppelte Ferfen und Zehen, extra fein, alle Größen, 35c wert, Paar zu..... 19c

Hemden — Negligee-Hemden für Männer, mit franz. Manschetten, sämmtlich echtfarbiger Percale, alle Größen bis 17, 69c wert, für diesen Verkauf..... 69c

Hemden — Sporthemden für Männer, feidener Kragen, weiße Bodies, einige schlichter weißer Madras, in allen Größen bis 17, Auswahl zu.... 69c

Union-Suits — Union Suits für Männer; Waschen oder Jersey gerippt, kurze Aermel, lange Knöchellänge, alle Größen bis 44 — 69c Wert, für..... 50c

Unterzeug — Extra große und extra lange Leibchen für Damen, ausgeschnitt. enger Hals, Flügelaermel oder aermellos, gebleichte Baumwolle, zu..... 15c

Unterzeug — Kurze Aermel Unterhemden und Knielänge Beinkleider für Knaben, Größen bis zu 34, 35c Sorte — zum Preise von..... 25c

Unterzeug — Leibchen und Beinkleider für Kinder, Jersey gerippte Baumwolle — in weiß — Größen 20 bis 30 — speziell zu..... 15c

Drogen — 25c Garfields Kopfschmerzen Pulver.. 15c; 50c Hepiche für das Haar, zu..... 29c

Drogen — 25c Sloans Liniment..... 17c; 50c Lemles Stomach Drops.... 29c

Drogen — 10c Olivis Seife, per Stück, zu..... 6½c; 25c Peltermanns Roach Disceberry, zu.... 16c

Fleisch — Fancy Roasting od. Stewing Hühner, 23½c; Fancy Hinterviertel Veal — 21½c; Native Rib Roast Beef, ausw. von 18½c; Fancy magere Port Loins — 23½c; Selbstgemachte polnische Wurst — 19½c

Groceries — New Century Mehl — ¼ Bbl. für..... 3.45; Kartoffeln — Fey. neue Sorte, (10 Pfd. an jeden Kunden), Pfund 5½c; Butter, Meierei-Seit, Pfd. 44c; Zucker, feinster granulirter, 10 Pfund..... 83c (Mit 1 Pfd. Kaffee zu 25c oder mehr.)

Groceries — Trockene Zwiebeln, — Bermuda, Silberhaut — 5 Pfund für..... 19c; Salat, frisch gewaschen, Pfd. 7c; U. S. Malt Seife, — 10 Stücke für..... 53c; Grandmas Borax Powder, große Sorte, für.. 12½c; Frische Fische, frisch gefangene Seeringe, Pfund 6½c

Liköre — Old Gudenheimer Rye Whiskey, — volles Quart, zu 79c; Californ. Kognat Brandy, 3 Star, per Flasche zu..... 53c; Pennsylvania Rye Whiskey — volles Qt. 50c — 1.12; Californ. Portwein, per Gallone 95c; Feines dunkles Tafelbier, Kiste mit 2 Dtzd. 85c; Tafelbier, Kiste mit 2 Dutzend für..... 79c

Sturm richtet Unheil an.

Straßengänger geraten unter Kraftwagen und werden erheblich verletzt.

Der gestrige Sturm, der um 4 Uhr Nachmittags eine Schnelligkeit von 48 Meilen in der Stunde erreichte, riß in allen Teilen der Stadt Reklameschilder herunter und richtete, besonders auf der Nordseite, nicht unbedeutenden Schaden an. Drei Personen wurden, als sie gegen den Wind ankämpften und ihnen der aufgewirbelte Staub in die Augen getrieben wurde, von Kraftwagen, deren Herannahen sie nicht bemerkt hatten, überfahren. Frl. Emma Hawze, Nr. 2236 Fulton Straße, geriet an der State Straße unter die Räder eines Schnauferls und erlitt einen Bruch der Kniescheibe. Abschürfungen am Kopf trug Gladys Levy, Nr. 2120 Osgood Str., davon, als sie vor dem Gebäude Nr. 212 Washington Straße niedergerannt wurde. Einen Hüftenbruch und Bruch des Schulterblattes erlitt Frau N. Turnberg, Nr. 1416 Winnemac Ave., die an Madison und Dearborn Straße von einem Kraftwagen über den Haufen gerannt wurde. Sie wurde nach dem Iroquois Hospital überführt.

Der Briefträger Maurice R. McDonald, Nr. 10834 Wabash Ave., wurde gestern lebensgefährlich verletzt, als ihn an 111. Straße und Michigan Ave. ein von R. Howard, Nr. 202 Ost 109. Straße, gelenkter Kraftwagen überfuhr. Howard wurde in Haft genommen.

Der Farbige Joseph Crawford, Nr. 3119 Cottage Grove Ave., wurde getötet und mehrere Arbeiter wurden verletzt, als gestern Nachmittag das Dach eines Neubaues der Firma Morris & Co. einstürzte.

Opferwillig.

Gefährdete, um nicht eine alte Frau zu überfahren, ihr eigenes Leben.

An Campbell und North Avenue trat die 78jährige Frau Carrie Anderson, Nr. 2443 W. North Avenue, in den Pfad eines von seiner Eigentümerin, dem 21 Jahre alten Frl. A. Cohen, Nr. 1717 N. Western Ave., selbst bedienten Kraftwagens. Um die Greisin nicht zu überfahren, ratterte Frl. Cohen unbedenklich auf den Bürgersteig hinauf. Im nächsten Augenblick prallte das Schnauferl gegen die Tür der Wohldschen Apotheke an. Bei dieser Gelegenheit wurden Frl. Cohen und ihr Begleiter N. N. Goldmann, Nr. 2534 N. Western Ave., durch fallende Glasscherben verletzt. Frau Anderson war dem Schicksal, überfahren zu werden, um Haaresbreite entgangen, fiel aber vor Schreck hin und erlitt Verletzungen am Arme.

Temperamentvolle Wahl.

Während einer Versammlung der Gipser Gewerkschaft Nr. 5 in der Mörtelträgerhalle an Harrison und Green Str. kam es gestern gegen Mitternacht zu Ausschreitungen. Die jährliche Beamtenwahl war im Gang, als einer der Anwesenden behauptete, daß Schwindel und Betrug dabei in Anwendung kämen. Einige Schüsse fielen, und ein wüstes Durcheinander folgte. Als die sofort benachrichtigte Polizei die Halle erreichte, hatte sich die Aufregung jedoch schon gelegt, und die größten Schreier hatten sich aus dem Staube gemacht. Niemand war verletzt worden.

Neuer Trick.

Banditen sollen sich Kraftdroschke als Versteck gewählt haben.

Im St. Lukas Hospital liegt S. C. Grady, ein Schiffsjunge der Flottenschule in Lake Bluff, in bedenklichem Zustande darnieder. Wie Grady in einem lichten Augenblick erzählte, mietete er gestern an der Nordseite eine Kraftdroschke und wurde, als er eingestiegen war, von zwei Kerlen, die sich in dem Wagen versteckt gehalten, überfallen, niedergeschlagen und beraubt. Er wurde heute Morgen bewußtlos in der Nähe der Geleise der Rock Island Bahn an La Salle und Taylor Str. von einem Nachtwächter gefunden, der seine Ueberführung nach dem Krankenhaus veranlaßte.

Drei Einbrecher, die im Laufe der Nacht durch ein Oberlicht in die Wirtschaft von King, Nr. 507 Süd State Straße, eingestiegen waren, überfielen den Nachtwächter John Hopkins, der zurzeit in dem Lokal war, banden und knebelten ihn und sprengten dann den Kassenschrank mit Nitroglycerin. Sie entkamen mit $500, die sich in dem Spind befanden. Hopkins gelang es erst nach einstündiger Arbeit, sich seiner Fesseln zu entledigen, worauf er die Polizei benachrichtigte.

Ein guter Magen bedeutet gute Gesundheit

Macht Euren Magen gesund und unabänderlich wird auch Euer Körper gesund sein. Ein guter Magen erzeugt gute Verdauung, gutes Blut, gute Nerven.

Duffy's Pure Malt Whiskey

in Schlafstuben vor Mahlzeiten und beim Schlafengehen eingenommen, veranlaßt den Magen, zu gesunder Tätigkeit, indem er das Zuströmen der Verdauungssäfte anregt. Tausende haben es bezeugt, daß er eines der zuverlässigsten Mittel ist gegen das größte der menschlichen Leiden — Unverdaulichkeit. Der schwächste Magen behält ihn leicht bei sich, sogar wenn er andere Nahrung und Flüssigkeiten zurückweist. Probirt ihn, und dann werdet Ihr verstehen, warum für so Viele das Wort gilt:

„Halt Duffy's und bleibt gesund"

Bei den meisten Apothekern, Grocers und Händlern, $1.00. Falls sie ihn nicht liefern können, schreibt uns. — Nützliches Haushalt-Büchlein frei.

THE PURE MALT & CRADLE TRADE MARK

The Duffy Malt Whiskey Co., Rochester, N.Y.

Entführung.

Zwei Kerle führen mit der jungen, hübschen Mary Risso davon.

Die fünfzehn Jahre alte und bildhübsche Italienerin Mary Risso, 1156 Larrabee Str., befand sich heute Morgen auf dem Wege zur Arbeit in einer nahegelegenen Makkaroni-fabrik, als an Elm und Larrabee Str. dicht vor ihr am Bürgersteig ein schwarzer Kraftwagen hielt, zwei Kerle heraussprangen, Mary hineinzerrten und mit ihr davonsausten. Von ihr und den Entführern fehlt jede Spur. Man mutmaßt, daß entweder ein heimlicher Anbeter oder der Agent irgend eines verrufenen Hauses dahinter steckt.

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Park. — Allerlei Vergnügungen.
Forest Park. — Allerlei Veranügungen.
Cohans Grand. — „Turn to the Right."
Cort. — „Seven Chances."
Garrick. — „Dollars and Sense."
Olympic. — „The Bird of Paradise."
Princess. — „The Pawn."
Palace. — „The Show of Wonders."
Bismarckgarten.—Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Burgunfepp. 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Volalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Schuhmacher, die mit erstklassiger Arbeit bewandert sind. Sprecht vor in der Schuhwerkstätte, 13. Floor. Marshall Field & Co., Retail.

dofr

Verlangt: Knaben als Botenjungen im Laden. Sprecht vor auf dem 14. Floor.

Mandel Brothers.

Verlangt: Tinner, der kostenfrei einen Tin Shop anfangen will, gebe Abweichlung Material zum weiterarbeiten frei, gebe auch wegen Alters. Näheres mündlich. Adr.: P 222 Abendpost. dofr

Verlangt: Helfer an Cakes. 1915 So. Halsted Straße.

Verlangt: Photographic Painter, der Negative retouchieren kann. Zu erfragen: Miel Studio, 6 No. Michigan Ave. dofrfa

Verlangt: Schneider, um ein Reinigungsgeschäft zu führen. 1666 Wells Str.

Verlangt: Erfahrener Bartender; Stunden 6 bis 1 Nachm. 6659 So. Halsted Str. dofrfa

Verlangt: 2 Porters, die Saloonarbeit und etwas Bartenden verstehen, um Morgens aufzumachen. 3925 Monroe Ave.

Verlangt: 2 Männer, um in Dairy zu arbeiten; Erfahrung nicht nötig. The Wieland Dairy Co., 3642 Broadway.

Verlangt: Tüchtiger Routeman und Shipping Clerk mit Erfahrung in Bäckerei. Cramer's Bakery, 3434 N. Halsted Str.

Verlangt: Firemen, Pohlmann Bros., Morton Grove, Ill. Sprecht vor bei Pohlmann Bros., 72 D. Randolph Str.; fragt nach Herrn George Pochtmann.

Verlangt: Porter. Vorzusprechen: Laemmle Film Service, 17 S. Wabash Avenue.

Verlangt: Geschirrwascher, der auch etwas kochen kann. $10 die Woche, Zimmer und Board. Paulin's Restaurant, 6302 Broadway.

Verlangt: Tüchtiger nüchterner Saloon Porter; Lohn $9 bis $12 die Woche, Zimmer und Kost. Limits Hotel, 642 Dole Ave. Telephon Lincoln 3257. dimido

Verlangt: Mann in Bottling Dept.: einer mit Erfahrung vorgezogen. 3847 Cottage Grove Ave. djn*

Verlangt: Ein Janitorheiser, verheiratet, 5411 Hyde Park Blvd. Tel.: Midway 9928. dimido

Verlangt: Erfahrener Saloon Porter, 2001 West Division Str. dofr

Verlangt: Teamsters für Kohlenwagen; müssen mit den Straßen in Edgewater und Rogers Park vertraut sein. Jacob Bell Coal Co., 6135 Broadway.

Verlangt: Arbeiter für allgemeine Arbeit in Kohlen Yard; $2.7 den Tag; stetige Arbeit für gute Männer. Jacob Bell Coal Co., 6133 Broadway.

Verlangt: Janitor; keine Kinder; 24 Flats. A. 25. Bensinger, 4001 Calumet Avenue. dofr

Verlangt: Gilders, Polirer und Helpers in Bilderrahmenfabrik. Mueller Bros., 2611 Polk Str. dofr

Verlangt: Teamster für Dump Wagen; stetige Arbeit. Zu erfragen: 1856 N. Spaulding Ave. dofrfa

Verlangt: Starker junger Mann in Wholesale Kinderkleidergeschäft. Eiseman Mfg. Co., 126 So. Market Str. dofrfa

Verlangt: Sofort, 2 junge, gewandte Männer für unser Wholesale Tee- und Kaffeegeschäft; sofort anzufangen: Anfangs-Lohn $12 die Woche. Schlueger & Son, 522 West 65. Str.

Verlangt: Mann für Gartenarbeit und sich in der Umgebung des Hauses nützlich zu machen. Frau G. Hollinger, 1054 Oakdale Ave. dofr

Verlangt: Junger Mann für leichte Fabrikarbeit; muß zuverlässig und lauber sein; stetige Arbeit. 175 No. Wabash Ave., 4. Floor. dofr

Verlangt: Junge über 16 Jahre für Blumengeschäft; muß Haddelarnt sein und abstehern können. Edw. Floral Co., 509 So. Wabash Ave., 2. Floor.

Verlangt: Porter für Saloon, 2351 North Halsted Str. dofr

Verlangt: Aelterer, alleinstehender Mann, Hausarbeit, 1263 Clybourn Ave.

Verlangt: Junge, Gelegenheit zum Emporarbeiten Amber Electrical Co., 541 West Monroe Str. dofr

Verlangt: Ein Hufschmied, nüchtern, in gutem Town 4 Meilen nordwestlich von Chicago. Nachzufragen bei E. F. Coyle, 10 N. Union Str., Franklin Park, Ill. dofr

Verlangt: Automobil- und Wagen-Painters, auch Stripers; erster Klasse Männer an Wagen und Auto Trucks. 840—848 S. Halsted Str.

Verlangt: Holzarbeiter, erster Klasse Männer an Wagenarbeit. 840—848 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Schmiedhelfer, erster Klasse Männer, an Wagenarbeit. 840—848 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Chauffeur für Ford Truck Delivery. John Krumms Dept. Store, 1509 Fullerton Ave.

Verlangt: Waiter für Cabaret. 3958 West Chicago Ave.

Verlangt: Sofort, mehrere Männer für verschiedene Arbeiten; keine Erfahrung nötig.—The Keiling Karel Co., 217 West Huron Str., 4. Floor. mido

Verlangt: Wir haben mehrere Stellen für Männer, die Nachts arbeiten wollen. Sofort zu erfragen 5130 Alends. The Keiling Karel Co., 217 West Huron Str., 4. Floor. mido

Verlangt: Junger Mann für Kundenbedienung in Grocery und Abteilerung; einer der auf der Nordseite wohnt, vorgezogen; Referenzen verlangt. 1956 Sedgwick Str. midofr

Verlangt Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, leichte Janitorarbeit für Frau; 3 warme Zimmer, vollständig möbliert für Haushaltung. 2218 Washington Boulevard.

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Gesucht: Verheirateter Mann, kinderlos, sucht Stelle als Janitor (Flats). Adr.: M 215 Abendpost. dimido

Gesucht: Parkender mit besten Empfehlungen sucht stetigen Platz; scheut keine Arbeit. Telephon: Lincoln 1105. dimido

Gesuch.: Painter, Paperhanger, arbeitet gut und billig, sucht Arbeit bei Privatleuten. Marten, 2116 Sedgwick Str. Tel.: Lincoln 4781. 21a1mx

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: **Bäcker sucht Stelle an Brot und Cakes.** 1725 Fletcher Str., 1. Flat. dofr

Gesucht: Stelle als Porter, habe schon als Porter gearbeitet. 3139 South Canal Str., 2. Floor.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle im Saloon als Porter und Bartender. Adr.: P 117 Abendpost. frfa

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit in Fabrik. Ist Painter, Finisher, Cabinetmaker oder macht irgend sonstige Arbeit. Thorat, 1856 Fremont Str. dofr

Gesucht: Bartender sucht Arbeit; scheut keine Arbeit; spricht deutsch, englisch, böhmisch, polnisch und russisch. Meyer, 642 North Ave.

Gesucht: Guter deutscher koch sucht Stelle; ist auch guter Handyman. 539 Wells Str.

Gesucht: Zuverlässiger Mann, Janitor, in mittleren Jahren, sucht einige Stunden Beschäftigung gut Tage. Simon, 1135 South Marshfield Ave.

Gesucht: Bäcker, selbständiger Arbeiter an Brot und Rolls, oder zweiter an Cakes und Brot sucht Arbeit. $22—$25 die Woche; Stadt und Tagarbeit bevorzugt. Adr.: O 851 Abpst. 7jn1mx

Alter Geschäftsmann sucht leichte Beschäftigung, sieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn; geht auch auswärts der Stadt; kann Bond stellen. R. Krupp, 1358 Blue Island Avenue. Telephon: Canal 6154.

Gesucht: Junger Mann, erfahren, zuverlässig, intelligent, sucht Arbeit in einem Geschäft auf der Nordseite. Carl Macgla, 1039 Grace St.

Gesucht: Guter Painter sucht Arbeit. 1941 Fremont Str., 2. Floor.

Gesucht: Junger Mann wünscht Beschäftigung während der Abendstunden. Adr.: O 853 Abendpost.

Gesucht: Maurer sucht Stellung, Zement- od. Brickarbeit, in Kabeit oder Contraktor. Adr.: J. B., 4432 Wentworth Ave.

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht stetigen Posten an Brot und Rolls. 3345 S. Dalley Avenue. dofr

Gesucht: Chauffeur, erster klasse Fahrer und Repair Mann sucht Stelle in der Stadt oder Country. A. Braun, 1807 Elfrell Str. midofr

Gesucht: Erfahrener Ofen Repairer und „Complaint Man" sucht Stelle. Adr.: O 852 Abendpost. midofr

Gesucht: Lediger Mann (30), sucht Arbeit, kann mit Pferden umgehen. F. Schwab, 155 West Chestnut Straße.

Gesucht: Erfahrener Mann sucht Arbeit für Haus, Garten, Rasen, Höhner etc., Stadt oder Land. Adr.: Janitor, 4003 Ellis Avenue. midofr

Gesucht: Erster Klasse Bäcker sucht stetige Arbeit. Adr.: P 107 Abendpost. mi—fa

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot, Rolls und Cakes sucht Arbeit. Tel. Irving 960. midofr

Gesucht: Erster klasse Cake-Bäcker sucht stetige Beschäftigung; arbeitet auch an Brot. Paul Drescher, 4847 Michigan Avenue. Tel. Kenwood 2182. midofr

Gesucht: Koch und Lunchmann sucht Platz in Saloon Uebeleker, 1157 W. 17. Straße. Tel. Canal 5032. midofr

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle als erste Hand. Johann Becker, 2017 Kilbourn Ave., nahe Armitage. Tel. Albany 8032. midofr

Gesucht: Mann sucht Arbeit in einer Fabrik außerhalb von Chicago. 2020 Fremont Str. Ernest Brunner. midofr

Gesucht: Expert Automobil Repairman wünscht Arbeit, nur privat, Arbeit garantirt. Kretmarini, 3729 N. Marshfield Ave. Phone: Lake View 4132.

Gesucht: Verheirateter Mann, guter Maschinenarbeiter sucht stetigen Platz. Spricht nur deutsch. Franz Stubner, 5429 No. Kenton Ave. dimidofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Läden und Fabriken

Alfred Decker & Cohn,
Fabrikanten von
Society Brand Kleidern,
haben Stellungen für
Label Sewers,
Ticket Sewers,
Handnäherinnen.
Stetige Arbeit für Mädchen, welche nähen können, in reinen, sanitären Arbeitsräumen.
Nachzufragen in der Employment Office, 423 S. Market Str.

dimido

Verlangt: Mädchen von 14 bis 18 Jahren für Inspektors und Wrappers. Bringt Eure Alters- und Schulzertifikate. Fragt an von 8:30 bis 10 Vormittags in der Supt.-Office, 8. Floor.

The Fair.

Verlangt: Mädchen, um Gänge im Laden zu besorgen. Sprecht vor auf dem 14. Floor.

Mandel Brothers.

Verlangt: Selbständige, erfahrene Verkäuferin. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str. do—fa

Verlangt: Mädchen um das Pressen zu lernen. Graf, Färberei, 217 West Division Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, um die Herstellung von Papierschachteln zu erlernen. 442 W. Ontario Str. do—fon

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäckerei; muß englisch sprechen. 3054 Armitage Avenue. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrik-Arbeit. Sofort. Mechanical Rubber Co., 2639 Grand Ave. djn*

Verlangt: Operators an weißer Duck- und Sommer-Kleidung. Wash Fabric Co., 508 S. Wabash Ave. Offen Abends bis 7 Uhr. di—do

Verlangt: 10 Mädchen, welche Gelegenheit haben, das Haargeschäft zu erlernen; nicht unter 16 Jahre alt sollen sich melden. Zimmer 826 Republic Bldg. 3jun1mx

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin; kein waschen; Lohn $10. 828 Michigan Ave., Evanston. Phone: Evanston 4705. dimido

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit. 1620 West 63. Str., nahe Ashland Ave. mido

Verlangt: Gutes Mädchen, muß kochen können und willig bei der Hausarbeit sein; guter Lohn für williges Mädchen; zwei Erwachsene und Baby in der Familie; nur vier Zimmer-Apartment. Persönlich mit Referenzen vorzusprechen. Mrs. Feldstein, 805 Drexel Square, Apartment H. mi—fa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3; guter Lohn. 1252 Catalpa Ave., 1., Phone: Edgewater 5525. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit; keine Sonntagsarbeit; guter Lohn, Hoffman, 1128 Wells Str. midofr

Verlangt: Frau oder Mädchen ohne Anhang, Alter 30—35 Jahre, für kleine Wittwer-Familie von 2. Nachzufragen Morgens 7—10 Uhr. Telephon: Diversey 1858.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Hausarbeit

Verlangt: Geschirrwascherin. $10 wöchentlich. 117 N. Dearborn Str., 2. Floor. dofr

Verlangt: Aeltliche Frau für leichte Hausarbeit zur Unterstützung der Hausfrau. Zu erfragen: 3844 No. Ashland Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, 3 in Familie, Modernes Flat. P. Hoberr, 5541 Prairie Ave. dofr

Verlangt: Gute Bügelfrau für Freitag. Mrs. Gebauer. 1518 Cleveland Ave., hinten.

Verlangt: Frau um ein paar Stunden während des Abends Geschirr zu waschen. 1602 Wells Str.

Verlangt: Tüchtiges, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß auch kochen können; Lohn $10 wöchentlich. O 857 Abendpost. dofrsalon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; $6. In der Apotheke nachzufragen. 2600 Clifton Str.

Verlangt: Mittagskellnerin. Guter Lohn. Paulin's Restaurant, 6302 Broadway.

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, guter Platz kleine Familie, gutes Heim, guter Lohn. 2349 Diversey Ave., Phone Humboldt 443.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4900 Forrestville Ave., 1. Apt., Phone Oakland 2239.

Verlangt: Nacht-Köchin für kleines Restaurant, 1567 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; in kleiner Familie. 1047 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen, oder Frau für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche, Lohn $7 bis $8. 425 Oakdale Ave., 1. Apt.

Verlangt: Frau um an jedem Tag in der Woche reinzumachen. 2402 No. stedzie Blvd., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in Familie, keine Kinder; $7 die Woche; kein Waschen. 642 Bitterfweet Place, 3. Apt. Tel. Lake View 6744.

Verlangt: Eine ältere Frau für Hausarbeit. 1259 Webster Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Arbeit; keine Wäsche; muß kochen können. Goldstein, 4752 Ellis Ave. mi—fa

Verlangt: Deutsche Frau in mittleren Jahren als Köchin, von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. Lohn $8. 110 Tallman Avenue, Burnham, Ill. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie und ein Kind; Referenzen. 847 Ainslie Str. Tel. Summyside 2892. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; willig auf's Land zu gehen. $8. Phone: Rogers Park 4086.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; hier in der Familie; gutes Heim für die richtige Person. Telephon: Humboldt 2965. dofrfa

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen und Scheuern; guter Lohn. Heil und Zimmer, Gumms' Cafe, 2258 No. Halsted Str. 7jn1mx

Verlangt: Gutes Mädchen, welches am Tisch aufwarten kann; ebenso Frau für Zimmerarbeit; Sommer-Resort; 3 Stunden von Chicago. Nachfragen: Heimann, 1128 Wells Straße. 7jn1mx

Verlangt: Junges, anständiges Mädchen findet gute Aufnahme auf kleiner Farm gegen Hilfeleistung im Haushalt. Mrs. A. Lowel. Area, Ill.

Verlangt: Haushälterin auf einer Geflügelfarm nahe Chicago; stetiges, gutes Heim, guter Lohn; kann Kinder haben von 8 bis 18 Jahren. Adr.: P 116 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, guter Lohn. 374 Ashland Ave., Park Ridge, Ill. Tel. Park Ridge 3015.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, hier Erwachsene, guter Lohn. Referenzen verlangt. 1300 S. Lavondale Ave., 1. Flat, nahe Independence Blvd. und 12. Str. dofr

Verlangt: Ein deutsches oder polnisches Mädchen oder Frau für Handarbeit; guter Lohn, gutes Heim. Peter Heins, Morton Grove, Ill. dofr

Verlangt: Deutsche Frau in Saloonküche. 818 W. Randolph Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Referenzen verlangt. 6310 Magnolia Ave., 3. Flat, südlich.

Verlangt: Mädchen für Familie von drei, kein Waschen, keine Abendarbeit. 1040 Winona Str., 2. Flat. dofr

Verlangt: Erster Klasse Köchin für Restaurant: 835 die Woche. Hungarian Restaurant, 117 N. Dearborn Straße, 2. Floor. dimido

Hausarbeit

auf der Nähmaschine, $15 und mehr die Woche bei nur leichter Arbeit. Angebote schriftlich mit frankiertem Retour-Kouvert zu richten an
Max Duve & Co.,
2524 Webster Ave. New York City. 1jn1mtx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen, 4 in Familie. 5124 Prairie Avenue. 5jn1mx

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephon: Oakland 2269. 4611 Grand Boul., 2. Apartment. dimido

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe der Hausfrau, zwei in Familie, kein Waschen, gutes Heim, 851 Oakdale Ave., nahe N. Halsted Str., 2. Apt. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie und ein Kind; Referenzen. 847 Ainslie Str. Tel. Summyside 2892. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4825 Grand Blvd., 3. Flat, Baum. dimido

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 623 Arlington Place, 2. Flat. Tel. Lincoln 3088. dimido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit ohne Wäsche. Persönlich. Baumann, 2711 W. 23. Straße. Telephon Wabash 3487.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Waschen. Referenzen. — Jersich, 5815 Winthrop Ave., 2. Flat. Telephon Sunnyside 8576.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, Bufettlunch. Lewis Martins, 332 N. Michigan Ave., nahe South Water Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau, lutherisch, bei 4 Kindern, waschen; Nov-ersion $10. (28 Plaines, Ill.) Tel. Belmont 9250. midofr

Verlangt: Junges Mädchen um auf Baby zu achten. Phone Englewood 8057. 5jn1mx

Verlangt: Junge Frau für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie, Gutes Heim und Umgebung. 1342 Hood Ave, North Edgewater. Phone Rarenswood 958. mi—fr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; kein Waschen. 3503 Indiana Avenue, Store. midofr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Aeltere respektable Frau möchte selbständig den Haushalt führen bei 2 respektablen deutschen Leuten, die beschäftigt sind, koche gut deutsch. Sehe mehr auf gute Behandlung und Heim als hohen Lohn. Keine Kinder. Frau Baller, 1719 North Park Ave., 2. Flat.

Gesucht: Eine alleinstehende Frau sucht eine Stelle als Haushälterin; bitte selbst vorzusprechen. 1825 No. Halsted Str., 3. Flat.

Gesucht: Junge Frau sucht irgend eine Beschäftigung beim Tage. A. B., 1873 Sheffield Ave.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Bügelpläne für Dienstag und Mittwoch. Tel. Wellington 2015.

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Gesucht: Alleinstehende lathotische, 58 Jahre alte Frau, zuverlässige Haushälterin, in allen erfahren, wünscht Stelle bei kleiner, besserer Familie von Erwachsenen. Persönlich vorzusprechen. Streitenberger, 241 W. 44. Place.

Gesucht: Wasch- und Bügelpläne oder Haustleinigung beim Tag, 3 Tage in der Woche. Spricht vor oder schreibt 1617 Hudson Ave., 3. Flat, Front. dofa

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelpläne für Dienstags. Telephon: Belmont 0568. donmo

Gesucht: Selbständige, tüchtige Buffetlunch-Köchin sucht Platz. 1713 Elwoorn Ave.

Gesucht: Erster Klasse Wiener Köchin, kann gut kochen und Backen, sucht eine Stelle im Restaurant, geht auch auswärts. Adr.: O 862 Abendpost. dofr

Gesucht: Witwe sucht Wasch- und Bügelplätze, übernimmt auch einfache Näharbeit. W. Specht, 2707 Princeton Ave., hinten. dofrfa

Gesucht: Eine starke, praktische junge Frau sucht Stelle bei deutscher Familie, mit 3 Stunden täglich zum Kochen, Südseite. Referenzen. Tel. Oakland 6061.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Hausarbeit bei Familie mit Kindern. Mrs. Meier, 1305 Barry Ave.

Gesucht: Eine ältere Frau aus besserer Familie ohne Anhang sucht Stellung als Haushälterin bei älterem Herrn oder Dame, oder als Krankenpflegerin. Mrs. Miller, 1476 Fletcher Str. Tel. Wellington 2068.

Gesucht: Erster Klasse Köchin sucht Arbeit zum Ausbeifen, beim Tage. 1700 Sedgwick Straße. Bitte selber vorzusprechen. midofr

Gesucht: Gute erfahrene Köchin, Wienerin, eine Stelle in größerem Sommerresort. Adr.: P 108 Abendpost. mi—fa

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Germania Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn, reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6131. 13ap*x

Führs deutsch-ungar. Büro, tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 17ma1mx

Freie Stellenvermittlung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenbilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28n*x

Deutsch-ungar. Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel. Diversey 3290. 6ap*x

Fachschulen und Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Kleidermacher-Schule. Tag- und Nachtklassen, 1850 Wells St. 3236 W. Madison St. Linn. Patternschn. Nähen. Sarah Paief, Principal. 23jan1x

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Kaufe alle künstlichen Zähne u. Zahngebisse, auch Goldzähne, Brücken, zerbrochene und Abfälle. Bringt dieselben oder per Post. The Metropolis, 140 N. Halsted Ave., Room 200, oder Südseite, 2145 Prairie Ave., nahe Lindsay. jn7mx

Hausbesitzer, wollt Ihr gute Painting, Calcimining, Paperhanging oder Graining Arbeit, zu mäßigem Preise haben, telephoniert Lincoln 2551.

Bäckereien Reparaturen, Zement-, Platter-, Schornstein Arbeiten, Hausreparaturen billigst. Ergang. 2138 Thomas Str.

Reibt Euch nicht selbst auf! Kauft eine unserer elektrischen oder Wasserkraft Waschmaschinen. Sie sind wunderbar. Gewinn zeigt, bald zu zahlen. Chicago Washing Machine Co., 1962 Milwaukee Ave., Phone: Humboldt 1810. 7jn3mx

Wenn Annie Pinner, Coal City, Ill., nach Room 1200, 30 N. Dearborn Str., spricht wird sie etwas zu ihrem Vorteil erfahren.

Automobil-Reparaturen.
Ich mache Reparaturen an allen ausländischen und amerikanischen Automobilen. Expert an ausländischen wars, früher 7 Jahre bei der Mercedes Co. Spreche vor und gebe Kosten-Anschlag für alle Arbeiten. J. K. Dyck, 2914 S. Wabash Ave. Tel. Calumet 1324. 1jn1mx

Männerkleider Bargains. Neue, nicht abgeholte für $25 bis $45; auch Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 und aufwärts. Offen täglich. Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 1ap*x

Otto Fischer.
—Painter und Decorator—
3646 Broadway. Telephon Lake View 5857, verrichtet alle ins Fach schlagende Arbeit zu billigen Preisen. — Arbeit garantirt. 1a1,2,3,5,7,9,10

Rheumatismus und Gicht kann geheilt werden, ohne Frage vom Spezialarzt mit Erfahrung. 625 North Ave., von 1—4 Nachm. Phone: Lincoln 5777. 20ap13mtx

Carpenter-Kontraktor übernimmt alle Reparatur-Arbeiten, Zement-Arbeit, Plastering, Painting, Paperhanging, mäßige Preise. Karl Trippel, 2133 N. Clark Str. Tel. Diversey 3159. 2jn1mx

Rat frei, Kommerzielle Schulden u. Geldansprüche, Versicherung aller Art prompt u. erfolgreich besorgt. Chicago Legal Protection Association, 1405—4, 139 N. Clark Straße. 22majdofsondt*

Zementkontraktor Frank Hasch macht Seitenwege, Kasements, Fundamente, Treppenwände und alle Zementarbeiten. 2242 S. Kedzie Ave. Tel.: Rockwell 3613. 2ma13mtx

Carpenter übernimmt alle Hausreparaturen, Porches, Anbauten u. s. w.; Arbeit garantirt; zu mäßigen Preisen. 1942 Maud Avenue. Phone: Lincoln 396. 2jn1mx

Ich bin nicht verantwortlich für Schulden, die von jetzt an von irgend Jemand außer mir gemacht werden. Joseph P. Meagher, 2251 N. Wilpple Str. dimido

Paperhanging, Calcomining und Painting, innere und äußere Arbeit; garantirt. J. Milonig, 951 Fletcher Str.. Phone: Wellington 8157. 7jn1mx

Painting, Paperhanging usw., gut und billig ausgeführt; Arbeit garantirt. Schmidt, 3826 No. Ashland Ave. Phone: Graceland 8699. 1jn1mtx

Paperhanging, Calcimining und Painting, Innen- und Außenarbeit garantirt. 4742 N. Hoben Str. Telephon Ravenswood 7981. 1jn1mx

Fußleiden und Warzen entfernt Chiropodist Uhl, 6242 S. Halsted Str. 3jndofsatmt

Uebernehme Carpenter, Pflaster- und Zementarbeiten. A. Heß, 1744 Mohawk Str. Tel. Diversey 3116. 1jn1mx

Painting, Paperhanging gut und billig. Marten, 2116 Sedgwick Str. Tel.: Lincoln 4787. 3jn1mx

Carpenterarbeit jeder Art wird bestens ausgeführt. Carl Mischke, 1960 Orchard Str. 2jun1mx

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Geschäftseinrichtung, 1913 Dayton Str.

Phone West 3319. B. J. Farrell, Präs. Inter Ocean Cabinet Co. Ladeneinrichtungen jeder Art. Verkaufsraum und Fabrik: 322—26 S. Paulina Str., nördlich Van Buren Str. — Chicago. — Einrichtungen zu Fabrikpreisen. Wir verkaufen neue und gebrauchte Einrichtungen für Baar oder Teilzahlungen. 21ap,fadbo,3mt

Zu verkaufen: Store Fixtures oder Store, Grocery und Delikatessen, nahe Riverview Park; muß verkaufen. 2312 Roscoe Str. 5jn1mx

Vollständiges Lager von neuen und gebrauchten Store-Fixtures jeder Art zu niedrigsten Preisen. Peerless Store Fixture Co., 22 N. Halsted Str. Tel.: Monroe 4519. 3jn,6m.x

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Motor Cycle und Bicycle. — 1630 Cleveland Ave. 1jn1mx

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Vier Zimmer Möbel. 403 W. North Ave., Thomka.

Zu vermieten: Zwei helle Zimmer mit Gas und Toilet an ruhige Leute; Miete $6. 1353 Mohawk Str. dofr

Zu vermieten: 7 Zimmer-Flat, 1. Floor. $17. 6 Zimmer Flat, 2. Floor. $22. 2228 Burling Straße. 7jn1mx

Zu vermieten: 6-Zimmer Flat, Ofenheizung, $20. 1910 School Str.

Zu vermieten: 5-Zimmer Flat, modern, elektrisches Licht, Furnaceheizung, mäßige Miete, Edgewater, 3 Blocks von Hochbahn, 1 Block von Broadwad Carlinie. 164 Meier Ave. dofrfa

Vermiete ersten oder zweiten Flur, helle, geräumige, neu dekorirte 7- od. 8-Zimmer Flats, 4 Bettzimmer, Furnace oder Ofen, elektr. Licht, Steinfront, großes trockenes Bodenraum, Garage wenn gewünscht. 2057 Sheffield Ave. Tel. Diversey 8738. dimido

Zu vermieten: Freundliche Wohnungen, vier Zimmer und Bad, $18; auch drei Zimmer und Bad, $14. Nachzufragen 3485 Nord Clark Straße. Tel.: Wellington 8265. 21mar1x

Zu vermieten: Wohnung, 4 helle Zimmer, Toilet, Porch, nur $10. 1529 Sedgwick Str., nahe North Ave. 3jn1mx

Zu vermieten: Frachtvolle 7 Zimmer Schwohnung, 1. Floor, Ofenheizung; $22. 1346 North Park Ave., Ecke Siegel Str. 6jn1mx

Zu vermieten: 3-Zimmer Cottage mit Sommer-Porch, $9. 1535 N. Rockwell Straße. midofr

Zu vermieten: Fünf helle, freundliche Zimmer, $11 den Monat. 1916 Orchard Str. 3jn1mx

Zu vermieten: Vier Zimmer, Badezimmer, Gasofen, $12. 6657 State Str. didofalon

Zwei Zimmer zu vermieten. 2431 N. Hamlin Ave., unten. mido

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Großes Frontzimmer für leichte Haushaltung. 511 North Avenue.

Vermiete großes neu möbliertes Frontzimmer, elektrisches Licht; Dampfheizung. 2205 Cleveland Ave., 3. Flat dofalon

Vermiete schönes Frontzimmer, $2.50 die Woche. Frau Kunze, 570 W. Madison Str.

Zu vermieten: Schönes großes Schlafzimmer, alle Bequemlichkeiten, billig, an Herrn. 1423 N. La Salle Str. 11m1mx

Möblirte Zimmer für leichte Haushaltung; doppeltes Frontzimmer, auch vier Zimmer, hinten mit Küche anschließend. 480 Milwaukee Ave., nahe Halsted und Grand. 11m1mx

Zu vermieten: Großer Front-Parlor, mit allen Bequemlichkeiten; $5 die Woche; privat; nahe Lincoln Park. 604 Arlington Place. 21mn1,1mx

Zu vermieten: Hübsch möblirtes Frontzimmer an anständigen Herrn; nahe Hoch- und Straßenbahn. 1477 Larrabee Str., 2. Flat. 3jn1mx

Zu vermieten: Großes Seitenzimmer an eine oder zwei Personen; auch kleines Frontzimmer. 1778 Summitdale Ave., 1. Flat.

Vermiete Schlafzimmer an ältere deutsche Frau; kinderlose Leute. 2016 N. Racine Ave., 1. Flat. Tel. Graceland 9303. mido

Ein ordentlicher Mann findet gemütliches Heim in Familie. 3224 Emerald Ave., 2. Flat. Anredes nachzufragen.

Zu vermieten: 924 Belden Ave., schönes großes möblirtes Beltzimmer, Fullerton Hochbahnstation.

Zimmer und Kost, billig, gute Transportation. 2248 Orchard Str. dimido

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, billig. 523 W. North Ave. mi—fa

Verlangt: Boarders, 1631 N. Halsted Straße. 2jn1mx

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Ein älterer Herr sucht Zimmer und Kost bei einer alleinstehenden Frau. Adr.: O 860 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Handwerker, 36 Jahre alt, sucht Zimmer mit Kost auf der Nordseite. Adr.: T. A. 184 Abendpost.

Drei junge Deutsche suchen zwei möblirte Zimmer bei deutschen Leuten in Lake View. Joe Pfister, 1039 Grace Str.

Alleinstehender Mann, 45, sucht ein möblirtes Zimmer als Alleinmieter, wenn möglich in South Chicago oder nicht weit entfernt. Adr.: P 103 Abendpost. midofr

Aelterer Herr wünscht geräumiges helles Zimmer, Bad, elektr. Licht; Nordseite. Offerten erbeten an Adr.: P 106 Abendpost. midofr

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Geld für Jedermann
— $20 bis $500 —
Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Piano, Automobil, Pferde, Wagen etc. Unsere ganze Berechnung ist wie folgt:
Für $20 zahlt Ihr $21.65 zurück.
Für $30 zahlt Ihr $32.50 zurück.
Für $40 zahlt Ihr $43.50 zurück.
Für $50 zahlt Ihr $53.80 zurück.
**Größere Summen im Verhältnis zu den obigen. Ihr kön

Grundeigentum und Häuser

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Mein neues 2-Flat Brickbau, 5 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, Hartholzverkleidung, indirektes Beleuchtungssystem; Straße gepflastert und bezahlt; nahe Hochbahn und Straßenbahn; Preis $6875; $1000 Baar, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave. 2jn1mx

2 Flat Gebäude mit hohem Basement und Attic; alle Verbesserungen gemacht und bezahlt. Belegen nach Lincoln, Belmont und Nobey Str. Cars und Paulina Str. Hochbahn-Station. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 2jn1mx

2 Flat Brick, 6 und 6 Zimmer, Furnace-Heizung, Flats jetzt vermietet, Bequem zur Lincoln und Irving Park Straßenbahn und Hochbahn-Station. Preis $7100, $1500 Anzahlung, $30 monatlich. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave. 2jn1mx

$4200 kaufen modernes 8-Zimmer Haus, Furnace, elektr. Licht, Lot 30x125; Mortgage $1900, 2334 Foster Ave.

Zu verkaufen: 2Flät, Brick, 5 und 6 Zimmer, modern, Eigentümer, 1306 Eddy Str. 1dbefr

Verkaufe 2 Frame Gebäude auf einer Lot (4 Zimmer Flats). $2400 baar. Muß verkaufen. 2849 N. Racine Ave. jm3-8

Nordwestseite

Zu verkaufen: Zwei neue 4-Zimmer Brick-Cottages und Basement, elektr. Licht, Eichenholzverkleidung, gute Fahrgelegenheit. Lot 37½x141. $300 Anzahlung, Rest auf Zeit. Nachzufragen bei C. M. Weber, 5129 Milwaukee Ave. 1befrja

¼ Acre, $400 aufw.——½ Acre, $750 aufw. Züchtet Hühner, pflanzt Kartoffeln, Gemüse auf dem billigsten Land in Cook County. Zwei Blocks von der Lawrence Avenue Car-Linie. Städtisches Wasser und Seitenwege. Kleine Baaranzahlung, leichteste Bedingungen. Geld zum Bauen geliehen. Office offen Mittwoch und Samstags Abends.
Hossfield & Fischer, Eigentümer,
3198 Milwaukee Av. nw. 31ma*3

$300 baar, $20 monatlich kaufen neues Brick-Bungalow: 17 Fuß Wohnzimmer, die anderen Zimmer ebenfalls groß; Hartholzverkleidung, Fireplace und Bücherschrank; indirekte Licht-Fixtures; Straße gepflastert; nur Brick-Bungalows dürfen gebaut werden; zwei Car-Linien zur Loop, ohne Transfer; schnelle Beförderung; 18 Minuten zur unteren Stadt. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 1obdo

Seht diesen Bargain: 2-Flat-Gebäude, nahe Milwaukee Ave. und Cicero Ave., je 5 Zimmer, modern und im besten Zustande, 35 Fuß Eck-Lot, neues Asphaltpflaster in beiden Straßen; alles bezahlt; keine Assessments; Preis $4200; $500 baar, Rest monatlich wie Miete. Koehler & Zander, 143 N. Dearborn St.

Verschleudere mein Heim für $1000 Baranzahlung, Rest nach Belieben; 7 große Zimmer, Furnaceheizung; durchweg Hartholzbekleidung; große Lot; Straße gepflastert und bezahlt; bequem gelegen an drei Straßenbahnlinien; Eigentümer zieht hiesiges Wetter wegen Verkaufs. Eigentümer, 933 N. Crawford Ave. 2jn1mx

3434—36 Ny Albers Ave. 2 Blocks von Milwaukee und Belmont Ave. Cars, neue 2-und 4 Zimmer Flats, elektrisches Licht, Gas-Heizer, neueste Verbesserungen, Leichte Abzahlung, Eigentümer auf Grundstück oder sehe: H. A. Meims & Son, 2530 Milwaukee Avenue. 26mlsa*

$1000 Baar, $30 monatlich kaufen fast neues modernes 2-Flat Brickhaus, in Albany Park, nur 2 Blocks von Kimball; Hochbahnstation; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet an zuverlässige Leute. Wm. Zelosky & Co., 4829 Milwaukee Ave. 2jn1mx

6 Zimmer Brick Heim, Heißwasser-Heizung; Simplex alle auf einem Floor, Hohe Attic und Basement; indirektes Beleuchtungs-System. Gepflasterte Straße. Halber Block zur Straßenbahn. Vom Eigentümer bewohnt. 5011 N. Halsted new Ave. 2jn1mx

Ein Bargain.
2 Flats, 5 Zimmer jedes, auf 29 Fuß Eck-Lot. Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, $3400; $500 Baar, Rest bezahlt den Rest. Wm. Zelosky & Co., 4829 Milwaukee Ave. 2jn1mx

Heilige Cottage, 50 Fuß Lot, 2 Blocks von Car direkt nach Downtown und Northwestern Station. Preis $2600, $15 Anzahlung, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 4829 Milwaukee Ave. 2jn1mx

Zu verkaufen: 8-Zimmer Brick Cottage, Stein Basement und große Attic, $2600. 2192 Emerson Ave.

Südseite

Zu verkaufen: Cottage; Morgan und 73. Str., $1800. Adr.: P 115 Abendpost.

Farmländereien

Von unserer Eisenbahn-Station sind soweit 24 Carload Kartoffeln versandt worden, welche etwas über $10000 per Car brachten, ebenfalls wurden 12 Carloads Bohnen und Gurken verfrachtet, all einem Akert von $8000. Die Gegend hat also von obigen Produkten allein über $50,000 erhalten. Kartoffeln brachten $2.50 bis $3.00 per Bu.; Gurken $1.25 per Korb. Ein segensreicher Frühling für Elberta. Send der für Fürkulare, welche Land und Leute in der deutschen Kolonie Elberta in Alabama beschreiben.
Baldwin County Colonization Company,
911, No. 8 Sud Dearborn Str., Chicago.
do-fsn

40 oder 80 Acker Farm mit Gebäude zu mieten oder kaufen gesucht. Adr.: P 119 Abendpost. dafr

$1500 baar, Rest $100 jährlich, kaufen feine 40 Acker Farm; Land und Getreideharn, 85 Meilen von Chicago; gute Gebäude; Preis Akre, Hühner, Schweine, Werkzeuge; bester Barakter, der je offeriert wurde. Yank, Stebensville, Michigan. dofrja

Verkaufe excellente Geflügel- und Gemüse-Farm: $1400 kaufet 10 Acker, Haus, Stall, feine Lage, nahe Station und Spring Lake, Michigan. Näheres: Feld, 1917 Warner Ave., Ravenswood, Chicago.

Tun Sie Ihren Teil! Schicken Sie nach dem großen, neuen, freien Katalog von Hunderten von Farmen, die verschleudert werden, alle verbessert, viele davon mit Einrichtung, Gartenerde, leichte Zahlungen. — Specials in Del., Md., N. J., N. Y., Va., Md., Ohio, Pa., Kansas, N. C., Penna., Va. Geben Sie Einzelheiten an, in welchem Staat Sie dieselbe wünschen. Realty Service Co., Inc., Dept. 1006 S. Land Title Building, Philadelphia, Pa. mai31,jun7

Sie sind der Käufer! Wünschen Sie eine kleine oder große Dairy, Truck, Grain od. Stock Farm in Del., Md., N. J., N. Y., Va., Md., Ohio, Pa., Kansas, N. C., Penna., Va.? Dann schicken Sie nach dem großen freien Farm Buyer's Guide — hemmungen Anzeigenmittel hat Tausende von Farmen, die verschleudert werden, alle verbessert, viele mit Einrichtung, Gartenerde, leichte Zahlungen. Geben Sie Einzelheiten an, in welchem Staat Sie dieselbe wünschen. Realty Service Co., Inc., Dept. 1006 S. Land Title Building, Philadelphia, Pa. mai31,jun7

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 120 Acker Farm in Indiana, 56 Meilen von Chicago; 81 Acker unter Pflug. Wald, Haus, Ställe, drei Pferde, fünf Kühe, Mähder, Schweine, Hühner usw. Nur $9000. Hypothek $2000. Adr.: P 110 Abendpost. mido

Kleine und große Farmen nahe Chicago, billig zu verkaufen oder zu vertauschen. — Krause, Beal & Co., Zimmer 818, 10 South La Salle Str.—Abends und Sonntags 4308 Montrose Ave., oben. Tel. Irving 3351. 10mi1mtx

Farmen, kleinere und größere, sind vorteilhaft zu verkaufen, auch zu vertauschen für erstklassige Geschäfts oder Stadt, durch den deutsch-ungarischen Broker Julius Nemeth, 1546 Larrabee Str., im Store. 26,28,30mai,3,5,7,9,11,13in

Laßt uns Euch Land zeigen entlang der Soo Linie; kultiger Lehmboden; gute Straßen, nahe Städten, Schulen, Kirchen, Käsefabriken und Creamerien. Soo Line Land Dept., Zimmer 515, 112 West Adams Str. 20mg*x

Wünsche kleine Farms, 5 bis 25 Acres, innerhalb 50 Meilen von Chicago; habe Baarkunden, die darauf warten. John Heim, 3148 No. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Verhältnisse halber, 20 Acker feine Gemüsefarm in deutscher Ansiedlung, neues Haus, 2 Kathrein, Three Lakes, Wis. dimdo

$12 per Acre kaufen gutes Wisconsin Farmland, Baar oder Abzahlungen. Nehf. 21 N. La Salle Straße. 6jn1mtx

Gesucht: Farmen, 20 bis 500 Acker; Käufer an Hand. Paul E. Hoeppner & Co., 127 N. Dearborn Str. 20mai31

Verschiedenes

Vertausche mein 4-Zimmer Haus mit Keller und 4 Lots, schuldenfrei, für eine Farm mit Viehbestand. Eigentümer, 2838 Natoma Ave.

Verlangt: Erstklassige schuldenfreie Stock-Farm zu verkaufen oder zum Tausch für unseres Briefgeschäft. German Farmland Co., 552 North Ave. 10ap3mtx

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Alber, Maria (geb. Maylinger), 28 J., 2723 N. Racine Ave.
Anderer, Benjamin, 35 J., 6326 S. Lincoln Straße.
Baecher, George, 44 J., 1723 Larrabee Str.
Diemann, Charles, 40 J.
Eichlenberg, Marcus.
Grolewski, Maria, 3106 Wall Str.
Hen, William, 69 J., 5209 S. Paulina Str.
Hahl, Marie, 21 J., 4134 Eddy Str.
Meyer, John, 70 J., 5258 Loomis Str.
Meisner, Charles, 2114 W. 23. Place.
Rudack, Fred, 47 J.
Tölen, John, 7237 Michigan Ave.

Börsennotirungen.

Chicago, den 7. Juni 1917.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma C. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert.

	Höch.	Niedrig.	11 Borm.	Schlußpr. vorgestern
Weizen—				
Juli	$2.27	$2.22	$2.22	$2.19½
Sept.	1.59	1.95	1.97	1.95½
Mais—				
Juli	1.54½	1.52¼	1.52½	1.53⅜–¼
Sept.	1.46⅝	1.44¼	1.44½	1.44¾–44
Dez.	1.04¾	1.02⅜	1.02¼	1.03–02¾
Hafer—				
Juli	.61¼	.60¾	.60⅞	.60⅞–⅝
Sept.	.52⅝	.52	.52⅜–52	.52¼–⅜
Dez.	.54⅜	.53⅞	.53⅝	.54⅛
Spek—				
Juli	—.—	—.—	—.—	37.77
Sept.	—.—	—.—	—.—	37.80
Schmalz—				
Juli	21.35	21.27	21.32	21.25
Sept.	21.47	21.35	21.37	21.40
Rippen—				
Juli	20.50	20.02	20.02	20.70
Sept.	20.82	20.75	20.75	20.82

Außerdem liefern C. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

Weizen Mais Hafer Spek Schm'la Rippen

Juli $2.22½ 1.53½ .59¾ 37.75 21.32 20.65
Sept 1.95 1.43 .51¼ 37.75 21.45 20.80
Dez. —.— 1.00⅛ .52 —.— —.— —.—

Weizen schloß um 1½c niedriger bis 3 höher, Mais unverändert bis 3 niedriger, Hafer 1 bis 1⅛ niedriger ab. Nach den neuesten Nachrichten läßt sich der Stand des Hafers auf nicht höher denn 90 Prozent beweriten, der des Sommerweizens im Nordwesten auf ebensoviel. Die Wetteranfage für die nächsten 24 Stunden lautet günstig, aber die anhaltenden Regengüsse haben den Mais sehr im Wachstum beeinträchtigt, das mit Mais bestellte Gesammtgebiet wird jetzt auf höchstens 118 Millionen Acres geschätzt.

Produkten-Börse.

An einzelnen Tagen gehen einzelne Gemüsesorten auffallend herunter, um dann wieder teurer zu werden. Grüne Bohnen und Kraut aus Kalifornien stehen heute beträchtlich tiefer, als gestern. Auch Gurken sind billiger; Spargel dagegen ist fest; die kühle Witterung läßt ihn nicht schnell genug wachsen.

Mehl steht heute ganz unerwarteter Weise um einen Dollar höher auf der Engros-Preisliste, während Lammfleisch abermals gesunken ist.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von W. K. John Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao ..... $0.16 —0.19
Starke Nachfrage, doch Preise fest.
20% gut lösbar, wie oben geringere Qualität, aber Butterreichgehalt.
Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material.
Gelatine ..... 0.75 —1.10
Gute, ehbare Waare sehr wenig offeriert. Imperitive abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten.
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—
Nr. 1 ..... 0.15 —0.75
Nr. 2 ..... 0.63
Nr. 3 ..... 0.50
Getrocknete Eier 0.76
Nur Eiweiß 0.88
Gummi — Arabischer ..... 0.42 —0.45
Tragcanth, für Icecream-pulver ..... 1.10 —2.10
„Cocoanutpowder" ..... 0.20 —0.25
„Maple"-Zucker (kanadisch).... 0.22 —0.24
(Die Ernte ist ausverkauft.)
Große Export-Orders.
Reiswehl ..... 0.06½—0.08
Milchstreupulver 0.23

Zucker.

Lpzk, G. & E., 100 Pfund.... 2.03
Staubzucker, Stand 8.00
Granulirt, 100 Pfund 8.75
Nr. 7, 100 Pfund 8.50

Molkerei-Produkte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund 0.40
„Extra Firsts", das Pfund..... 0.39½
„Firsts", das Pfund..... 0.38 —0.38½
„Seconds", das Pfund..... 0.36 —0.37½
Packware, das Pfund..... 0.32 —0.32½
„Ladies", das Pfund..... 0.34½—0.35

Käse.

(Notirungen von der Butterbörse.)

„Cheddars", das Pfund..... 0.23½—0.24
„Twins", das Pfd. 0.23½—0.24
„Young America", das Pfund 0.24 —0.24½
„Long Horns", das Pfund.... 0.24 —0.24½
„Daisies", das Pfund..... 0.23½—0.24
„Brick", das Pfund..... 0.21¼ —0.21⅝
„Schweizer", rund (neu), Pfund 0.35 —0.36
do., „Block", neu, Pfund.... 0.27½—0.28½
Limburger, 6-Pfd.-Stück, Pfd. 0.22½—0.23
do., 1-Pfund-Stück..... 0.23 —0.23½

Eier.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

Frely Firsts", das Dutzend. 0.31¾ —0.32¾
„Ordinary Firsts", das Dtzd. 0.32
Gemischte Farben, Gitter eingeschlossen, das Dutzend.... 0.30 —0.31
„Dirties", das Dutzend..... 0.30½
„Checks", das Dutzend..... 0.30
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (Lebend)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund..... 0.22
„Broilers", 1½—2 Pfd., Pfd. 0.36 —0.40
Truthühner, jehend, das Pfd. 0.18
Hähne, das Pfund..... 0.15½
Enten, das Pfund..... 0.20
Indian Runner Enten, d. Pfd. 0.18
Gänse, das Pfund..... 0.16
Perlhühner, das Dutzend.... 4.00
Rite Tauben, lebend, Dutzend 1.40
„Squabs", lebend, Dutzend.... 1.90
do., ausgeschlacht, Dutzend.... 2.00 —3.00
Kleine, magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelhändler. — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.16½—0.17
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.17 —0.17½
70— 90 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.17½—0.18½
90—120 Pfd. Gewicht (ausgeschlachtet), das Pfund.... 0.19

Rindfleisch (ausgerichtet)

Rippen, Nr. 1, das Pfund....$ 0.21
do., Nr. 2, das Pfund..... 0.19
do., Nr. 3, das Pfund..... 0.14
„Lains", Nr. 1, das Pfund.. 0.23
do., Nr. 2, das Pfund..... 0.20
do., Nr. 3, das Pfund..... 0.15
„Rounds", Nr. 1, das Pfund 0.17
do., Nr. 2, das Pfund..... 0.16
do., Nr. 3, das Pfund..... 0.14
„Chucks", Nr. 1, das Pfund.. 0.16½
do., Nr. 2, das Pfund..... 0.15½
do., Nr. 3, das Pfund..... 0.13
„Plates", Nr. 1, das Pfund.. 0.14½
do., Nr. 2, das Pfund..... 0.13
do., Nr. 3, das Pfund..... 0.12½

Schweine (zugerichtet)

Gefalten, das Faß..... 37.75 —38.00
Schmalz, 100 Pfund..... 21.15 —21.25
Rippen, das Pfund..... 0.20½—0.20¾
„Plates", das Pfund..... 0.19½—0.19¾
Schulter, das Pfund..... 0.18¾—0.19
Schenkel, das Pfund..... 0.19¼—0.20¼
Speck, das Pfund..... 0.33 —0.34
Schinken, das Pfund..... 0.27¾—0.28

Südfrüchte.

(Notirungen von Al. Birch & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, Navels, die Kiste.. 3.25
do., kleine, die Kiste..... 2.75 —3.00
Grape Fruit, Florida, große.. 3.50 —4.25
do., kleine ..... 2.00 —2.75
Zitronen, California, Kiste.... 3.50 —3.75
do., kleinere Sorten, Kiste.. 3.00 —3.25
Ananas, Cuba, große, Crate.. 2.65 —2.85
do mittlere 2.50
Kirschen, schwarz, 8-Pfd.-Kiste. 1.25 —2.25
do., hell, do..... 1.25 —2.00

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Birch & Co., 177 West South Water Straße.)

Northern Spies, das Faß.....$6.00 —6.25
Winesaps, das Faß..... 5.50 —6.00
Baldwins, das Faß..... 4.25 —5.00
Ben-Davis, das Faß..... 4.00 —4.25
Spitzenberg, die Kiste..... 2.00 —2.25
Colorado, Jonathans, do.... 2.00 —2.25
Delicious ..... 2.25 —3.00

Erdbeeren.

Illinois, 24 Quarts..... 2.00 —2.25
Indiana, do..... 2.75 —3.00
Tennessee, do..... 2.75

Melonen.

Wassermelonen, Florida, Stück 0.45 —0.90
Cantaloupes, Kiste ..... 1.00 —2.00

Stachelbeeren.

Kiste, 24 Quarts..... 2.50 —2.75

Brombeeren.

Mississippi, Kiste, 24 Pints... 0.75 —1.00

Frisches Gemüse.

(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Artischoken, die Kiste..... $1.50 —2.00
Blumenkohl, Louisiana, Hamper... 1.00 —1.25
do., California, Crate..... 2.50 —2.75
do., St. Louis, Faß..... 1.00 —1.25
Eierpflanzen, Calif., Crate..... 1.00 —4.00
Baltimore 1.00
Erbsen, Mississippi, Hamper.. 1.25 —1.50
do., California, Trommel.... 4.00 —4.25
do., St. Louis, Bushel..... 1.75 —2.00
Gurken, Louisiana, Faß..... 3.00 —3.50
do., do., Crate..... 0.75 —1.25
do., hiesige, 2 Dutzend..... 1.40 —1.60
Karrotten, Louisiana, Faß..... 5.00 —5.50
do., Mississippi ..... 0.75 —1.25
Knoblauch, lose, Pfund..... 0.04 —0.05
Kohlrabi, das Faß..... 3.00 —4.00
do., Hamper ..... 0.50 —1.00
Kraut, Louisiana, Crate..... 2.50 —3.00
do., California ..... 2.25 —2.75
Meerrettig, 12 Wurzeln..... 0.50
Palmetten, kleine Kiste..... 0.75 —0.90
Petersilie, Louisiana, das Faß 2.00 —2.50
do., Hamper ..... 0.40 —0.50
Pilze, Minnesota, das Pfund.. 0.60 —0.75
do., Illinois, das Pfund..... 0.60
do., Buttons, das Pfund..... 0.35
Radieschen, Ills., rote, Faß.. 1.50
do., Kentucky 1.00
do., St. Louis, Crate..... 0.50 —0.75
do., Illinois, 100 Bündel.. 0.50 —0.75
Rhabarber, Kanakee, 50 Pfd. 0.50 —0.60
do., hiesiger 0.35
Rüben, rote, neue, Louisiana, das Faß ..... 1.50 —3.00
do., Hamper ..... 1.00 —1.25
Salat, ropf—
Mississippi, das Faß..... 0.50 —1.00
Louisiana, Hamper ..... 1.00 —2.00
Iceberg, Cale ..... 1.75 —2.00
Endivien, Hamper ..... 1.00 —1.50
Blatt, Kiste ..... 0.10 —0.12½
Schnittbohnen, Louisiana, grüne, Hamper..... 1.50 —1.75
do., gelbe, Louis., Hamper.. 2.25 —2.35
Sellerie, Florida ..... 2.00 —2.50
Spargel, Illinois, Nr. 1.... 0.75
do., ½-Bushelkiste 0.60
do., Michigan, 24 Bündel.. 1.25 —1.50
do., hiesige ..... 2.00 —2.50
Spinat, Illinois, Kiste..... 0.15 —0.25
do., Mississippi, Bushel.... 0.10 —0.50
Zuckern, Louisiana, Faß..... 3.00 —3.50
do., Hamper ..... —.—
Tomaten, Florida, Crate..... 1.75 —2.00
do., Illinois, Pfund..... 0.15
Turnips, neue, Louisiana..... 0.50 —0.75
do., Mississippi, Hamper.... 0.50 —0.75
Wasserkresse, Korb ..... 0.75 —0.25
Zwiebeln, heimische, Bündel.. 0.08 —0.10
do., Texas, Crate..... 1.65 —1.75
do., Californta 1.50
do., Louisiana, Sack..... 2.00

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 102 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota und Dakotas, Ohios und weiße, Bushel..... 2.70 —2.85
Wisconsin, weiße, Bushel..... 2.70 —2.85
Idahos und Colorado, Bushel 2.75 —3.00
Washington, Bushel ..... 2.75 —3.00

Neue Kartoffeln.

Florida, weiße, das Faß..... 11.00
Louisiana, Bushel ..... 3.15 —3.40
Texas und Alabama, rote, per Bushel ..... 3.40 —3.75

Getreide, Mehl und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen—
Nr. 2, rot..... 2.77 —2.87
Nr. 3, do..... 2.62 —2.75
Nr. 2, hart..... 2.77 —2.87
Nr. 3, do..... 2.73
Nr. 4, do..... 2.65
Sommerweizen—
Nr. 1, nördlicher..... 2.82 —2.92
Nr. 2, do..... 2.64 —2.69
Mais—
Nr. 2, gemischt..... 1.67½—1.72
Nr. 3, do..... 1.63 —1.71½
Nr. 4, do..... 1.63½—1.71
Nr. 2, gelb..... 1.67½—1.72
Nr. 3, do..... 1.67 —1.71½
Nr. 4, do..... 1.71
Nr. 2, weiß..... 1.67½—1.72
Nr. 3, do..... 1.71½—1.72
Zufuhr—
Weizen.....208,000 Mais.....180,000
Verschiffung—
Weizen.....361,000 Mais.....240,000
Hafer—
Nr. 2, weiß..... 0.65 —0.66
Nr. 3, do..... 0.64½—0.65½
Nr. 4, do..... 0.64½
„Standard" ..... 0.64½—0.65
Gerste—
Malz ..... 1.28 —1.50
Futter ..... 1.15 —1.25
„Screenings" ..... 0.50 —0.98
Roggen—
Nr. 2 ..... 2.34
Nr. 3 ..... 2.20
Mehl — (Frühjahrswheat)—
„Standard", das Faß..... 15.00
„Patent, do..... 12.50 —14.20
„Straights", do..... 12.00 —12.75
„Clears", do..... 10.00 —10.50
(Wintermehl)—
Patent, do..... 13.00 —13.50
„Straights", do..... 12.00 —13.00
Roggen, do. ..... 9.50 —12.50
Kleie, die Tonne..... 30.00
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—
Timothy, hochfein ..... 20.00 —20.50
do., Nr. 1..... 18.50 —19.50
do., Nr. 2..... 17.00 —18.00
do., Nr. 3..... 16.00 —17.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie ..... 14.50 —17.00
do., Nr. 1..... 14.00 —15.00
do., Nr. 2..... 12.50 —13.00
Kleehen ..... 17.00 —19.00
Illinois, Indiana, Wisconsin—
Futter ..... 13.00 —16.00
Packen ..... 9.00 —11.00
Alfalfa ..... 18.00 —23.00
Stroh—
Roggen ..... 11.00 —11.50
Hafer ..... 10.00 —10.50
Weizen ..... 9.50 —10.50
Kleesamen, „Cash Lots" ..... 12.00 —17.00
Timothysamen, „Country Lots" 5.00 —8.00
September 8.50
Flachs—
Duluth, Juli 3.30

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—
Gute bis ausgel. Ochsen.. 13.00 —13.75
Mittlere bis gute..... 10.25 —12.80
Jährlinge ..... 10.35 —13.50
Fette Kühe und Rinder... 7.90 —12.35
Bullen ..... 7.25 —11.25
Kälber, gute bis ausgel.. 11.00 —14.25
Schweine (per 100 Pfund)—
Im Durchschnitt ..... 15.40 —15.90
Schwere Fleischerwaare ... 15.80 —16.05
Leichte Fleischerwaare.... 15.60 —15.95
Leichte Speckwaare..... 15.10 —15.80
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund)..... 15.45 —15.70
Gemischte, do., 200—250 Pfund ..... 15.30 —15.60
Ferkel, mindere bis beste.. 11.25 —15.00
Schafe (per 100 Pfund)—
Lämmer, gew. bis beste.. 11.25 —14.00
do., geringere Sorten.... 9.25 —11.10
Jährlinge ..... 9.00 —13.00
Zuchtbers, gerinde bis beste 8.40 —11.00
Ewes, geringe bis beste.. 7.25 —10.25
Böcke ..... 7.00 —8.75
Junge Lämmer ..... 12.00 —16.75

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 150.....$ 0.20½
Naphtha 0.19½
Red Crown Gasolin..... 0.20
Maschinen-Gasolin 0.32
Winteröl, schwarz 0.09½
Sommeröl, do. 0.09
Leinsamenöl, roh, im Faß.... 1.32
do., gereinigt, do. 1.33
Terpentin, im Faß, Gallone.. 0.51
Reines Bleiweiß, in 300 u. 100 Pfund-Fässern, das Pfund 0.12½
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund.... 3.00
Feiner Gyps, 1 bis 4 Fässer, das Faß 3.50
Neu Yorker Gyps, 1 bis 4 Fässer, das Faß..... 2.50
5 Fässer od. mehr, das Faß 2.40
Schellack, orangefarben 3.25
do., weiß 3.50
Denatur. Alkohol, 180-grad.. 0.90
do., 188-gradiger 0.91
Holzalkohol, 95-gradiger 1.25

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreise.
Am. Radiator 11	282½	282¼	282½
Am. Shipbldg..... 65	77⅞	77¾	77⅞
Do., bevorzugt 50	94	94	94
Booth Fisheries 80	115	115	115
Do. bevorzugt 51	91	91	91
Canal & Dock..... 55	56	56	56
Chi. Pneu. Tool..... 20	71¼	71	71¼
Chi. T. & T..... 10	203	203	203
Cudahy 25	122¼	122¼	122¼
Com. Edison..... 25	122	121½	121½
Harv. S. & M..... 25	70	70	70
Linde Air 9	250	250	250
Lindsay Light 2120	23	21½	23
Midwest beborzugt .. 10	70	70	70
Prest. Steel 449	133⅝	127	133¾
Publ. Service 3	93	93	93
Do. bevorzugt 3	96	96	96
Peoples Gas 646	77½	73¾	77
Quaker Oats 60	300	290	300
Sears-Roebuck 74	176	175	176
Stewart-Warner 1	74¼	74¼	74¼
Swift & Co.....270	156	155½	156
Union Carbide.....1406	200	195	198
Un. Paperboard.....125	31¾	31	31¾
Wilson 70	73	73	73
Do. bevorzugt 15	105½	105½	105½

Bond.

$1,000 Chi. Rv. 1st 5s 93½ ..93½ 93½
1,000 C. Rv. Ser. B 5s 65 65 65
1,000 Chi. Rfg. 1st 5s 98 98 98
1,000 N. S. of N. R. 5s 90¼ 90¼ 90¼
1,000 S. St. 1st 4½s.. 85 85 85
5,000 Spitl 1st 5s..... 100 100 100

Die nachstehenden Notirungen der heutigen New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind um 2 Uhr 30, nach New Yorker Zeit, also 1 Uhr 30 Minuten nach Chicagoer Zeit, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Gestr. Schluß.	Heute
American Can Co.	52⅝	52½
American Locomotive Co....	75½	75¼
American Smelting	110⅞	110⅝
Anaconda	85½	85⅝
Baldwin Locomotive	68⅛	67¾
Bethlehem Steel	150	151½
Central Leather Co.	95¼	96⅞
Crucible Steel	82	82½
Int. Mercantile Marine.....	27⅜	27⅞
do. Vorzugsaktien	80¾	80⅝
Int. Paper Co.	44	44⅝
Mexican Petroleum	98⅝	101⅝
Reading	93⅜	94⅛
Rep. Iron and Steel	93¼	93
Southern Railway	27¼	27⅜
Texas Oil	221½	222
Union Pacific	136	137
U. S. Rubber	63½	63
U. S. Steel	131⅞	132¾
do., Vorzugsaktien	118	117¾
Utah Copper	115	115½
Westinghouse	54¾	54

Das Börsengeschäft war heute überaus rege. Bis gegen Schluß der Börse waren 1,800,000 Aktäufe abgeschlossen. Es ist ein allgemeines Steigen der Kurse zu verzeichnen.

War es Gustav Schmitz?

Etwa 50jähriger Mann hat sich gestern Abend im Grant Park erschossen.

Ein ungefähr 50jähriger Mann, dessen Name mutmaßlich Gustav Schmitz war, erschoß sich gestern Abend im Grant Park. In der Taschen des Toten fand man eine Mitgliedskarte einer deutschen Loge, die auf den erwähnten Namen ausgestellt war. Die Leiche harrt noch in dem Bestattungsgeschäft Nr. 426 S. Dearborn Straße ihrer Identifizirung.

Durch Kränklichkeit veranlaßt, beging die 1402 West 14. Straße wohnende 73jährige Frau Margarete Schaulter gestern Selbstmord, indem sie in ihrem Schlafzimmer das Gas andrehte.

Im Schlafzimmer seiner Wohnung, im Hause 3452 West 23. Str., wurde der 66jährige John Holub heute Morgen an Gas erstickt aufgefunden. Anscheinend liegt Selbstmord vor, da Holub in letzter Zeit sehr niedergeschlagen war.

Freiwillig in den Tod.

Isaac J. Lewis entleert in seiner Wohnung aufgefunden.

Isaac J. Lewis, der viele Jahre lang zu den bekanntesten Versicherungsmaklern der Stadt gehörte, wurde heute in seiner Wohnung Nr. 4941 Süd Michigan Ave. tot aufgefunden. Das Zimmer war mit Gas geschwängert. Man glaubt, daß es sich um einen Selbstmord handelt, da Lewis seit geraumer Zeit krank war und sich wiederholt dahin ausgesprochen hatte, daß er des Lebens überdrüssig sei.

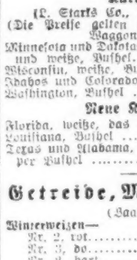
* Am 3. Juni wurde die 31 Jahre alte Rose Douglas, Nr. 3559 McLean Ave., an Armitage und Campbell Ave. von einem Kraftwagen überfahren. Den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen ist sie heute im St. Marienhospital erlegen.

— Reptik. — Steuerbote: „Sie sollten sich schämen, kein Geld zu haben, um Ihre Steuern zahlen zu können." — „Aber erlauben Sie — der Staat hat doch auch keins."

— Zur Maikäferzeit. — Lehrer: „Wir kommen nun zu den Maikäfern! Hat nicht zufällig einer von Euch einen Maikäfer bei sich?" — Schüler (fast einstimmig): „Ich, ich, Herr Lehrer!"

— Ausgleich. — Herr Dimpfel: „Der Wirt hat uns um zwei Pfennige betrogen — Schorschl, steck die Zahnstocher ein.

BRUCHLEIDENDE



Wir reduzieren jeden Bruch

leicht oder kompliziert, mit unseren selbstfabrizierten Bandagen

Kostenfreies

Spezielles Luncheon, 24c
Gebackener Halibut
Tomato Sauce
oder
Paprika of Veal
Spanischer Reis
Cabinet Pudding
Cream Sauce
Kaffee, Tee oder Milch
Bargain-Basement.

Rothschilds' BARGAIN BASEMENT
State, Van Buren & Jackson Sts.

Magnolia Fig Jam, Magnolia Fig Butter, Büchse für 10c
8¾ Unz. Büchsen, so lange 2000 Büchsen vorhalten. Keine Post- oder Phone-Bestellungen ausgeführt.
Bargain-Basement

Clark's O. N. T. mercerisirtes Häkelgarn, weiß oder Ecru, die Spule zu 6½c
(Recht vorbehalten, die Quantität zu beschränken.) Basement.

$1 und $1.25 Negligee-Hemden, morgen speziell zu 85c

1,700 Muster-Hemden, großer Einkauf von einem der leitenden St. Louiser Großfabrikanten zu einem annehmbar niedrigen Preise, all die neuesten hellen Muster der Saison.

Negligee-Hemden, gebügelt, mit befestigten Manschetten; weiche Negligees mit franz. Manschetten, weiche Hemden mit befestigten Kragen; Sport Hemden mit Vacation Kragen (kann als regulärer Kragen und Arbeitshemd getragen werden). Aus gewebtem und bedrucktem Madras, Repps, Cords, Chambray und feinem Percale gemacht, große Auswahl von hübschen Mustern, garantirt echtfarbig,

75c Rainsook Athletic Union Suits für Männer, fein karrirter Stoff, keine Aermel, Knie-Länge 58c

60c sanitäre Maschen Union Suits für Männer, offener poröser Stoff, ecru-farbig, kurze Aermel, knöchellänge .. 39c

25c feinene Zehen u. Fersenstrümpfe — feine Gauge Baumwolle, doppelte Leinen bliked Fersen und Zehen, ausgezeichnet, dauerhaft, 18c; 3 für 50c

15c weiche Kragen für Männer, best bekannte angezeigte Marke; wir dürfen den Namen nicht erwähnen. Zwei Fasson's gewöhnlicher Madras, gute Falson, Stück .. 7½c

39c seidene Halsbinden für Männer, große offenes Ende Fasson, „slip easy" Masse, in eleganten Mustern, für 25c

39c reine weiße baumwollene Umbrella Union Suits für Damen, morgen 28c

Fein gerippt, niedriger Hals, ohne Aermel, nett Taped mit Band, breite Umbrella geformte Beine, mit schmalen waschechten Torchonspitzen besetzt, Größen 36, 38 und 40 ..... 28c

19c extra große Leibchen für Damen, ausgeschnittener Hals, reinweiße Baumwolle, feiner u. breiter Rib, keine Aermel, hübsch taped 12½c

35c Hasenträger für Männer, breites Gilette Web, solid und fancy gutes Messing Trim, Leder-Enden, reg. und extra Längen, für 25c

25c Garter für Männer, ganz Web, schwarz, gute Schnalle 25c

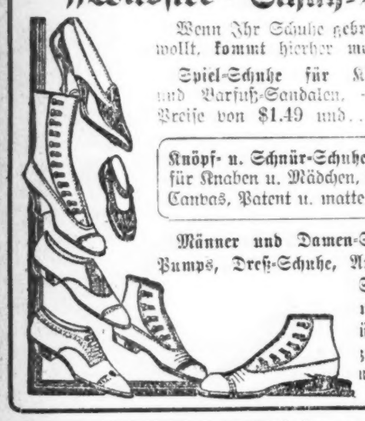
25c bauw. Kinderstrümpfe, (Seconds) fein gerippt, echtschwarze Baumwolle, ganz nahtlos, dopp. Fersen u. Zehen 15c

25c geformte Leibchen für Damen, extra lang, Größen 36, 38 u. 40, reinweiß, fein gerippt, keine Aermel 19c

12c Moire Pad Strumpfhalter für Männer—die Kabelle sind ein gutes Fabrikat, Gilette Web, gutes Metall Trim 10c

25c echtschwarze u. weiße Strümpfe für Damen, ganz nahtlos, feine Gauge Baumwolle, leichte Sommerschwere, dopp. Fersen u. Zehen, Strumpfband Welt 15c

„Wildfire" Schuh-Verkauf!



Wenn Ihr Schuhe gebraucht und Ihr sparen wollt, kommt hierher morgen.

Spiel-Schuhe für Kinder, Schul-Schuhe und Barfuß-Sandalen. — zum Preise von $1.49 und $1.29

Knöpf- u. Schnür-Schuhe, Pumps u. Oxfords für Knaben u. Mädchen, weißes Canvas, Patent u. mattes Calf $1.69

Männer und Damen-Schuhe, Oxfords und Pumps, Dreß-Schuhe, Ausgeh-Schuhe, Sport-Schuhe und Oxfords, matte, Patent u. weiße, überladene Tische, — zu $2.49 und für $1.97
Basement.

Neue Voile-Blusen

Niedrigste Preise, beste Qualität.

Ein Sortiment von mehreren hundert Voile Blusen speziell für diesen Verkauf eingekauft. Sie haben große Kragen mit hübschen Edgings. In weiß und farbig. Größen 36 bis 46.

Eine Anzahl davon elegant mit Spitzen u. Stickerei besetzt; $1.25 Qualität, zu 79c
Bargain-Basement.

California Zitronen, 8c das Dutzend

Ausgesucht, groß, saftig, extra sauer, dünne Schalen, 2 Dutz. an jeden; keine Tel-, Post- od. C. O. D. Bestellungen.
Bargain-Basement.

Korsets, 69c

Ausgezeichn. Sortiment von Korsets, in allen beliebten Fassons, Elastic Top —Born und am Rücken zu Schnüren, in rosa und weiß, alle Größen in der Partie.

$10 Mäntel, morgen $7

Mit halbem und vollem Gürtel gemacht, breite Manschetten, abstechender Besatz; hohe Waistlinie, große Kragen, entweder spitz oder viereckig; alle mit großen Kragen, einige bestickt, große Distended Taschen, Nipple Back pleated, Gürtel- und Schnallen-Mäntel. Poolins, Gabardines, Checks und Novelty Cloths. In allen ausgewählten Farben.

Andere Modelle in Mänteln für schnelle Räumung markirt zu $5.

Damenkleider aus Taffeta, Crepe de Chine, Taffeta u. Crepe de Chine Kombinationen, alle beliebten Größen, 18 bis 38, speziell morgen zu nur $9.99

Suits, für morgen markirt zu $8.95.
Karrirungen, woll. Jerfen, Gold, grün, lohfarbig und Karrirungen, alle Größen in der Partie.

Weiße Kleider für Kinder, hübsch besetzt, Größen 6—14 Jahre, Basement Preis für Freitag, zu 99c

Waschbare Skirts für Damen, wunderbarer Wert, in allen beliebten Farben u. Fassons, Freitag.

$1.00 bis $2.95

Seide-Handschuhe für Damen mit doppelten Fingerspitzen.

Größen nur 5½, 6 und 6½, in weiß, regul. 60c Werte — speziell zu 44c

Lawn Taschentücher für Männer, ½zöllige Säume, 5c Wert, 3½c

Reinleinene Initial Taschentücher für Damen, in weiß und farbig, 10c Werte, zu 5c

Lawn Taschentücher für Damen, ¼zöll. Säume, 3c Wt., im Verkauf 1½c

25c und 35c Leder Bill Books für Männer, 3 Fold, zu 15c

50c Back Strap Envelope Purses für Damen, für 33c

1200 weiße Crepe Gowns 59c

75c Werte

Bedürfen keines Bügelns, mit rosa und blauer Stickerei Spray in Front, Hals u. Aermeln abstechend, mit gezackter Kante finished.

1,000 weiße Unterröcke, breite Flounces aus Stickerei und Unterlage, wert bis 98c, zu 69c

Nachtkleider, in Slipover und offener Front Fassons, prächtig besetzt, 89c Werte, zu .....

Gnadelope Chemises, aus feinem Nainsook, mit Stickerei und mit Spitzen besetzt, 89c wert, zu .....

Korset Covers, Front und Rücken mit Stickerei besetzt, wundervolle Werte zu 49c

Underwaists für Kinder, Größen 2 bis 12 Jahre, morgen zu 15c

Kinder-Beikleider, Größen 2 bis 10 Jahre, morgen zu .....

Feine weiße Lawnkleider für Kinder, mit Stickerei Panels und Bandschleifen besetzt, 2 bis 6 Jahre, $1.49 wert, Freitag zu $1.00
Basement.

Verkauf von 5000 Yards Seide- u. Kleiderstoffe-Resten zu großer Ersparniß.

Alles gute Längen

29c bis 39c Seide	19c Yd.
49c bis 59c Seide	29c Yd.
65c bis 79c Seide	49c Yd.
85c bis $1 Seide	69c Yd.
$1.25 bis $1.50 Seide	98c Yd.
49c bis 69c Kleiderstoffe	39c Yd.
79c bis 98c Kleiderstoffe	59c Yd.
$1 b. 1.25 Kleiderstoffe	69c Yd.
$1.29 bis $1.50 Kleiderstoffe	98c Yd.
$1.75 bis $2.50 Kleiderstoffe	$1.25 Yd.

Unser einmal in der Saison abgehaltener spezieller Putzwaaren-Verkauf 75c

Ungarnirte Hüte, Auswahl der Garnirung, Fütterung und Fertig-Garniren. Wirkliche $2.50 bis $3.00 Werte.

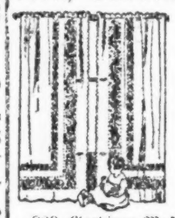
Auswahl aus über 850 ungarnirten Hüten. Lisere, Milan, Milan Hanf, Panchow, China Pipings, Jap Braids etc. Weiß, Burnt, schwarz u. Sommerschattirungen.

Dann wählt Eure Garnirung—eine kauch Feder, eine Blume, ein Ornament, Band oder was immer Euer Geschmack wünscht.

Gebt Eure Einkäufe unseren Putzmachern und sie werden Euren Hut garniren und füttern, alles für 75c

Extra speziell für die Kinder—200 weiße garnirte Hüte, regulär 75c wert, zu 33c

$2.75 Spitzen- u. Novelty Gardinen, Paar $1.35



Spitzen- u. Novelty Gardinen, 15 Muster zur Auswahl, weiß u. Ecru farbig.

Einfache Voile mit Openwork Borders, passend für Bettzimmer, Eßzimmer etc., sehr speziell markirt, die Yard zu nur 15c

Fünfzig Stücke Cretonne, 25c und 35c Werte, für morgigen Verkauf gruppirt die Yard zu 18c

800 Gardinen-Muster, viele davon sind 2½ Yards lang, gerade das Richtige für ein Odd Fenster hier oder dort, für eine sofortige Räumung markirt, das Stück zu nur 19c

29c bedruckte Voile, Yard 12½c

40zöll. Voiles, in einem großen Sortiment der beliebtesten Entwürfe u. Farben, Längen 2 bis zu 10 Yards.

Reste von bester Qualität Percales, volle Yard breit, in hellen oder mitteldunklen Farben — wert 20c, die Yard zu 14c

Fabrikanten Seconds von türkischen Handtüchern, in fancy Geweben v. sortirten Farben — 50c Werte, 39c; 35c Werte, 19c

10 Yard Bolt English Longcloth, volle Yard breit—hübsche ebenmäßiger Faden u. Chamois Finish, wert $1.75, Bolt zu $1.29

Gebleichte Bettlaken, Größe 76 bei 90, extra schwere Hotel-Sorte, mit Patent-Saum gemacht, nur 6 an jeden Kunden, wert 85c, — zu nur 59c

Reste von weißen Voiles, Organdies, etc., 36 bis 40 Zoll breit, wert 15c, die Yard zu 6¾c

4½ bei 6 Fuß Congoleum Rugs, speziell $1.10

Diese populären Rugs werden zu weniger als dem halben Preise verkauft. Garantirt wasserdicht, liegen flach, ohne anzunageln. Hübsche Entwürfe und Farben, leicht fehlerhaft, reguläre $2.40 Werte (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt).

Gras Rugs, 27 bei 54 Zoll, künstlerisch entworfen und gefärbt, reguläre $1.10 Werte, zu 65c

Gras Rugs, 30 bei 60 Zoll, großes Sortiment von Mustern zur Auswahl; reguläre $1.25 Werte — speziell zu 85c

Blaue Sergeanzüge f. Männer u. junge Männer

Es kommt nicht oft vor, daß Ihr eine solche Gelegenheit bekommt, gute und dauerhafte Kleidungsstücke zu solch niedrigen Preisen zu erstehen, wie wir sie in diesem Verkauf bieten.

Strikt reinwoll., echtfarbige blaue Serges, auch viele Muster in hübschen Mischungen in Worsteds und Cassimeres. Gute starke Anzüge, gut gefütt., Größen 33 bis 44; $15 wert, zu ... $10

Knabenanzüge, in hellen und dunklen Mischungen. Pinch Back Fassons, gut gemacht und besetzt, Größen 6 bis 17 ..... $2.80

Knaben-Blusen, in hellen und dunklen Farben, Seconds, 3 für $1.00; Stück zu 39c

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Aus dem Südwesten.

Die mexikanische Bohne. — Ihre massenhafte Anpflanzung. — Hasen- und Karnickelplage. — Auf der Hundejagd.

Albuquerque, N. M., 3. Juni.

Hier ist zur Zeit alles bemüht, der Nahrungsmittelnot entgegen zu arbeiten, indem überall gepflanzt wird — und zwar sind Bohnen, die zu den billigsten und nahrhaftesten Lebensmitteln gezählt werden können, Trumpf. Die Bohne bedeutet ein wichtiger Beitrag zur Landwirtschaft Amerikas, wächst sie doch fast in jedem Boden und im Gegensatz zu anderen Pflanzen in fast jeder Höhenlage. Außerdem ist die Bohne gegen die Dürre fast ebenso wiederstandsfähig wie der Kaktus. Hier wird die mexikanische Pintobohne vorgezogen, erstens, weil sie am wenigsten der Pflege bedarf und zweitens, weil sie den größten Nutzen bringt. Einer unserer Senatoren, der im Estancia Tal 176 Acker Land besitzt, hat die ganze Fläche mit Bohnen beflanzen lassen. Mit den angrenzenden Landstrichen ist es ganz dasselbe. Ueberall, wohin man blickt, sind Bohnen gepflanzt. Farmen, die aus Mangel an Betriebskapital von ihren Besitzern verlassen wurden, werden nun wieder aufgesucht und mit Bohnen beflanzt. Während im vorigen Jahr Bohnen mit 5 Cents und 7 Cents das Pfund bezahlt wurden, laufen Agenten jetzt schon den Farmern die Türen ein, und bieten 9 Cents. Ein Acker ergibt im Durchschnitt 1000 Pfund Bohnen, doch hat man auch schon das doppelte Quantum geerntet, und der Leser kann sich leicht ausrechnen, daß der Produzent sich dabei nicht schlecht steht. Selbst in den Oasen der Einöde wird der Boden bestellt, und es wurden auch Erfolge erzielt, wo man Rieselungs-Anlagen vorsehen hatte. Dem Präsidenten und den Mitgliedern des Bundesackerbauamtes wurden von Landbesitzern Neu-Mexikos Pintobohnen in Schlipsnadeln gefaßt verehrt, und es heißt, daß diese Herren jetzt in Anbetracht des Wertes und der Schönheit der gefaßten Bohnen in ständiger Furcht vor Raubüberfällen leben. Das Bundesackerbauamt, die Eisenbahnen, Senatoren und Kongreßleute machen nun eifrig Propaganda für die Pintobohne, die wahrscheinlich oft auf dem Speisezetel des kleinen Manes stehen wird.

In San Juan haben die Padres der katholischen Mission eine Freiluftversammlung einberufen, die vor der Kirche abgehalten wurde, und an der Pueblo-indianer, die Nachkommen der spanischen Eroberer, in ihrer malerischen Nationaltracht, und einige Yankees mit ihren Weibern und Kindern teilnahmen. Den Versammelten wurde dringend ans Herz gelegt, ihre ganze Kraft dem Vaterlande zu widmen und so viel wie möglich aus ihren Feldern herauszuholen, um für die schweren Zeiten gerüstet zu sein.

Es fiel mir auf, daß es in letzter Zeit so oft Hasenbraten in den hiesigen Speisewirtschaften gab; ist es doch augenblicklich gar keine Zeit für dieses Wild. Die Erklärung sollte mir aber bald werden, denn ich wurde von einem Bewohner des County Curry zur Hasenjagd eingeladen. „Hasenjagd jetzt?" rief ich verwundert aus. „Allerdings", erwiderte der gastfreundliche Herr. Sollte das auch eine mexikanische Sitte sein? dachte ich, lehnte aber die Einladung dankend unter dem Vorwande ab, daß ich kein Gewehr besitze. „Was, Gewehr? Brauchen wir nicht. Alles, was Sie nötig haben, ist ein guter Knüttel." Und nun erklärte er. Die ganze Umgebung von Clovis, N. M., seinem Wohnsitz, ist derart mit Hasen und Kaninchen überflutet, daß die Farmer befürchten, ihrer ganzen Ernte verlustig zu gehen, da das schädliche Wild auf vielen Feldern fast die ganze keimende Saat vernichtet hat. Trotzdem von den Farmern wiederholt Treibjagden veranstaltet und Tausende der Tiere getötet wurden, ist die Karnickelplage doch noch immer so groß, daß das dabei gewonnene Fleisch den Schaden nicht zu decken vermag und der Countyagent sich an die Regierung um Hilfe wandte. Es soll nun auch ein Sachverständiger abgesandt werden, der die heimgesuchten Bezirke von der Plage befreien soll. In der Umgegend von Albuquerque ist es nicht ganz so schlimm; dagegen verbreiten augenblicklich zwei wilde Hunde Angst und Schrecken unter den Bewohnern des westlichen Ufers des Rio Grande. Zuerst wurde man darauf aufmerksam, als Ziegen und Schafe verschwanden, und ihre Kadaver später am Flußufer halb angefressen aufgefunden wurden. Bald darauf wurden auch mehrere Personen von den Bestien angefallen, doch konnten sie glücklicher Weise noch verjagt werden, ehe sie Unheil anrichten konnten. Einer der Landleute, der durch die Tiere eine Stute und zwei wertvolle Füllen verlor, erspähte die Bestien eines Tages, und verfolgte sie mit der Büchse. Sie entkamen aber, indem sie zur Mitte des Flusses schwammen, wo sie auf einer dichtbewachsenen Insel ihren Stammpt-winkel zu haben scheinen. Daraufhin wurde ein Sheriff beauftragt, die Tiere zu erlegen. Der Beamte sattelte auch gleich sein Roß, das in diesem Falle eine Mutterstute war, und machte sich in Begleitung des zwei Wochen alten Füllens auf die Suche nach den Räubern. Um durch das Dickicht dringen zu können, mußte er aber absteigen und sein Reittier anbinden; trotzdem er mehrere Stunden lang die Umgebung des Flußufers absuchte, konnte er jedoch von den Hunden keine Spur finden. Eine unangenehme Ueberraschung wurde ihm aber zu Teil, als er zu seinem Pferd zurückkehrte, das sich losgerissen hatte, und mit geblähten Nüstern in höchster Erregung hin- und hergalloppirte, während das Füllen mit schweren Bißwunden am Halse und den Schultern am Boden lag. Er war klar, daß die Hunde, während der Sheriff nach ihnen suchte, das Füllen niedergerissen hatten, aber von der Stute, die mit echt mütterlicher Liebe ihr Junges verteidigte, in die Flucht geschlagen wurden. Der Beamte hofft, das verletzte Füllen am Leben erhalten zu können, will sich nun aber keine Ruhe gönnen, bis er den Bestien den Garaus gemacht hat.

Otto Maegdefessel.

Läßt von sich hören.

Richter Landis telegraphirt aus La Crosse an Richter Carpenter.

Bundesrichter Landis, der zur Zeit in LaCrosse, Wis., Gericht hält, ersuchte heute telegraphisch seinen Amtsgenossen Carpenter, das Gesuch der Central West Publishing Co. um Abänderung eines von ihm, Richter Landis, erlassenen Dekrets abzuweisen, da die Gesuchsteller sich klärlich gegen das Trustgesetz vergangen hätten.

Die Regierung hatte im August 1912 auf Grund jenes Gesetzes die Central West Publishing Co., die Western Newspaper Union, die American Preß Association und eine Anzahl von Einzelpersonen verklagt, weil sie angeblich bei dem Vertrieb von Stereotyp-Platten, fertig gedruckten Seiten u. s. w. Zeitungsnachrichten zu vertrusten und Mitbewerber aus dem Felde zu schlagen versuchten. Richter Landis erließ einen Einhaltsbefehl, dessen Milderung in wesentlichen Punkten, besonders was die Preise betrifft, durch das heute vor Richter Carpenter gekommene Gesuch angestrebt wurde. Der Richter entsprach der Aufforderung seines Kollegen.

Ging in die Falle.

Angeblicher Dieb im Bundesgebäude verhaftet.

William Zimmermann, Jos. Olich, Otto Trossell und William Greenberg haben angeblich aus Güterwagen der Altonbahn an 40. Str. Messing und Kupfer im Werte von $3500 gestohlen und es auf Barken auf dem Abwasserkanal geladen, wobei sie von der Polizei abgefaßt wurden, mit Ausnahme Zimmermanns. Um auch ihn zu kriegen, begab ein Polizist sich gestern Abend zu seiner Mutter in die Wohnung Nr. 3246 Hamilton Ave. und sagte ihr, sie möchte ihrem Sohne sagen, daß er sich heute früh in Angelegenheiten seiner Registrirung bei Bundeskommissär Mason im Bundesgebäude einzufinden habe. Zimmermann ging auch in die Falle, fand sich heute pünktlich ein, wurde gleichfalls verhaftet und, wie die Anderen, der Bundesbehörde übergeben.

Feuer in Evanston.

In der mit Lagerräumen verbundenen Backstube unter dem Laden der Bäckerfirma Meyer & Co. im dreistöckigen Backsteingebäude Nr. 1618 Sherman Ave., Evanston, brach heute früh auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Es griff unheimlich schnell um sich, teilte sich dem 1. und 2. Stock mit, bedrohte die angrenzenden Gebäude, nötigte die Bewohner des 3. Stocks, etwa ein Dutzend Personen, zur Flucht auf die Straße und konnte erst gelöscht werden, nachdem es etwa $5000 Schaden angerichtet hatte. Unter den Personen, die flüchten mußten, befand sich auch der Friedensrichter Harry Bartlett.

* Die 32jährige Hebamme Bertha Witt, Nr. 2405 Elston Ave., die am 3. d. Mts. in mutmaßlich selbstmörderischer Absicht Quecksilbersublimat nahm, ist im Evangelischen Diakonissenhospital gestorben.

* Beim Zurückwinden eines Hauses an der 12. Straße und Newberry Ave. zerriß gestern eines der Stahlkabel, und das zurückschnellende Ende traf den 34jährigen Arbeiter Henry Johnson an den Kopf. Er erlitt einen Schädelbruch und wurde nach dem County Hospital geschafft.

UNION STOCK YARDS PKG. and PROV. CO.

Fleisch Retail zu Wholesale Preisen. — Speziell billige Preise für Fleisch!

Nr. 1 Port Loin Rib 21¼c
Rumpf Roast Beef, Rib 15½c
Chuck Roast Beef Rib 14½c
Sirloin Steak, Rib 19½c

Porterhouse Steak, Pfund 19½c
Fancy Matjesfleisch, Pfund 18½c
Lammkeule, Pfund 17½c
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfund 14½c
Vorderviertel Lammfleisch, Pfund 13½c
Frische Spareribs, Pfund 12½c
Gesalzene Spareribs, Pfund 9½c

Dies sind nur einige der vielen Bargains die in unseren Läden zu haben sind. Syst.: Leaf Lard, 8½c, so viel Ihr wollt. Wir liefern mit Autos ab. — Spezialpreise für Saloons und Restaurants.

Drei Läden:
1580 Clybourn Av. | 1750 W. 63. St.
510 Süd Halsted Str.

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR
The Store of To-Day and To-Morrow
STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

BARGAIN BASEMENT

1000 funkelnagelneue Mädchenkleider

Bargain-Basement.

Alter 6 bis 14

Wir kauften diese große Partie von 1,000 Mädchenkleidern — Kleider von derselben Art, Mode und Stoffen, wie sie gewöhnlich für $1 u. $1.25 verkauft werden. Alle in den Moden mit der neuen hohen Taille, mit großen Taschen, weiten Röcken u. Schnallen-Trimmings. Farben — schöne Schattirungen von rosa, blauen, grünen und lohfarbigen Plaids und Streifen von guter Sorte Ginghams — viele mit einfarbigem kontrastirendem Besatz. Eure Auswahl zu 89c

Extra — 5,000 Gingham Kleider für Mädchen von 6 bis 14 Jahren, — kosten gewöhnlich 59c—bei diesem Verkauf habt Ihr die Auswahl von denselben zu dem Bargainpreise von 44c

Ein großer Korsetverkauf

Bargain-Basement.

Ein spez. Einkauf von berühmten Korsets—so berühmt, daß der Fabrikant uns die Nennung der Marke untersagte. Der ganze Einkauf geht morgen in diesen zwei Partien:

Partie 1—Ein Modell für die Durchschnittsfigur, mittlere Büste, mit langem Skirt, nicht zu schwer gesteift — aus Batiste gemacht, mit 4 Strumpfhaltern. Größ. 19 bis 30. Ein regulärer $1.25 Wert; für diesen großen Verkauf am Freitag speziell markirt zu nur 79c

Partie 2—Ein Modell, speziell entworfen für korpulente Figuren—die Steifung ist detartig, daß sie der Figur die richtigen Linien verleiht, mittlere niedrige Büste, aus Coutil gemacht, mit sechs Strumpfhaltern, Größen 24 bis 36. Ein reguläres $2 Modell, markirt zu nur 95c

Kissen

Bargain-Basement.

69c

Für Freitag führen wir in unserm Bargain Basement ein Verkauf von Kissen an, die mit gekräuselten Hühner- u. Truthahn-Federn gefüllt sind; in Größen 20×26, wiegen 3 Pf., bezogen mit 8 Unz. fancy Art Ticks; $1 Werte, morgen — jedes zu 69c

Reste von Gardinen Swiß—Fabriklängen von 1 bis 10 Yards. Reguläre 15c Qualität; spez. Freitag in unserem Bargain-Basement, Yard .. 9c

Unterzeug

Bargain-Basement.

Porosknit Männer-Hemden und -Hosen (echte Porosknit Labels an jedem Garment), in Ecru und Weiß. Hemden mit kurzen Aermeln u. knöchellange Hosen. „Seconds" der 65c Qualität —morgen für nur .. 39c

Hemden

Männer-Hemden mit weichen Manschetten; in feinen mercerized Stoffen, Madras, Poplins, Cords, in schöner Muster-Auswahl— Großer Einkauf in 1.50 u. $2 Qual.: speziell 1.05

Pumps und Colonials

Bargain-Basement.

Ein großes Einkauf von einem überladenen Fabrikanten, weit unter den reg. Preisen, ermöglicht es uns, zum Verkauf tausende von Paaren Colonial Pumps und Strap Effekten in den neuesten Fassons zu offeriren — einschließlich:

Patentleder Lauch Schnallen Colonials für Damen.
Patentleder Spur-On Pumps für Damen.
Gunmetal Calf Spur-On Pumps für Damen.
Gunmetal Calf und Patentleder Pumps für Damen, Champagne Kid Tops.
Patentleder Shur-On Pumps für Damen, farbige Cloth Backs.
Fancy Vici Open Work Strap Pumps für Damen.
Fancy Saddle Strap Shur-On Pumps für Damen, schwarzes Kid u. weißes Nile Cloth.
Fancy Nile Cloth einfache und Strap Pumps für Damen, mit überzogenen Absätzen.

Dies sind alles neue, bis auf die Minute zeitgemäße Fassons —zum Verkauf zu Ersparnissen, die ökonomisch veranlagte Personen Freitag anziehen werden, Auswahl alle Größen, 1.95

Anzüge für Graduation

Bargain-Basement.

Blaue reinwoll. Sergeanzüge f. Knaben, in neuesten Fassons mit geätterten Knickerbocker-Hosen, garantirt reine Wolle und absolut echtfarbig. Sind mit 3-Stücke Gürtel und in Pinch Back Fassons gemacht; Größen 6 bis 17. Diese blauen Serge Norfolk Anzüge sind für starken Gebrauch gemacht und sind wundervolle Werte zu diesem spez. Preise 4.85

Verkauf von Knaben Knickerbocker-Hosen—Cassimeres, Cheviots, Khaki und weißem Duck—viele Paare sind 75c u. $1 wert. Die weißen Duck-Hosen sind leicht beschmutzt. Alle Größen bis 16, zum Verkauf zu 47c

Norfolk-Anzüge, Juvenile Anzüge und Ausstattungen für Regentage

Anzüge mit Knickerbocker-Hosen, einige mit zwei Paar. Größen 6—16 Jahre, Werte bis $4.45. Auch Juvenile Anzüge für die kleinen in Cloth und Cordarob, hellen und dunklen Farben, mit waschbaren Kragen und Manschetten, die abnehmbar sind. Hier sind $4 und $5 Werte, in Größen 2½ bis 9. Und um diesen 2.98 Verkauf zu einem erfolgreichen für gebildete Eltern zu gestalten, fügen wir Regentag-Ausstattungen für Knaben hinzu — ein garantirter Regenrock in Lodfarbig oder dunkelgrau mit dazu poll. Hut und Leggings, eine $4 Ausstattung, alle Größen bis 16. Auswahl zu 2.98. 2.98

Verkauf von Waschanzügen für Knaben

Entschieden zu viele Fassons, um sie zu beschreiben. Musterpartie wie auch angebrochene Partien von unseren $1.50 und $2 Sorten gehen mit in diesen Verkauf. Beachtet, wie hübsch diese Anzüge mit reichen Farben-Effekten besetzt sind, alle garantirt echtfarbig, alle Größen; zu 95c

Banded Java Hüte, 79c

Bargain-Basement.

Morgen, in unserem Bargain Basement — offeriren wir eine Partie von großen und kleinen Matrosenhüten, Banded; dieselben kommen in einfachen od. kombinirten Farben und sind fertig zum Tragen. Gerade 300 dieser Hüte, wert bis zu $2. Freitag, soweit sie reichen. Eure Auswahl zu 79c

Extra — Eines Jobber's Ueberschuß von Hanf, Milans, Milan Hanf etc. In allen Sorten und in allen Größen—Werte in dieser Partie bis zu 95c; Eure Auswahl für Freitag — speziell zu nur 29c

Yardstoffe

Bargain-Basement.

Viele große Offerten für Freitag

$1.25 schwarze reinseidene Taffetas,—ein prächtiges glänzendes Schwarz; reicher Chiffon Finish; yardbreit, wundervolle Werte, für den morgigen Verkauf, die Yard zu nur 79c

Farbige seidene Foulé Perlins — schwere dauerhafte Qualität, neueste populäre Farben; wie auch schwarz; Yard 79c

40zöll. schwarze seidene und woll. Poplins, und 40-zöll. schwarze reinseid. Crepe de Chine — $1.50 Werte; Yard .. 1.19

$1.39 reinseidene Georgette Crepes, weiß, rosa u. schwarz, speziell die Yard zu 99c

Farbige Corduroy Suitings, vorzügliches Sortiment Farben, auch weiß; spez., Yard 58c

32zöllige fancy Dreß Ginghams—lange Fabrik Enden der 25c Qualität, nette Streifen und Karrirungen, die Yard 14½c

40zöll. fancy Dreß Voiles, Fabrik-Enden der 25c und 35c Sorten, prächtige Qualität, speziell für Freitag, die Yard 12½c

Fancy Dreß Lawns, nette hübsche Entwürfe für Kleider, Wrappers etc., regul. 9½c Werte; nur 20 Yards an jeden Kunden — die Yard nur 5½c

Echte Flagon Waschstoffe, Streifen, gefärbte Effekte etc., die Yard zu 14½c

Schwerer gebleichter Shaker Flannell — lange Fabrik-Enden der 15c Qual., speziell die Yard zu .. 9½c

20c Leinen finished Sports Suitings, alle neuen Fassons f. Suits, Skirts, etc., Yd. 18½c

Spezielles Luncheon, 24c
Gebackener Halibut
Tomato Sauce
oder
Paprika of Veal
Spanischer Reis
Cabinet Pudding
Cream Sauce
Kaffee, Tee oder Milch
Bargain-Basement.

Rothschilds' BARGAIN BASEMENT
State, Van Buren & Jackson Sts.

Magnolia Fig Jam, Magnolia Fig Butter, Büchse für 10c
8½ Unz. Büchsen, so lange 2000 Büchsen vorhalten. Keine Post- oder Phone-Bestellungen ausgeführt.
Bargain-Basement

Clark's O. N. T. mercerisirtes Häkelgarn, weiß oder Ecru, die Spule zu 6½c
(Recht vorbehalten, die Quantität zu beschränken.) Basement.

$1 und $1.25 Negligee-Hemden, morgen speziell zu 85c

1,700 Muster-Hemden, großer Einkauf von einem der leitenden St. Louiser Großfabrikanten zu einem annehmbar niedrigen Preise, all die neuesten hellen Muster der Saison.

Negligee-Hemden, gebügelt, mit befestigten Manschetten; weiche Negligees mit franz. Manschetten, weiche Hemden mit befestigten Kragen; Sport Hemden mit Vacation Kragen (kann als regulärer Kragen und Arbeitshemd getragen werden). Aus gewebtem und bedrucktem Madras, Repps, Cords, Chambray und feinem Percale gemacht, große Auswahl von hübschen Mustern, garantirt echtfarbig,

75c Rainfoot Athletic Union Suits für Männer, fein karrirter Stoff, keine Aermel, Knie-Länge 58c

60c sanitäre Maschen Union Suits für Männer, offener poröser Stoff, ecru-farbig, kurze Aermel, Knöchellänge .. 39c

25c leinene Zehen u. Fersenstrümpfe — feine Gauge Baumwolle, doppelte Leinen spliced Fersen und Zehen, ausgezeichnet, dauerhaft, 18c; 3 für 50c

15c weiche Kragen für Männer, best bekannte angezeigte Marke; wir dürfen den Namen nicht erwähnen, zwei Façons gewöhnlicher Madras, gute Façon, Stück .. 7½c

39c feidene Halsbinden für Männer, große offenes Ende Façon, „slip easy" Passe, in eleganten Mustern, für 25c

39c reine weiße baumwollene Umbrella Union Suits für Damen, morgen 28c

Fein gerippt, niedriger Hals, ohne Aermel, nett Taped mit Band, breite Umbrella geformte Beine, mit schmalen waschechten Torchonspitzen besetzt, Größen 36, 38 und 40 ..... 28c

12c extra große Leibchen für Damen, ausgeschnittener Hals, reinweiße Baumwolle, feiner u. breiter Rib, keine Aermel, hübsch taped 12½c

25c gerippte Leibchen für Damen, extra lang, Größen 36, 48 u. 50, reinweiß, fein gerippt, keine Aermel 19c

10c Kinder-Strümpfe, (Seconds) fein gerippt, echtschwarze Baumwolle, ganz nahtlos, dopp. Fersen u. Zehen 15c

25c gemischte Leibchen für Damen, extra lang, Größen 36, 48 u. 50, reinweiß, fein gerippt, keine Aermel 19c

10c Moire Pad Strumpfhalter für Männer — die Façon sind ein gutes Fabrikat, Elsie Web, mit gutes Metall Trim 10c

25c echtschwarze u. weiße Strümpfe für Damen, ganz nahtlos, feine Gauge Baumwolle, leichte Sommerschwere, dopp. Fersen u. Zehen, Strumpfband Welt 15c

20c Garter für Männer, ganz Leder, schwere, gute Schnalle 25c

„Wildfire" Schuh-Verkauf!

Wenn Ihr Schuhe gebraucht und Ihr sparen wollt, kommt hierher morgen.

Spiel-Schuhe für Kinder, Schul-Schuhe und Barfuß-Sandalen. — zum Preise von $1.49 und $1.29

Knöpf- u. Schnür-Schuhe, Pumps u. Oxfords für Knaben u. Mädchen, weißes Canvas, Patent u. mattes Calf $1.69

Männer und Damen-Schuhe, Oxfords und Pumps, Dreß-Schuhe, Ausgeh-Schuhe, Sport-Schuhe und Oxfords, matte, Patent u. weiße, überladene Tische, — zu $2.49 und für $1.97
Basement.

Neue Voile-Blusen

Niedrigste Preise, beste Qualität.

Ein Sortiment von mehreren hundert Voile Blusen speziell für diesen Verkauf eingekauft. Sie haben große Kragen mit hübschen Edgings. In weiß und farbig. Größen 36 bis 46.

Eine Anzahl davon elegant mit Spitzen u. Stickerei besetzt; $1.25 Qualität, zu 79c
Bargain-Basement.

California Zitronen, 8c das Dutzend

Ausgesucht, groß, saftig, extra sauer, dünne Schalen, 2 Dutz. an jeden; keine Tel-, Post- od. C. O. D. Bestellungen.
Bargain-Basement.

Korsets, 69c

Ausgezeichn. Sortiment von Korsets, in allen beliebten Façons, Elastic Top —Born und am Rücken zu Schnüren, in rosa und weiß, alle Größen in der Partie.

$10 Mäntel, morgen $7

Mit halbem und vollem Gürtel gemacht, breite Manschetten, abstechender Besatz; hohe Waistlinie, große Kragen, entweder spitz oder viereckig; alle mit großen Kragen, einige bestickt, große Distended Taschen, Ripple Back pleated, Gürtel- und Schnallen-Mäntel. Poplins, Gabardines, Checks und Novelty Cloths. In allen ausgewählten Farben.

Andere Modelle in Mänteln für schnelle Räumung markirt zu $5.

Damenkleider aus Taffeta, Crepe de Chine, Taffeta u. Crepe de Chine Kombinationen, alle beliebten Größen, 18 bis 38, speziell morgen zu nur $9.99

Suits, für morgen markirt zu $8.95. Starrirungen, wolt, Jerfen, Gold, grün, lobkarbig und Starrirungen, alle Größen in der Partie.

Weiße Kleider für Kinder, hübsch besetzt, Größen 6—14 Jahre, Basement Preis für Freitag, zu 99c

Waschbare Skirts für Damen, wunderbarer Wert, in allen beliebten Farben u. Façons, Freitag $1.00 bis $2.95

Seide-Handschuhe für Damen mit doppelten Fingerspitzen. 44c

Größen nur 5½, 6 und 6½, in weiß, regul. 60c Werte — speziell zu ....

Lawn Taschentücher für Männer, ½zöllige Säume, 5c Wert, 3½c

Reinleinene Initial Taschentücher für Damen, in weiß und farbig, 10c Werte, zu 5c

Lawn Taschentücher für Damen, ¼zöll. Säume, 3c Wt., im Verkauf 1½c

20c und 35c Leder Bill Books für Männer, 3 Fold, zu 15c

50c Back Strap Envelope Purses für Damen, für 33c

1200 weiße Crepe Gowns 59c
75c Werte

Bedürfen keines Bügelns, mit rosa und blauer Stickerei Spray in Front, Hals u. Aermeln abstechend, mit gezackter Kante finished.

1,000 weiße Unterröcke, breite Flounces aus Stickerei und Unterlage, wert bis 98c, zu .....

Nachtkleider, in Slipover und offener Front Façons, prächtig besetzt, 89c Werte, zu .....

Gaselope Chemises, aus feinem Nainsook, mit Stickerei und mit Spitzen besetzt, 89c wert, zu 69c

Korset Covers, Front und Rücken mit Stickerei besetzt, wundervolle Werte zu 49c

Underwaists für Kinder, Größen 2 bis 12 Jahre, morgen zu 15c

Kinder-Beinkleider, Größen 2 bis 10 Jahre, morgen zu .....

Feine weiße Lawnkleider für Kinder, mit Stickerei Panels und Bandschleifen besetzt, 2 bis 6 Jahre, $1.49 wert, Freitag zu $1.00
Basement.

Verkauf von 5000 Yards Seide- u. Kleiderstoffe-Resten zu großer Ersparniß.

Alles gute Längen

29c bis 39c Seide	19c Yd.
49c bis 59c Seide	29c Yd.
65c bis 79c Seide	49c Yd.
85c bis $1 Seide	69c Yd.
$1.25 bis $1.50 Seide	98c Yd.
49c bis 69c Kleiderstoffe	39c Yd.
79c bis 98c Kleiderstoffe	59c Yd.
$1 b. 1.25 Kleiderstoffe	69c Yd.
$1.29 bis $1.50 Kleiderstoffe	98c Yd.
$1.75 bis $2.50 Kleiderstoffe	$1.25 Yd.

Unser einmal in der Saison abgehaltener spezieller Putzwaaren-Verkauf 75c

Ungarnirte Hüte, Auswahl der Garnirung, Fütterung und Fertig-Garniren. Wirkliche $2.50 bis $3.00 Werte.

Auswahl aus über 850 ungarnirten Hüten. Lisere, Milan, Milan Hanf, Yenchew, China Plyings, Jap Braids etc. Weiß, Burnt, schwarz u. Sommerschattirungen.

Dann wählt Eure Garnirung—eine fancy Feder, eine Blume, ein Ornament, Band oder was immer Euer Geschmack wünscht.

Gebt Eure Einkäufe unseren Putzmachern und sie werden Euren Hut garniren und füttern, alles für 75c

Extra speziell für die Kinder—200 weiße garnirte Hüte, regulär 75c wert, zu 33c

$2.75 Spitzen- u. Novelty Gardinen, Paar $1.35

Spitzen- u. Novelty Gardinen, 15 Muster zur Auswahl, weiß u. Ecru farbig.

Einfache Voile mit Openwork Borders, passend für Bettzimmer, Eßzimmer etc., sehr speziell markirt, die Yard zu nur 15c

Fünfzig Stücke Cretonne, 25c und 35c Werte, für morgigen Verkauf gruppirt die Yard zu 18c

800 Gardinen-Muster, viele davon sind 2½ Yards lang, gerade das Richtige für ein Odd Fenster hier oder dort, für eine sofortige Räumung markirt, das Stück zu nur 19c

29c bedruckte Voile, Yard 12½c

40zöll. Voiles, in einem großen Sortiment der beliebtesten Entwürfe u. Farben, Längen 2 bis zu 10 Yards.

Rester von bester Qualität Percales, volle Yard breit, in hellen oder mitteldunklen Farben — wert 20c, die Yard zu 14c

Fabrikanten Seconds von türkischen Handtüchern, in fancy Geweben v. sortirten Farben — 50c Werte, 39c; 35c Werte, 19c

10 Yard Bolt English Longcloth, volle Yard breit—hübsche ebenmäßiger Faden u. Chamois Finish, wert $1.75, Bolt zu $1.29

Gebleichte Bettlaken, Größe 76 bei 90, extra schwere Hotel-Sorte, mit Patent-Saum gemacht, nur 6 an jeden Kunden, wert 85c, — zu nur 59c

Rester von weißen Voiles, Organdies, etc., 36 bis 40 Zoll breit, wert 15c, die Yard zu 6¾c

4½ bei 6 Fuß Congoleum Rugs, speziell $1.10

Diese populären Rugs werden zu weniger als dem halben Preise verkauft. Garantirt wasserdicht, liegen flach, ohne anzunageln. Hübsche Entwürfe und Farben, leicht fehlerhaft, reguläre $2.40 Werte (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgeführt).

Gras Rugs, 27 bei 54 Zoll, künstlerisch entworfen und gefärbt, reguläre $1.10 Werte, zu 65c

Gras Rugs, 30 bei 60 Zoll, großes Sortiment von Mustern zur Auswahl; reguläre $1.25 Werte — speziell zu 85c

Blaue Sergeanzüge f. Männer u. junge Männer

Es kommt nicht oft vor, daß Ihr eine solche Gelegenheit bekommt, gute und dauerhafte Kleidungsstücke zu solch niedrigen Preisen zu erstehen, wie wir sie in diesem Verkauf bieten.

Strikt reinwoll., echtfarbige blaue Serges, auch viele Muster in hübschen Mischungen in Worsteds und Cassimeres. Gute starke Anzüge, gut gefütt., Größen 33 bis 44; $15 wert, zu ... $10

Knabenanzüge, in hellen und dunklen Mischungen, Pinch Back Façons, gut gemacht und besetzt, Größen 6 bis 17 ..... $2.80

Knaben-Blusen, in hellen und dunklen Farben, Seconds, 3 für $1.00; Stück zu 39c

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Aus dem Südwesten.

Die mexikanische Bohne. — Ihre massenhafte Anpflanzung. — Hasen- und Karnickelplage. — Auf der Hundejagd.

Albuquerque, N. M., 3. Juni.

Hier ist zur Zeit alles bemüht, der Nahrungsmittelnot entgegen zu arbeiten, indem überall gepflanzt wird — und zwar sind Bohnen, die zu den billigsten und nahrhaftesten Lebensmitteln gezählt werden können, Trumpf. Die Bohne bedeutet ein wichtiger Beitrag zur Landwirtschaft Amerikas, wächst sie doch fast in jedem Boden und im Gegensatz zu anderen Pflanzen in fast jeder Höhenlage. Außerdem ist die Bohne gegen die Dürre fast ebenso wiederstandsfähig wie der Kaktus. Hier wird die mexikanische Pintobohne vorgezogen, erstens, weil sie am wenigsten der Pflege bedarf und zweitens, weil sie den größten Nutzen bringt. Einer unserer Senatoren, der im Estancia Tal 176 Acker Land besitzt, hat die ganze Fläche mit Bohnen beflanzen lassen. Mit den angrenzenden Landstrichen ist es ganz dasselbe. Ueberall, wohin man blickt, sind Bohnen gepflanzt. Farmen, die aus Mangel an Betriebskapital von ihren Besitzern verlassen wurden, werden nun wieder aufgesucht und mit Bohnen beflanzt. Während im vorigen Jahr Bohnen mit 5 Cents und 7 Cents das Pfund bezahlt wurden, laufen Agenten jetzt schon den Farmern die Türen ein, und bieten 9 Cents. Ein Acker ergibt im Durchschnitt 1000 Pfund Bohnen, doch hat man auch schon das doppelte Quantum geerntet, und der Leser kann sich leicht ausrechnen, daß der Produzent sich dabei nicht schlecht steht. Selbst in den Oasen der Einöde wird der Boden bestellt, und es wurden auch Erfolge erzielt, wo man Rieselungs-Anlagen vorsehen hatte. Dem Präsidenten und den Mitgliedern des Bundesackerbauamtes wurden von Landbesitzern Neu-Mexikos Pintobohnen in Schlipsnadeln gefaßt verehrt, und es heißt, daß diese Herren jetzt in Anbetracht des Wertes und der Schönheit der gefaßten Bohnen in ständiger Furcht vor Raubüberfällen leben. Das Bundesackerbauamt, die Eisenbahnen, Senatoren und Kongreßleute machen nun eifrig Propaganda für die Pintobohne, die wahrscheinlich oft auf dem Speisezettel des kleinen Manes stehen wird.

In San Juan haben die Padres der katholischen Mission eine Freiluftversammlung einberufen, die vor der Kirche abgehalten wurde, und an der Pueblo-Indianer, die Nachkommen der spanischen Eroberer, in ihrer malerischen Nationaltracht, und einige Yankees mit ihren Weibern und Kindern teilnahmen. Den Versammelten wurde dringend ans Herz gelegt, ihre ganze Kraft dem Vaterlande zu widmen und so viel wie möglich aus ihren Feldern herauszuholen, um für die schweren Zeiten gerüstet zu sein.

Es fiel mir auf, daß es in letzter Zeit so oft Hasenbraten in den hiesigen Speisewirtschaften gab; ist es doch augenblicklich gar keine Zeit für dieses Wild. Die Erklärung sollte mir aber bald werden, denn ich wurde von einem Bewohner des County Curry zur Hasenjagd eingeladen. „Hasenjagd jetzt?" rief ich verwundert aus. „Allerdings", erwiderte der gastfreundliche Herr. Sollte das auch eine mexikanische Sitte sein? dachte ich, lehnte aber die Einladung dankend unter dem Vorwande ab, daß ich kein Gewehr besitze. „Was, Gewehr? Brauchen wir nicht. Alles, was Sie nötig haben, ist ein guter Knüttel." Und nun erklärte er. Die ganze Umgebung von Clovis, N. M., seinem Wohnsitz, ist derart mit Hasen und Kaninchen überflutet, daß die Farmer befürchten, ihrer ganzen Ernte verlustig zu gehen, da das schädliche Wild auf vielen Feldern fast die ganze keimende Saat vernichtet hat. Trotzdem von den Farmern wiederholt Treibjagden veranstaltet und Tausende der Tiere getötet wurden, ist die Karnickelplage doch noch immer so groß, daß das dabei gewonnene Fleisch den Schaden nicht zu decken vermag und der Countyagent sich an die Regierung um Hilfe wandte. Es soll nun auch ein Sachverständiger abgesandt werden, der die heimgesuchten Bezirke von der Plage befreien soll. In der Umgegend von Albuquerque ist es nicht ganz so schlimm; dagegen verbreiten augenblicklich zwei wilde Hunde Angst und Schrecken unter den Bewohnern des westlichen Ufers des Rio Grande. Zuerst wurde man darauf aufmerksam, als Ziegen und Schafe verschwanden, und ihre Kadaver später am Flußufer halb angefressen aufgefunden wurden. Bald darauf wurden auch mehrere Personen von den Bestien angefallen, doch konnten sie glücklicher Weise noch verjagt werden, ehe sie Unheil anrichten konnten. Einer der Landleute, der durch die Tiere eine Stute und zwei wertvolle Füllen verlor, erspähte die Bestien eines Tages, und verfolgte sie mit der Büchse. Sie entkamen aber, indem sie zur Mitte des Flusses schwammen, wo sie auf einer dichtbewachsenen Insel ihren Schlupfwinkel zu haben scheinen. Daraufhin wurde ein Sheriff beauftragt, die Tiere zu erlegen. Der Beamte sattelte auch gleich sein Roß, das in diesem Falle eine Mutterstute war, und machte sich in Begleitung des zwei Wochen alten Füllens auf die Suche nach den Räubern. Um durch das Dickicht dringen zu können, mußte er aber absteigen und sein Reittier anbinden; trotzdem er mehrere Stunden lang die Umgebung des Flußufers absuchte, konnte er jedoch von den Hunden keine Spur finden. Eine unangenehme Ueberraschung wurde ihm aber zu Teil, als er zu seinem Pferd zurückkehrte, das sich losgerissen hatte, und mit geblähten Nüstern in höchster Erregung hin- und hergalloppirte, während das Füllen mit schweren Bißwunden am Halse und den Schultern am Boden lag. Er war klar, daß die Hunde, während der Sheriff nach ihnen suchte, das Füllen niedergerissen hatten, aber von der Stute, die mit echt mütterlicher Liebe ihr Junges verteidigte, in die Flucht geschlagen wurden. Der Beamte hofft, das verletzte Füllen am Leben erhalten zu können, will sich nun aber keine Ruhe gönnen, bis er den Bestien den Garaus gemacht hat.

Otto Maegdefessel.

Läßt von sich hören.

Richter Landis telegraphirt aus La Crosse an Richter Carpenter.

Bundesrichter Landis, der zur Zeit in LaCrosse, Wis., Gericht hält, ersuchte heute telegraphisch seinen Amtsgenossen Carpenter, das Gesuch der Central West Publishing Co. um Abänderung eines von ihm, Richter Landis, erlassenen Dekrets abzuweisen, da die Gesuchsteller sich klärlich gegen das Trustgesetz vergangen hätten.

Die Regierung hatte im August 1912 auf Grund jenes Gesetzes die Central West Publishing Co., die Western Newspaper Union, die American Press Association und eine Anzahl von Einzelpersonen verklagt, weil sie angeblich bei dem Vertrieb von Stereotyp-Platten, fertig gedruckten Seiten u. s. w. Zeitungsnachrichten zu vertrusten und Mitbewerber aus dem Felde zu schlagen versuchten. Richter Landis erließ einen Einhaltsbefehl, dessen Milderung in wesentlichen Punkten, besonders was die Preise betrifft, durch das heute vor Richter Carpenter gekommene Gesuch angestrebt wurde. Der Richter entsprach der Aufforderung seines Kollegen.

Ging in die Falle.

Angeblicher Dieb im Bundesgebäude verhaftet.

William Zimmermann, Jos. Olich, Otto Trossell und William Greenberg haben angeblich aus Güterwagen der Altonbahn an 40. Str. Messing und Kupfer im Werte von $3500 gestohlen und es auf Barken auf dem Abwasserkanal geladen, wobei sie von der Polizei abgefaßt wurden, mit Ausnahme Zimmermanns. Um auch ihn zu kriegen, begab ein Polizist sich gestern Abend zu seiner Mutter in die Wohnung Nr. 3246 Hamilton Ave. und sagte ihr, sie möchte ihrem Sohne sagen, daß er sich heute früh in Angelegenheiten seiner Registrirung bei Bundeskommissär Mason im Bundesgebäude einzufinden habe. Zimmermann ging auch in die Falle, fand sich heute pünktlich ein, wurde gleichfalls verhaftet und, wie die Anderen, der Bundesbehörde übergeben.

Feuer in Evanston.

In der mit Lagerräumen verbundenen Backstube unter dem Laden der Bäckerfirma Meyer & Co. im dreistöckigen Backsteingebäude Nr. 1618 Sherman Ave., Evanston, brach heute früh auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Es griff unheimlich schnell um sich, teilte sich dem 1. und 2. Stock mit, bedrohte die angrenzenden Gebäude, nötigte die Bewohner des 3. Stocks, etwa ein Dutzend Personen, zur Flucht auf die Straße und konnte erst gelöscht werden, nachdem es etwa $5000 Schaden angerichtet hatte. Unter den Personen, die flüchten mußten, befand sich auch der Friedensrichter Harry Bartlett.

* Die 32jährige Hebamme Bertha Witt, Nr. 2405 Elston Ave., die am 3. d. Mts. in mutmaßlich selbstmörderischer Absicht Quecksilbersublimat nahm, ist im Evangelischen Diakonissenhospital gestorben.

* Beim Zurückwinden eines Hauses an der 12. Straße und Newberry Ave. zerriß gestern eines der Stahlkabel, und das zurückschnellende Ende traf den 34jährigen Arbeiter Henry Johnson an den Kopf. Er erlitt einen Schädelbruch und wurde nach dem County Hospital geschafft.

UNION STOCK YARDS PKG. and PROV. CO.

Fleisch Retail zu Großhandels-Preisen. — Bezahlt keine hohe Preise für Fleisch!

Nr. 1 Pork Loin, Pfd. 31¾c
Rippen Roast Beef, Pfd. 15¾c
Chuck Roast Beef Pfd. 14¼c
Sirloin Steak, Pfd. 19¾c
Porterhouse Steak, Pfund 19¾c
Ranch Steakfleule, Pfund 18½c
Lammkeule, Pfund 17½c
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfund 14¾c
Vorderviertel Lammfleisch, Pfund 13½c
Frische Spareribs, Pfund 12½c
Gesalzene Spareribs, Pfund 9½c
Dies sind nur einige der vielen Bargains die in unseren Läden zu haben sind.
Spez.: Leaf Lard, 25c, so viel Ihr wollt für diesen mit Autos ab. — Spezialpreise für Saloons und Restaurants.

Drei Läden:
1589 Clybourn Av. | 1750 W. 63. St.
510 Süd Halsted Str.

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR
The Store of To-Day and To-Morrow
STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

BARGAIN BASEMENT

1000 funkelnagelneue Mädchenkleider

Bargain-Basement.

Alter 6 bis 14

Wir kauften diese große Partie von 1,000 Mädchenkleidern — Kleider von derselben Art, Mode und Stoffen, wie sie gewöhnlich für $1 u. $1.25 verkauft werden. Alle in den Moden mit der neuen hohen Taille, mit großen Taschen, weiten Röcken u. Schnallen-Trimmings. Farben — schöne Schattirungen von rosa, blauen, grünen und lohfarbigen Plaids und Streifen von guter Sorte Ginghams — viele mit einfarbigem kontrastirendem Besatz. Eure Auswahl zu 89c

Extra — 5,000 Gingham Kleider für Mädchen von 6 bis 14 Jahren, — kosten gewöhnlich 59c—bei diesem Verkauf habt Ihr die Auswahl von denselben zu dem Bargainpreise von 44c

Ein großer Korsetverkauf

Bargain-Basement.

Ein spez. Einkauf von berühmten Korsets—so berühmt, daß der Fabrikant uns die Nennung der Marke untersagte. Der ganze Einkauf geht morgen in diesen zwei Partien:

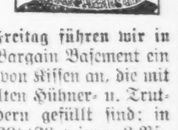
Partie 1—Ein Modell für die Durchschnittsfigur, mittlere Büste, mit langem Skirt, nicht zu schwer gestreift — aus Batiste gemacht, mit 4 Strumpfhaltern, Größ. 19 bis 30. Ein regulärer $1.25 Wert; für diesen großen Verkauf am Freitag speziell markirt zu nur 79c

Partie 2—Ein Modell, speziell entworfen für korpulente Figuren—die Steifung ist derartig, daß sie der Figur die richtigen Linien verleiht, mittlere niedrige Büste, aus Coutil gemacht, mit sechs Strumpfhaltern, Größen 21 bis 36. Ein reguläres $2 Modell, markirt zu nur 95c

Kissen

Bargain-Basement.

69c



Für Freitag führen wir in unserm Bargain Basement ein Verkauf von Kissen an, die mit gekräuselten Hühner- u. Truthahn-Federn gefüllt sind; in Größen 20×26, wiegen 3 Pf., bezogen mit 8 Unz. fancy Art Ticks; $1 Werte, morgen — jedes zu 69c

Rester von Gardinen Swiß—Fabriklängen von 1 bis 10 Yards. Reguläre 15c Qualität; spez. Freitag in unserem Bargain-Basement, Yard .. 9c

Unterzeug

Bargain-Basement.

Poroskuit Männer-Hemden und -Hosen (echte Poroskuit Labels an jedem Garment), in Ecru und Weiß. Hemden mit kurzen Aermeln u. knöchellange Hosen, „Seconds" der 65c Qualität —morgen für nur .. 39c

Hemden

Männer-Hemden mit weichen Manschetten; in feinen mercerized Stoffen, Madras, Poplins, Cords, in schöner Muster-Auswahl—Großer Einkauf in 1.50 u. $2 Qual.: spezielt 1.05

Pumps und Colonials

Bargain-Basement.

Ein großes Einkauf von einem überladenen Fabrikanten, weit unter den reg. Preisen, ermöglicht es uns, zum Verkauf tausende von Paaren Colonial Pumps und Strap Effekten in den neuesten Façons zu offeriren — einschließlich:

Patentleder Pauch Schnallen Colonials für Damen.
Patentleder Spur-On Pumps für Damen.
Gunmetal Calf Spur-On Pumps für Damen.
Gunmetal Calf und Patentleder Pumps für Damen, Champagne Kid Tops.
Patentleder Spur-On Pumps für Damen, farbige Cloth Backs.
Fancy Ver Open Work Strap Pumps für Damen.
Fancy Saddle Strap Spur-On Pumps für Damen, schwarzes Kid u. weißes Nite Cloth.
Fancy Nite Cloth einfache und Strap Pumps für Damen, mit überzogenen Absätzen.

Dies sind alles neue, bis auf die Minute zeitgemäße Façons —zum Verkauf zu Ersparnissen, die ökonomisch veranlagte Personen Freitag anziehen werden. Auswahl alle Größen, 1.95

Anzüge für Graduation

Bargain-Basement.

Blaue reinwoll. Sergeanzüge f. Knaben, in neuesten Façons mit gefälteten Knickerbocker-Hosen, garantirt reine Wolle und absolut echtfarbig. Sind mit 3-Stücke Gürtel und in Pinch Back Façons gemacht; Größen 6 bis 17. Diese blauen Serge Norfolk Anzüge sind für starken Gebrauch gemacht und sind wundervolle Werte zu diesem spez. Preise 4.85

Verkauf von Knaben Knickerbocker-Hosen—Cassimeres, Cheviots, Khaki und weißem Duck—viele Paare sind 75c u. $1 wert. Die wollen Duck-Hosen sind leicht beschmutzt. Alle Größen bis 16, zum Verkauf zu 47c

Norfolk-Anzüge, Juvenile Anzüge und Ausstattungen für Regentage

Anzüge mit Knickerbocker-Hosen, einige mit zwei Paar. Größen 6—16 Jahre, Werte bis $4.45. Auch Juvenile Anzüge für die Kleinen in Cloth und Cordurob, hellen und dunklen Farben, mit waschbaren Kragen und Manschetten, die abnehmbar sind. Hier sind $4 und $5 Werte, in Größen 2½ bis 9, und um diesen 2.98 Verkauf zu einem erfolgreichen für gelbkommende Eltern zu gestalten, fügen wir Regentag-Ausstattungen für Knaben hinzu — ein garantirter Regenrock in Lohfarbig oder dunkelgrau mit dazu poss. Hut und Leggings, eine $4 Ausstattung, alle Größen bis 16. Auswahl zu 2.98. 2.98

Verkauf von Waschanzügen für Knaben

Entschieden zu viele Façons, um sie zu beschreiben. Musterpartie wie auch angebrochene Partien von unseren $1.50 und $2 Sorten gehen mit in diesen Verkauf. Beachtet, die hübsch diese Anzüge mit reichen Farben-Effekten besetzt sind, alle garantirt echtfarbig, alle Größen; zu 95c

Yardstoffe

Bargain-Basement.

Viele große Offerten für Freitag

$1.25 schwarze reinseidene Taffetas,—ein prächtiges glänzendes Schwarz, reicher Chiffon Finish; yardbreit, wundervolle Werte, für den morgigen Verkauf, die Yard zu nur 79c

Farbige seidene Faille Poplins — schwere dauerhafte Qualität, neueste populäre Farben; wie auch schwarz; Yard 79c

40zöll. schwarze seidene und woll. Poplins, und 40zöll. schwarze reinseid. Crepe de Chine — $1.50 Werte; Yard .. 1.19

$1.39 reinseidene Georgette Crepes, weiß, rose u. schwarz, speziell die Yard zu 99c

Farbige Cordurob Suitings, vorzügliches Sortiment Farben, auch weiß; spez., Yard 58c

32zöllige fancy Dreß Gingham-lange Fabrik-Enden der 25c Qualität, nette Streifen und Karrirungen, die Yard 14½c

40zöll. fancy Dreß Voiles, Fabrik-Enden der 25c und 30c Sorten—prächtige Qualität, speziell für Freitag die Yard. 12½c

Fancy Dreß Lawns, nette hübsche Entwürfe für Kleider, Wrappers etc., regul. 9½c Werte; nur 20 Yards an jeden Kunden — die Yard nur 5½c

Echte Flaxon Waschstoffe, Streifen, gebläute Effekte etc., die Yard zu 14½c

Schwerer gebleichter Shaker Flannel — lange Fabrik-Enden der 15c Qual., speziell die Yard zu .. 9½c

20c Leinen Finished Sports Suitings, alle neuen Façons f. Suits, Skirts, etc., Yd. 18½c

Banded Java Hüte, 79c

Bargain-Basement.

Morgen, in unserem Bargain Basement — offeriren wir eine Partie von großen und kleinen Matrosenhüten, Banded; dieselben kommen in einfachen od. kombinirten Farben und sind fertig zum Tragen. Gerade 300 dieser Hüte, wert bis zu $2. Freitag, soweit sie reichen. Eure Auswahl zu 79c

Extra — Eines Jobber's Ueberschuß von Hanf, Milans, Milan Hanf etc. In allen Sorten und in allen Größen—Werte in dieser Partie bis zu 95c; Eure Auswahl für Freitag — speziell zu nur 29c